Breslauer Intelligenz-Blatt,

z u m

Besten und Rugen des Publikums.

Nro. XXXVI.

Mondtag den 5. September 1831.



Intelligeng. Comtoir auf ber herrnftraße No. 20.

Subhaftations. Patente.
3054. Bredlau ben it. August 1831. Die von dem Gottfried Reinsch hinterlassene Cotonisienstelle No. 4. ju Petersdorf, soll auf Untrag der Erben Thetlingshalber öffentlich au ben Meistbietenden verkauft werden. Dieselbe ist auf 350 Athlr. geschäpt und der peremtorische Bietungstermin sieht ben 8. Rovember d. J. Rachmittags um 3 Uhr

in leco Schweinern an. Bahlungsfabige Kaufluftige werben baber ju biefem Bermine eingelaben.

Das Gerichtsamt von Schweinern, Lelpe und Petersborf.

Banfe.

3039: Breslau ben 9. August 1831. Auf Antrag eines Realgläubigers wird bas bem George Friedrich Seidel gehörige, sub No. 2. ju Rungendorf bei Ausraß gelegene, auf 1200 Athle. geschäste Bauergut subhastirt. Die Bietungsters mine sind:

ben 6. Detober,) ben 5. Rovember,) hierfelbft ben 5. December c.

in loco hennigsborf in bem herrichaftlichen Schloffe angelett. Zahlungsfähige Raufluftige werden jur Abgabe ihrer Gebote zu biefem Termine, inswiondere jum letten und peremtorischen eingelaten. Die Tare konn in cem Gerichtefretscham zu Kungenborf und bei uns, Meffergaffe Nro. i. eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von hennigsborf und Rungendorf.

Mante.

2883. Sirichberg ben 9. August 1831. Zum öffentlichen Bertauf ber sub Rro. 25. zu Reu-Stechow, Schönnuschen Kreifes gelegenen und auf 115 Rthlr. gewürdigten Johann Georg Weifischen Nachlaß Stelle von 1 Morgen 58 B. Acterland nebst einem Wohn = und Wirthschaftsgebäube, sieht auf

ben 5. November a. c. Vormittags um i i Uhr in der Gerichts Ranzlen zu Schönwalde ein peremtorischer Bictungstermin an, wozu besits und zahlungsfähige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Meistbieterden erfolgen son, wosern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Da auf den Antrag der Weisischen Benesicials Erben über den aus dieser Stelle, als dem einzigen Nachlaß. Gegenstande, zu lössenden Raufschling der Liquidations Projest eingeleitet worden ift, so werden biermit zugleich alle diesenigen, welche an besagtes Grundslück einen Neal Anslpruch zu haben bermeinen, aufgesordert, solchen späteslens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigensalls sie mit ihren dieställigen Unsorderungen an das Grundsück und dessen Kaufgeld präcludiret werden müssen, und ihnen damit ein ewides Stillstweigen, sowohl aegen den Käufer desselben, als auch gegen die sich melbenden Gläubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden wird, ausgerlegt werden soll.

Das Gerichtsamt bon Schonwaloau.

2960. Gofchüß ben 16. August 1831. Die zu Wedelsdorf, Warrenbergs schen Kreises belegene, zum Rachlaß des Vallentin Wrubel gebörige Freistelle, welche auf 160 Athlr. gewürdiget worden, soll Schuldenhalber auf den Antrag der Erben subhastirt werden, und es ist deshalb ein peremtorischer Licitationsters min auf den 10. Nobbr. a. c. Vormittags 9 Uhr angeseht worden, wozu Kaussussige hierdurch eingeladen werden. Zugleich werden zu diesem Termine fämmeliche Släubiger des Vallentin Waubel, um ihre Unforsderungen bestäumt anzuzeigen und nachzuweisen, unter der Warnung hierdurch

vorgeladen, bag bie außenbleibenden Creditores aller ihrer etmanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Beirtes bigung ber fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, vers wiesen werden follen.

Standesherrliches Gericht der Graff. v. Reichenbach Freien Standes.

herricait Goidus.

2933. Strehlen ben i. Muguft 1831. Wegen Veränderung des Wohnstes soll ein auf dem hiefigen sogenannten Burghof belegenes Frenhaus von 10 Stuben, einem Gewölbe, einer großen lichten Ruche, einem Keller, nebst einem Garren und einem unmittelbar daranstoßenden Hoftaume, in welchem ein hofgebäude von einer Stube und Kammer nebst Stallung auf 8 Pferde, einer Wagenremiese und die nothigen Holzchuppen befindlich, unter febr annehmbaren Zahlungsbedingangen im Wege der freiwilligen Suchaftation verfauft werden. Es werden das ber alle Kauflustige hierdurch vorgeladen, in dem auf

ben 21. September c. Bormittags um q Ubr

in der Kanglen des unterzeichneten Officil anstehenden Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und ben Juschlag sofort zu gewärtigen, indem dassibe mit ums ständlicher Boulmacht verseben ist, und es der Einholung der Genehmigung in den Zuschlag vom Eigentbut er nicht erft dedarf. Sollten Liebhaber anch vor dem Termine gedachtes hans zu tauten wunschen, so haben sich dieselben in portofreien Briefen an unterzeichnetes Officium zu wenden, wo ihnen die billigen Zahlunges Modalitäten mitgeicheilt werden sollen, auch event. der Kauf seldst ohne Anstand abgeschlossen werden fann.

Ronigl. Rreis. Juftigrathliches Officium.

3049. Naumburg a. Q. den 22ften August 1831. Das unterzeichnete Geericht subhaftiret in termino

ben 14. October c. a. Nachmittags um 3 Uhr in hiefiger Gerichts. Kanzlen ein Stud Uder gutes Land von 10 Scheffeln Aussaat Breslauer Mass zum Nachlaffe des verftorbenen Sanster Goritob Ron in Thiergarten gehörig, sowohl im Ganzen, als anch im Einzeinen, uno werden alle Kaufinstige hierzu eingeladen.

Ronigl. Preug. Land. und Stadigericht.

3045. Bunglau ben 3. August 1831. Jum nothwendigen Berfauf ber Bauslerfielle Ro. 9. in Ernestinentbal, ortogerichtlich auf 225 Athl. 4 pf. tagirt, haben wir einen einzigen peremtorischen Bietungstermin auf

den 18. Movember 1831. Rachmittageum 2 Uhr

in der Gerichts & Ranglen angefett, und laden gablungsfähige Raufluftige biegu ein.

Das Juligamt ber Ditendorffer Buter.

3071. Glat ten 20sten August 1831. Auf den Antrag ber Sattlermelfter George Guntberichen Etben foll das censelben gehörige, und wie die an der Gerichtsfielle ausnänger de Tare, welch: auch täglich in den Amtössenden in unferter Regintratur eingel ben werden kann, nachweiset, im Jahre 1831, nach dem Mateitaltenwerthe auf 2474 hitelt. 21 fgr. 8 pf. abgeschäfte Haus Mro. 198. zu Glay im Wege der fremeiligen Subhaftetion in dem hierzu vor dem Königl. Lande und Stadigerichts. Director Pri. Friedrich angesesten Termine:

den 3. November e., den 5. Januar a. f.,

befonders aber in dem legten und peremtorifchen ben 16. Dars a. f.

verfauft werben, moju wir die Kauffustigen, Befit, und Sahlungefabigen biere mit einlaben.

Ronigi. Preuß. Land . und Stadtgericht.

2389. Schloß Myslowis den 1. Juni 1831. Die jum Nachlaffe des verftorbenen Freibauers Anton Lajon; gehörige, sub Mro. 29. in Brzeginta beles gene, auf 242 Mthlr. taxirte Freibauerstelle foll auf ben Antrag der Erbesinteres senten in dem auf

ben 27ften September 1831 in unferer Umtstanzlen bierfelbst anstehenden peremtorischen Termine Thellungs, balber öffentlich an den Meistbietenden verlauft werden, wozu wir zahlungsfahige Rauflustige biermit einsaden.

Das Grichtsamt ber Guter Glupna und Brieginfa.

2687. Ratibor den 11. Juli 1831. Im Wege der nothwendigen Subhaftation bieten wir hierdurch das den Gastwirth Stegenhirtschen Erben gehörige, in der Braugasse Nrv. 91. gelegene, nach dem materiellen Werthe auf 2638 Athlr. 22 fgr. 6 pf, und nach dem Ertrage auf 2531 Athl. 10 fgr. gerichtlich gewürdigte Haus zum öffentlichen Verkauf aus, seben in unserm Sessionszimmer die Blestungstermine auf

ben 17. September 1831. Bormittags um 9 Ubr, ben 19. Robember 1821. Bormittags um 9 Ubr

und peremtorie auf

den 14. Februar 1832, Rachmittags um 3 Uhr fest, und laden Kauflustige vorzüglich zu dem Lettern mit dem Bemerken ein, daß nach eingeholter Genehmigung der Interessenten, und wenn die Gejene keine Ausnahme zulaffen, dem Meistbietenden der Zuichlag ert heilt werden foll.

Ronigl. Stadtgericht.

2717. Stein an den 17 Juli 1831. Don unterzeichnetem Gerichtsamte wird bekannt gemacht, daß Schuldenhalber bas dem ze. Poferichter gehörige, No. 20. in Mlietsch belegene Lanergut in termino

den 5. September und

den 5. October c. Bormittags 10 Uhr in Steinau und den 12. November c. Borm. 10 und Nachm. 4 Uhr

wovon der lettre peremtorisch ist und im herrschaftl. Schlosse zu Mitsch abges balten wird, öffentlich meistbietend verkauft werden soll. Zahlungsfähige Kaufsliedhaber werden zu diesem Termine Behufs Abgabe ihrer Gebote eingeladen, und hat der Bestietende, wenn sonst keine gesetzliche Hindernisse obwalten, den Zusschlag des auf 505 Athl. taxisten Guts zu erwarten. Auf spätere Gebote wird, wenn nicht ausdrücklich von den Interessenten darein gewilligt wird, keine Mückssicht genommen, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausgelocs, die Lösschung der sämmtlichen, sowohl eingetragenen, als leer ausgehenden Forderungen, obne

ohne Beibringung ber Instrumente erfolgen. Zugleich werden bie dem Aufenthalt nach unbekannten Pastor Eschertschen Erben, welche als Realgläubiger hiebei interessirt find, zu obigem Termine unter der gesetzlichen Warnung vorgeladen, daß bei ihrem Ausbleiben der Zuschlag dennoch an den Meistbietenden erfolgt.

Das Gerichtsamt Mlletsch.
3006. Görliß den 5. August 1831. Jum öffentlichen Verkause des zum Nachlasse oes versiorbenen Tuchmachermeisters Samuel Traugott Krause gehörts gen, unter Rro. 388. allbier gelegenen und auf 970 Kthir. 15 Sgr. in Preuß. Cour. gerichtlich abgeschäften Hauses, im Wege wothwendiger Subhastation, ist

ein einziger und peremtorischer Bietungstermin anf

den 9. November c. Bormittags um 10 Uhr auf hiefigem Landgericht vor dem Deputirten, herrn kandgerichtsrath Bonisch aus geseht worden. Beste und zahlungsfählge Rauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meist und Beste bietenden, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Lermine erfolgen soll, daß der Besit dieses Grundstäck die Gewinnung des Bursgerrechts der Stadt Görlig erfordert, und daß die Lare in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

Ronial. Dreug. Landgericht.

3074. Brestan ben 21. Juli 1831. Die freie Standes, und Fibeikoms miß herrichaft Militich, mogu nach Inhalt der am 17. Juni 1831 von der Dels: Militichicher Furfienthums. Landichaft erfolgten Fesifetzung, und am 1. Juli

c, ausgeferrigten laudichaftlichen Zare, folgende Guter gehoren:

1) das Schloß Militsch mir dem Park, Thier, und anflogenden Ruchelgarten; die Kolonie Karlögadt mit den darin befindlichen herrschaftlichen Gebäuden, das Schloß Vorwerk nehft Inbehör und folgenden, mitten unter flädtischen Grundsicken liegenden, in der landschaftlichen Taxe mit veranschlagten Wiesen: die Hubertwiese, die Rosmannwiese, die Ertels wiese und die Kentschewiese, das Dorf Virnbaumel, wozu der Forst, zwei vermiethete Ackerparzellen und die Försterei gehören, und auch die zur Vrennerei gebörigen Acker und Wiesen mit veranschlagt worden: die Gefälle an Geld und Getreidezinsen und Chrungen, welche von den Bürgern der Stadt Militsch, von den Wirthen der polnischen und deutschen Vorstädt, und von der Schloßvorwerks und Virnbaumler Gemeine zu entrichten sind, und die unter dem Titel der beständigen und unbeständigen Gefälle ausgeführten Realitäten, die Wassermühle, einzelne Ackerssinste und Hauser;

2) das Gut Schlabotschine, bestehend aus bem alten oder Dber : Bors werk, aus dem neuen oder Nieder : Borwerk und aus dem Borwerk Uns

toinettenruh;

3) das Gut Steffit;

4) bas Gut Schwentrofdine nebft Borwerk Conte;

5) das Gut Caffawe und Kolonie Goruschte;

6) die Giter Schlabit ung Althammer;

7) das Gut Grabownige; 8) das Gut Bratichelhef nebft Pottafch; und

9) das But Joad imsbammer, nebft ben Ortichaften Glasbutte,

Gorte und Weblige: und alle noch ju diefen Gutern gehörenden, im Sprothefenbuche nicht abgefdries benen Beftandtheile, follen im Wege ber nothwendigen Gubbaffation verfauft werben. Die Rredit . Zare biefer Standesberrichaft ift auf 392,929 Rtb. 19 Sgr. 6 Pf., Die Gubhaffations : Eare 40,0046 Rthir. 24 Car. 6 Pf. ausgefallen. Die Bietungstermine fieben:

am 13. December 1831, am 13. Mara 1832,

und ber lette Termin

am 28. Juni 1832 Vormittags um 11 Ubr an, bor bem Roniglichen Dber Lanbesgerichts , Rath Berrn v. Rleift im Pats theienzimmer bes Dber-Landesgerichts. Bahlungefalige Raufluftige merden biers burch aufgefordert, in Diefen Terminen zu erscheinen, tie Bedin ungen bes Bers faufe gu vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju erflaren und gu gewartigen, taff ber Bufdlag an ben Deifi : und Beftbietenben, menn feine gefetilichen Uns ftande eintreten , erfolgen wird.

Alls besondere Raufbedingung werden aufgestellt: a) die Zahlung von 89,500 Athle. in landschaftlichen Pfandbriefen, welche Die Fürftenthums : Landschaft gefundigt bat;

b) die baare Zahlung des Rubrica III Ro. 10. eingetragenen Rapitals von

42,000 Ribl. Courant nebft den biervon rudfidudigen Binfen; c) dem Udjudicatar wird die Standesherrichaft als freies Eigenthum juges

fchlagen, die bisberige Ridelfommiß : Gigenschaft erlijcht.

Die aufgenommene Taxe fann in ber Regiffratur bes Ober, Landesgerichts eingesehen werben.

Ronigl. Preuf. Dber: Landesgericht von Schleffen.

2992. Erentburg ben 16. Muque 1831. Die Bauptmann b. Plusfone iche Angerhäusterstelle sub Dro. 58. gu Burgsdorf, taxirt auf 140 Athle., foll in termino peremtorio

den 28. Detober e. a. Machmittags um 3 Ubr bierorts fubbaffirt werden, wogu Raufluftige mit dem Befanntmuchen, daß der Dieten wollende eine baare Caution von 30 Rthft. Courant erlegen muß, hiers burch eingelaben merben.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

3042. Bredlau ben 11. August 1821. Das im Oblauer Rreife gelegene Dominial . Erbpachtsgut Bergel, jur Dbrift v. Gebm ttaufchen Liquidationemaffe gelorig, foll im Bege ber nothwendigen Subhaftation verlauft werden. Die gerichtliche Taxe beffelben beträgt 5773 Rth. 10 Gar. Die Bietungstermine fieben

am 20. December 1831, am 22. Marg 1832 und ber feste Termin am 22. Juni 1832 Bormittags um 11 Uhr an, vor dem Kinigl. Ober Landesgerichts Affessor Orn. Schmiedicke im Pattheienzimmer des Ober Landesgerichts. Jahlungsfähige Rauslussige werden hierdurch aufgeferdert, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des Berkauss zu vernehmen, ibre Gebote zu Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Besthietenden, wenn keine gesensiche Anziande eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Taxe fann in der Registratur des Ober-Landesgerichts eingesehen werden.

Rouigl. Preng. Dber Landesgericht von Schleffen.

Falfenbaufen.

1746. herrnstadt ben 9. Mai 1831. Die Weigtsche Freierbicholtifei Do. 1. 3u Groß Saul, nach dem Ertrage ju 5 pro Cent und etnichtlefilch des Materialwerths der Gebäude per 802 Athl., auf 4222 Athl. gerichtlich gewürzdigt, foll Schuldenhalber in den dazu an gewöhnlicher Gerichtsstelle hieselbst anberaumten Terminen:

den 11. Juli,

den 12. September und

den io. November d. I., worden ber d. Bahlungkfihige Raufer wers ben dazu mit dem Eröffnen vorgeladen, daß nur gesetliche Umnande den Zusichlag aufbalten tonnen. Die Tope kann an der hiefigen und an der Dorfgestlichte in Große Saul eingesehen werben.

Ronigl. Breuf. gand . und Giabtgericht.

Unlauff.

2636. Ja uer ben 14. Juli 1831. Dis jum Rachlaffe bes Seiler Johann Beinrich Gugmann gehörende Sub Rro. 247. hiefiger Stadt belegene, nach bem Materialwerth auf 524 hihlt. 10 fgr., bem Rugungs Ertrage nach aber auf 469 Athle. 10 fgr., gerichtlich gewurdigte Daus jell im Wege ber norhwendigen Subhaftation auf

Den 5. Detober b. J. Bormittags um to Ubr

an ben Meifibietenden verfauft merben.

Ronigl. Breuf. Land : und Stadtgericht.

2868 Goldberg den 3. Augaft 1831. Auf den Antrag eines Realglaubigers wird ber hier unter Bro. 88. belegene, dem Luchmacher Carl Gottfried
Windeck gehörige Garten, welcher nach der gerichtlichen Ertragstare auf 590 Ath.
gewürdiget worden, zum nothwendigen öffentlichen Berkauf gestellt. Demnach
werden alle, welche dieses Grundstück zu kaufen jähig find, hierdurch aufgeforbert, sich in dem vor dem Deputirten, herrn Land, und Stadigerichts Affessor
Eitner den 18. October c.

Bormittage is uhr und Nachmittage bis 6 Uhr angeschten einzigen Bietungstermine, ber peremtorisch in, im Land: und Stadtgericht einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bennachst ben Bufchiag an ben Meift: und Bestbietenden, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zuläßig machen, zu gewärtigen.

Ronigl. Preug. gand, und Stadtgericht.

2640. Bull ben 13. Juli 1831. Das bier in ber Ctadt sub Do. 56. belegene, Der Marjoll Raffelfchen Erben geborige, in der aten Rlaffe bierberechtigte Saus, meldes mit bem bagu gehörigen, 180 Ruthen großen Acter und einem fogenanne ten Loffet Uderbeete gufammen auf 413 Rtblr. gerichtlich gefcatt worden, foll auf ben Untrag eines Realglanbigere in bem auf

ben 3. Detober d. 3. Bormittags o Ubr

bier bor uns anfebenden peremtorifchen Bleiungstermine öffentlich meiftbietenb verfauft merben. Bu diefem Termine werden gablunges und befinfabige Raufet mit bem Bedeuren eingelaben, daß, wenn nicht gefehliche Umftanbe eine Musnab. me erforbern, ber Bufchlag bes gedachten Saufes nebft Bubeber an ben Befibies tenben gegen baare Bablung bes Licitt fofort erfolgt.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

2598. Schloß Ratibor ben 8. Juli 1831. Auf den Untrag eines Reals glaubigers follen die bem Johann Sajet geborigen 57fen und 58ften Untheile ebemaligen Reu : Biestauer Borwerteacter von 4 großen Schoffeln Ausfaat, welche gerichtlich auf 240 Rthl. geschaft worden, in bem einzigen peremtorischen Licitas ben 30. September c. frub um to Uhr in biefiger Gerichtsamts , Rangley offentlich an ben Meiftbietenden verfauft were

ben, mogn wir Raufluftige hierdurch einlaben.

Beriogl, Ratiboriches Gerichtsamt der Guter Bauermis und Binfomit ze. 2609. Efchirnan ben 16. Juli 1831. Das in bem Dorfe Glumbowis,

Moblauer Rreifes sub Rro. 4. belegene, auf 83 Rtbl. 5 Ggr. 6 Df. tartrte jum Rachlaffe bes Sauster Beinrich Big an geborige Ungerbans, foll auf ben Untrag Der Erben, im Bege ber freiwilligen Gubhaftatton unter ber Bebingung verfauft merben, daß die Wittme in bemfelben freie Wohnung und 4 Mflaumenbaume gur Benugung auf Lebenszeit erhatte. Bu bem Ende haben wir peremtorifchen Bies tungs : Termin auf ben 27. September c. frug um to Uhr

in Groß : Streng anberaumt, ju welchem wir gablungsfabige Ranfluffige unter Dem Berfprechen vorlaben, daß der Meifte und Befibtetende, fofern nicht gefehliche Sinderniffe eintreten, ben Buichlag ju gemartigen bat.

Das Gerichtsamt der herrichaft Glumbowis.

Goldner.

Deplage

Getreibe. Preise in Courant.

Brestan ben 3. September 1831.

Sochfter.	9	Mittlerer.	Nie	drigster.
Walgen: 2 Reb. 5 Roggen: 1 Reb. 28 Gerste: 1 Reb. 16 Hafer: — Reb. 21 Erbsen: — Reb. 21	igr. — pf. 1 igr. 6 pf. — igr. — pf. —	Ath. 16 (gr. — Ath. — (gr. — Mth. 18 (gr. 6	pf. I Rth. pf. — Rth.	- igr pf. 16 igr pf.

Beplage

zu No XXXVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

bom 5. September 1831.

Subhaftations : Patente.

2405. Pleß den 7. Mai 1831. Die zu Althammer sub Nto. 28. belegene, zum Nachlag bes Baul Krzisteczko gehörige, auf 70 Athl. gerichtlich abgeschäfte-Bausterstelle foll im Wege der freiwilligen Subhastation in termino peremtorio

ben 27. September c. Bormittage um, 9 Ubr

im unterzeichneten Jisklzamte vor dem Deputirten, Herrn Hofrath Wiedener veränßert werden. Kauflusigen wird dieses nut dem Bedeuten bekannt gemacht, daß der Bestdietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, falls nicht gesetzliche Unstände eine Ausknahme zuläßig machen. Zugleich werden alle bleientgen, welche an diese Stelle aus irgend einem rechtlichen Grunde Reasansprüche zu haben vernteinen, blerdurch ausgesordert, sich mit diesen ihren Ansprüchen bis zu dem auskehenden Termine, und spätestens in demselden zu melden, widrigenfalls ihnen dainit gegen den kunfeigen Käuser der Stelle ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Hürstlich Anhalte Cothen Pleßsches Justizamt.

2669. Bunglau den sten Juli 1831. Die gur Concursmaffe ber Buchners Mittwe Ulbrich geborige, bier nu Ringe geleg:ue, auf 167 Riblr. 2 igr. 6 bf., aerichtlich abgeschäßte Bude foll in dem auf

den 7. October 1831.

im hiefigen Geschäfts Local ansiedenden einzigen peremtorischen Bietungstermin verkauft werden, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Zugleich werden die jeulgen, deren Meal Uniprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Hopothekenduche nicht hervorgehen, aufgesordert, solche spätestens dis zu dem abgebachten peremtorischen Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besieher nicht weiter werden gehort werden.

Rönigl. Prenß. Stadtgericht. 2670. Bunglau den 5. Juli 1831. Auf den Antrag eines Realglanbigers wird das hierfelbst am Mosterplan gelegene, dem Victualienhändler Krause gehösrige Haus No. 164., welches gerichtlich auf 288 Athl. 24 Sgr. abgeschäft worden, kommenden 30. September 1831

als einzigen pereintorischen Bietungstermin im hiefigen Geschäftslocat verkauft werden, welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Zugleich werden die jenigen, beren Realansprüche an bas zu verkaufende Grundfluck aus bem Hypps

thekenbuche nicht hervorgeben, aufgeforbert, folche fpatestens bis zu bem obges bachten peremtorischen Termine anzumelden und zu bescheinigen, wibrigenfalls fie bamit gegen ben funftigen Besitzer nicht weiter werden gehort werden.

Ronigliches Stadtgericht.

2480. Schloß Neurode den 2ten Juli 1831. Nachdem die zur Concursmasse des Handelsmannes Ignaß Diertg gehörige, ihrem Materialwerthe nach auf 473 Athl. 3 igr. ortsgerichtlich abgeschäfte Vol. I. No. 27. des Hypothefenbuches verzeichnete Kolonissenstelle zu Albendorf nebst Krambude ad hastam gestellt worden, werden besitz und zahlungsfähige Kaussussige zu dem auf

den 29. Deptbr. f. Bormittags in Uhr anberaumten peremtorischen Licitationstermine zur Abgabe ihrer Gebote in hlefiger. Jufigamte Kanzlen mit dem Bemerken vorgeladen, daß der Meiste und Bestelestende des Zuschlages gewärtig sein kann, wenn keine zuläsigen Widersprüche obwalten. Reichsgräsich Anton von Magnissches Justigamt.

2678. Bunglau ben 5. Juli 1831. Auf den Antrag eines Realglaubigers wird bas in ber hiefigen Ober- Borftadt an ber Sannauer Strafe gelegene Joshann Gottfried Gobelfche Saus Mro, 261., auf 431 Rehlt. 4 fgr. gerichtlich

abgeschäßt, fommenden

7ten Detober 1831.,

welcher zum einzigen Bietungstermine angeseht worden, im hiefigem Sefchafts Locale meistbierheud verkauft werden, was hierdurch offentlich dekannt gemacht wird. Zugleich werden diejenigen, beren Real Ansprücke an das zu verkaufende Grundfiuck aus dem hypothekenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, solche spates siens bis zu dem obgedachten peremtorischen Termine anzumelden und zu bescheinisgen, widrigensalls sie damit gegen den kunftigen Besiger nicht weiter werden gehört werden. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

2766. Liebenthal den igten Juli 1831. Das ju Ottendorf sub Ro. 67. belegene Langesche Saus, welches auf 103 Riblr. 24 fgr. 2 fgr. vertsgerichtlich ges wurdigt worden, ift zur nothwendigen Subhaftation gestellt. Rauflustige haben fich

in bem jur Bietung anberaumten einzigen Termine

ben 26. October 1831. Bormittags to Uhr hiefelbft im Gerichtsgebäude einzufinden, ihre Gebote abzugeben, auch ju gewärtigen, daß dem Meistbietenden der Zuschlag, wenn kein gesehliches hinderniß im Wege siehet, mit Einwilligung der Interessenten ertheilt werden wird. Zugleich haben sich in diesem Termine alle etwanige unbekannte Gläubiger des verstorbenen häusler Benedict Lange einzufinden und ihre Unsprüche geltend zu machen, beg ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie damit präelubirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen, swohl an den Rachlaß, als auch an die Raufgelber und

Ronigl. Preuß, Land = und Gradigericht.
2336. Bunglau ben 18. Juni 1831. Auf den Antrag eines Realgiaubigers subhastirt das unterzeichnete Gerichtsamt das sub No. 7. in Nieder-Schönfeld bestegene, ortsgerichtlich auf 1589 Rible. 23 fgr. 4 pf. taxirte Johann Gottfried Repmannsche Frenhauergut, seht auf

Die Glaubiger, unter welche folche vertheilt, auferlegt werden wird.

ben 4. Auguff c., ben i. Geptember. den 5. October c.

Bietniefterminen, mobon ber febtere peremtorifch ift, Rachmittage um 2 Uhr in ber Gerichts - Kanglen gu Rieber - Schonfeld an , und labet gablungsfähige Rauf. Inflige bierzu ein.

Das Juftigamt von Rieder : Schonfeld. 2658. Sabelfd merdt ben 12. Juli 1831. 3m Wege ber Erecution wird auf Antrag eines Glaubigere Die dem Grang Rriften geborige, in Rofenthal sub Ro. 62. belegene, und auf 66 Rthl. 20 fgr. gewurdigte Sausierftelle jum ofe

fentlichen nothwendigen Bertauf gefelle, und ein Lermin gur Licitation auf

ben 26. September b. J. Bormittags 9 Uhr in ber Rangfel bafelbft angejett, welches befig : und gablungsfabigen Raufluftigen unter ber Aufforderung befannt gemacht wird, in tiefem Termine bafelbft ju ers fceinen, ihre Gebote auf befagte Stelle abzugeben und ju gemartigen, baß, im Roll von Getten ber Rriftenichen Glaubiger fein fatthafter Widerfpruch gemacht werden follte, bem Deift. und Befibietenben ber Bufchlag der Stelle ertheilt mer-Das Reichsgraff. Wilheim von Magnifches Gerichtsamt ber ben wird.

Berrichaft Schnallenftein. 2065. Luben ben 30. Dun 1831. Der Gafthof gum grunen Baum sub No. 40. hiefelbft, der Schenerfleck Do. 33., die 7 Kreugloßer Do. 11. und der Ballgarten Dro. 32., gufammen mit Musichluß br gu erftern gehörigen bedeus tenden Mobilien, auf 16,939 Riblr. 15 Ggr. 10 Df. gerichtlich taxirt, follen Theilungshalber in terminis licitationis

den 22. Anguft d. J.,

den 22. Detober d. I, bermittags 10 Uhr,

movon ber lette peremtorifch iff, verfauft werden, welches Raufluftigen hiermit befannt gemacht wird. Der Zuschlog erfolgt, wenn nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme gulaffen, Die Taxe fann bei uns in ben Umitsftunden eingeschen Ronial. Breuf. Land = und Stadtgericht. merben. Rretichn.

1739. Sabelich werdt ben aiffen April 1831. Auf ben Untrag eines Realgiaubigere foll bas auf bem Ringe bierfelbft sub Rro. g. belegene, bem Beifgerbermeifter Ignat Areuber geborige Daus im Bege ber nothwendigen Subhaftation verlauft werden. Die gerichtliche Sare vom Jahre 1831 beträgt nach bem Materialmerthe 2770 Rth. 11 Ggr. 8 Pf. Die Bierungstermine fiehen

am 12. Julp,

am 20. September, und ber legte

am 24. Rovember b. J. Bormittags um 10 Uhr im Gefcaftelocale bes unterzeichneten Ronigl. Stadtgerichts an. Zablungs, und befitfabige Raufluftige werden bierdurch aufgefordert, in Diefen Lerminen gu erfcheinen, ihre Gebote gu Protofoll ju erflaren und ju gemartigen, baß der Zuschlag an den Meift, und Bestbietenden, wenn teine gese giche Unstände

eins

eintreten, erfolgen wird. — Jugleich wird hier bemerkt, daß auf dem zu verkaufenden Grundflucke sub Rubr. II. für Jgnat Rauch die lebenslängliche freie Wohnung und sub Rubr. III. folgende Vormundschaften und resp. Eurateln:

a) für Die Frang Ranchichen Rinder, namentlich Frang, Maria und Barbara

b) für ben unmundigen Gobn Unton Gabriel;

o) für die verw, Spanerin allhier; eingetragen flehen. Da diese Personen so wenig als deren eiwanige Erben dem Gerichte bekannt geworden find, so werden dieselben hiermit aufgefordert, sich spätestens bis zu dem letten veremtorischen Termine dei uns zu melden und ihre etwannigen, aus jenen Eintragungen berzuleitenden Ansprüche anzumelden, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß nach Erlegung des Kaufschillungs alle Intabulata gelöscht, die Kaufgelder unter die eingetragenen Gläubiger vertheilt und der hiervon etwa übrig bleibende Rest dem Sigenthumer des Haufes eingehändigt, ihnen aber gegen die genannten Gläubiger ein ewis geb Stillschweigen auserlegt werden wird.

Das Ronigl. Stadigericht.

Schneiber.

1104. Reinert ben 17. Mart 1831. Auf ben Antrag eines hypothefaris schen Gläubigers soll die der verehl. Antonia Jungt geb. Bernatt gehörige, ju Rückers belegene und im Sypothefenbuche mit Ro. 50. verzeichnete Zinshäussterftelle, nebft der darauf haftenden Fleischeren, Brandtweinbrenneren. Gerechtigfeit und Schant, die gerichtlich auf 2658 Ath. 4 fgr. taxirt worden, in termino

den 4. Juni d. J., den 4. August d. J., den 12. October d. J.,

wovon der lette peremtorisch ift, in der Kanzley zu Rückers, Nachmittags 3 Uhr öffentlich an den Meist nind Bestbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu wir Kauflustige und Zahlungöfähige zu erscheinen einsaben. Die Taxe dieser Besigung kann zu jeder Zeit während den Amtöstunden in unserer Res gistratur eingesehen werden.

Das Major v. Sochbergiche Gerichtsamt ber herrichaft Ruders

und Friedersdorf.

2684. Rothenburg D. E. den 21. Juli 1831. Das ju Teiche, Rothenburger Rreise belegene Wassermühlengrundstück, die Buschmübte genannt, welches auf 296 Athlir. 12 igr. 6 pf. taxirt ift, soll Behuss der Nachlaßtheilung in dem vor und an Gerichtsamtsstelle zu Teiche auf

ben 7. October c. Dachmittage 2 Uhr

angesetten einzigen veremtorischen Licitationstermine fremwillig subhaffirt werben. Die aufgenommene Laxe kann an Gerichtsamtofielle zu Leiche und im hiefigen Gerichtsamto Locale eingesehen werben.

Das Gerichtsamt über Teicha.

v. Maller.

2273. Sirich berg ben 15. Juny 1832. Die snb Nro. 15. ju Buchmale Birichbergichen Rreifes gelegene, unter bie Juristiction best unterzeichneten Ges

richts gehörige, gerichtlich nach Abzug aller Abgaben auf 1204 Rthir. 26 Ggr. 8 Pf. gewurdigte Mittelgartnerftelle foll in terminis:

den i. August,

den i. September und peremtorisch

ben 3. Detober d. It.

in der Gerichtskanzlen zu Buchwald im Wege der freiwilligen Subhastation ofs fentlich verkauft werden, mozu wir besitze und zahlungsfähige Ranigeneigte mit der Bemerkung vorladen, daß dem Meiste oder Bestbietenden der Zuschlag erstheilt werden wird, insofern kein gesetzliches Hinderniß eintritt.

* Das Patrimonial. Gericht des hochgraftich v. Rebenichen Gutes Buchmald. Bogt.

2580. Sulau ben it. Juli 1831. Schuldenhalber fieht bas von bem biefelbst verstorbenen Burger und Juchner Samuel Matschee, hinterlassene Daus und Garten, welches auf 203 Ribir. 3 fgl. 10 pf. gerichtlich gewürdigt worden, in dem dazu auf

angeschten Termine, zum öffentlichen Berkauf, vor. Wir laden daher Kaustustige bazu ein, und hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten, wenn sonst keine gesehliche Anstände eintreten

Das mit bem Freiherel. von Trofchke, Sulauer, Frei. Minder. Standesherel. Gericht, combinirte Stadtgericht. Reugebauer.

2682. Sch miebe berg ben 20. Juli 1837. Das allhier sub Ro. 54, beles gene Fleischermeister 3 aug ig iche Wohnhaus und Gartchen, welches nach ber gerichtlich aufgenommenen Tare auf 98 Athl. 20 fgr. abgeschäht worden, foll zur Befriedigung ber Realgläubiger öffentlich an ben Meistbietenden verfauft werden. hierzu fieht ber peremtorische Lermin auf

den 29. September 1831. Bormittage it Uhr auf dem hiefigen Stadtgericht an, wozu Rauflustige hierdurch mit der Zusicherung vorgeladen werden, daß, wenn nicht gesetliche hindernisse eintreten, dem Meiste bietenden der Zuschlag gemährt werden wird.

Ronigl. Land . und Gtabtgericht.

Gottboid.

Subhastation und Edictal : Citation.

2132. Strehlen den 27. April 1831. Ueber den Nachlaß des zu Cants pen verstorbenen Bauers Carl Gottlieb Radolph ist auf den Antrag der Erben beut der erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden. Zur Anmeldung der Ansprüche an den Nachlaß ist ein Termin auf

den 17. October a. c. Bormittags to Uhr vor dem kand, und Stadtgerichts. Affessor herrn hopff angesett worden, wozu die unbekannten Gläubiger unter der Warnung vorgeladen werden, daß sie ihrem Ausbleiben in dem erwähnten Termine aller ihrer Borrechte werden für verlustig erklärt, und nur an das gewiesen werden, was nach Befriedizung der sich meldenden Gläubiger ührig bleibt.

340

Zugleich wird bekannt gemacht, bag bas jum Nachloffe gehörige nicht uns bebeutende Bauergut Aro. 19. ju Campen, welches im Jahre 1829 gerichtlich auf 4601 Athl. 8 Sgr. geschäft worben, in ben Terminen:

ben 7. September c. 11 Uhr, den 7. Rovember c. 11 Uhr und ben 11. Januar 1832 Vormittags 10 Uhr

wobon der lette peremtorifch ift, gerichtlich verfauft werden foll. Ronigl Preuß. Land . und Stadtgericht.

Edictal . Estationen

3052. Sabelich werdt ben 22. August 1831. Ueber ben Nachlaß bes zu Plomnig verstorbenen Freibauers Janag Sturg ift per Decretum vom isten October v. I. der erschaftliche Liquidations. Projeß eröffnet worden. Alle biefen nigen, welche an diesen Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche

gu haben vermeinen, werden bierburch vorgeladen, in Dem

vor und in unserer Ranzlen hiefelbst anberaumten pereintorischen Liquidations. Termine zu erscheinen, und ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche vorschrifts-mäßig zu liquidiren. Die Richterscheinenden werden in Folge der Berordnung vom 16. Mai 1825 unmittelbar nach Abhaltung dieses Termins durch ein abzusassendes Präclusions Erkenntniß aller ihrer etwanigen Borrechte verlinftig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Ständiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Das Berjogl. Braunschweig. Delefche Gerichtsamt der Freigemeinde

Plomnis.

2565. Gleiwig ben 17. Juni 1831. Das Königl. Land und Stadtger richt macht hierdurch bekannt, daß das von dem Seifensteder Carl Pickolzif unterm 18. Februar 1822 für den Kausmann Leopold Chytrens zu ließ über 500 Athl. as pro Cent ausgestellte Hypotheken. Instrument, deren Eintragung auf dem Hause Nrv. 42. der Beuthner Straße hiesiger Stodt, dem Seifensteder Carl Dicholzik gehörig, ex decreto vom 24. Februar desselben Jahres sub Rubr. III. Nrv. 4. erfolgt, ist verloren gegangen. Es werden daher alle diesenigen, die an das quast. Instrument als Sigenthümer, Cessionarien, Pfand, oder sonstige Inhaber Unsprücke zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre etwanigen Ansprücke binnen 3 Monaten, und spätestens in termino

den 22. October b. J. Vormittags 9 Uhr in unserem Gerichtslocale hiefelbst anzumelden, widrig nfalls sie bei ihrem Ausbleiben mit ihren Ansprüchen daran werden präcludirt, thnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das bezeichnete Instrument für amortisirt oder nicht weiter geltend erklart, und dem Kaufmann Leopold Chytreus zu Ujest ein neues Instru-

ment über gedachte Poft ertheilt werden wird.

Ronigl. Land = und Stabtgericht.

2305. Ratibor ben 10. Juny 1831. Anf Antrag des Königl. Fiscus wird der aus Pohlnisch Welchsel Plegner Kreises gebürtige Franz Soona, wel-

welcher seinen Aufenthaltsort in Konigl. Landen verlaffen hat, hierdurch aufgefors dert, sich in dem auf

den 5. October c. Vormittags 10 Uhr

vor bem Herrn Ober & Landes & Gerichts & Auscultator Siegert angesetzten Termine allhier zu gestellen, über seine gesetzwidrige Entfernung sich zu versantworten, seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borsschrift der Gesetze seines sammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklärt, und solches alles der Regierungsschapteasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Dberschlefien.

Rubn.

2530. Dohm Breslau den 23. Juni 1831. Es wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, das über die Rachlaß. Maje des in Rühschmalz, Grottkauer Reifes verstorbenen Pfarrers Franz Pietsch auf Untrag der Universal-Erdin der erbschaftliche Liquidations. Prozes eröffnet worden, daher alle und jede, welche an diese Masse einige rechtsgültige Ansprücke zu haben vermeinen, hiermit vorges laden, vom 18. Juli dieses Jahres angerechnet, binnen 3 Monaten, spatestens

aber in bem peremtoriich angesetten Termine

den 20. October c. a. Normittage um 10 Uhr vor dem hierzu ernannten Commissario Orn. General Bicariat Amtbrath Schols in hiesiger Amtbstelle auf dem Dohme entweder in Person oder durch zuläßige Besollmächtigte, wozu ihnen ben etwa ermangelnder Bekanntschaft die Justizcoms wissarien Merkel und Conrad hierseibst vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu verificiren, und demnächst das Weitere, bei ihrem Ausbleiben oder unterlassener Anmeldung ihrer Forderungen aber zu gewärztigen, daß sie in Folge der Berodnung vom 16. May 1825, durch ein unmittels dar nach Abhaltung dieses Termins abzusassenden Präciusions urteil aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an daßjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch sibrig bieiben möchte, verwiesen werden sollen.

Fürstbifcofliches General » Vicariat , Umt.

2440. Habelich werdt den 2ten Juli 1831. Im Oppothefenbuche der Sansterstelle Uro. 102. ju Eifersdorf gelegen, haften zu Folge Hypothefen. In firuments vom isten Septbr. 1812. ex decret, de eod. 66 Athle. 20 fgr. für die Bauer Joseph Gründelichen Erben zu Niederhannsdorf. Diese Post ist bezahlt, das darüber ausgesertigte Hypothefen. Instrument aber verloren gegangen, wes. halb von den gedachten Erben das öffentliche Ausgebot in Antrag gebracht worden ist. Es werden daher alle, welche an dieses Hypothefen. Instrument als Eigensthumer, Cessionarien, Pland. oder sonstige Briefs. Inhaber Ausprüche zu haben glauben, ausgesorbeit, ihre Rechte im Terwine

den 6. October c. Dach mittags 3 Uhr in ber Kanglen zu Eisersborf anzugeben und zu verificiren, widrigenfalls fie mit ihren Auspruchen an dieses Instrument werden pracludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, und die Loschung dieser Boft verfügt werden.

Das Freiherrlich p. Biberfteiniche Gerichtsamt Gifereborf.

2977. Glogau ten 9. Muguft 1831. Das Konigl. Land: und Stadtges richt zu Glogan macht hierdurch befannt, bag über ben Rachlag des am 10. Des cember a. pr. allbier verftorbenen Biffnallenbandler Ferdinand Rolle ber erbichafts liche Liquidationsprozeß eioffnet worden ift. Es werden baber alle biejenigen, welche Unsprüche an die Nachlagmaffe zu haben vermeinen, ad terminum liquidationis ben 3. October d. J. Bormittage um 10 Uhr por dem Brn. Juffgrath Scholz vorgeladen, in welchem fie fich entweder felbft, oder durch gefetilich zuläßige Bevollmachtigte einzufinden, ihre Forderungen anguzeis gen, Die etwanigen Borgugerechte anguführen und ihre Beweismittel beffimmt angugeben, die etwa in Banden babende Schriften aber gur Stelle gu beingen haben. Auch ift es erforderlich, daß fie, infofern fie den fernern Berhandlungen perfonlich nicht beizuwohnen bermogen, einen ber biefigen Juffig= Commiffarien mit gerichtlicher, alle etwa portommenden Gegenfiande und Deliberationen ums faffenden, Specialvollmacht verfeben, anjonft fie bei allen dergleichen Detiteras tionen und Befehluffen nicht weiter zugezogen, vielmehr ale ten Defchluffen der übrigen Glaubiger und benen biernach ju treffenden Berfugungen beifimmend geachtet merben follen. Die ausbleibenden Glaubiger baben zu gemartigen, baß fte auer thier etwanigen Morrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Forderuns gen nur an basjenige, mas nach Defricolgung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden follen.

2323. Bredlau ben 8. Jury 1831. Bon bem Königl. Stadtgericht hieft ger Residen; ift in bem über ben auf einen Betrag von 42382 Mthir. 28 Sgr. an Activis, Mobilien und Grundstücken manifestirte, und mit einer Schuldensumme von 48,427 Athl. 5 Sgr. 6 Uf. belasteten Rachlaß best am 27. Februar 1830 vers florbenen Käufmann Friedrich Wilhelm Rudert, am 22. April 1831 eröffneten erbichaftlichen Liquidations. Prozesse ein Termin zur Unmeibung und Nachweitung

ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den 27. October c. Vormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Ober Landes Gerichts, Affestor Du din er angesest worden. Diese Gläubiger werden baber hierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch gesehlich zuläßige Bewollmächtigte, wozu ihnen behm Mangel der Bekanntschaft die Perren Justip Commissation Schulze, Weimann und Krust vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Borzugstrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel benzubringen, demnächst aber die weistere rechtliche Einsettung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ansbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehen, und mit ihren Korderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Massende, werden verwellen werden.
Königt. Stabtgericht hiesent Restenz.

v. Blankenfee.

unbang

Unbang zur Denlage

Neo. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 's. September 1831.

Edictal - Citationen.

2398. Natibor ben 14. Juni 1831. Bon dem unterzeichneten Ober, Land bestericht wird auf Antrag des Konigl. Fiscus ber Michael Anton Ad I or aus Meiffe, welcher seinen Aufenthaltsort in Konigl. Landen verlassen hat, hierdurch aufgefordert, sich in bem auf

den 24. October 1831 Bormittage 9 Uhr wor dem Hrn, Ober-Candesgerichts Ausenltator Baron d. Reigenstein II. angeschsten Termine allbier zu gestellen, über seine gesetzwierige Eursernung sich zu versantworten und seine Zurückeunft glandhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Botschrift der Gesetze seines sammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zusallenden Erbschaften verlustig erklärt, und solches alles der Rezierungsspauptkasse zugesprochen werden wird.

Ronigt, Preuß. Ober Cantesgericht bon Dberfchlefien.

Ruhn.

187. Greiffenstein den 3. Januar 1831. Folgende Personen welche seit langerer Zeit von ihrem Leben und Ausenthalte keine Nach richt gegeben haben, als:

1) der Sattlergeselle Johann Gottlob Worbs aus Egelsdorf, welder im Jahre 1803 sich auf die Wanderschaft begeben, und 1805 die letzte Nachricht von Hamburg aus ertheilt hat;

2) ber Mudergeselle Gottlieb Schroter aus Runzendorf, welcher

fich vor ungefahr 32 Jahren in die Fremde begeben;

3) der Papiermachergeselle Carl Gottsried Plischte aus Rabischau, der im Jahre 1814 ausgewandert ift;

4) der Webergefelle Gottlieb Schwerdiner aus hernsborf, mel-

cher im Jahre 1815 sich entfernt hat;

5) ber Mefferschmidt Gottlob Beinrich Meifiner aus Egeleborf,

der bereits feit 50 Jahren abwesend ift;

6) der Schmidt Johann Gottlob Dresler aus Ullersdorf, welder im Jahre 1818 sich nach Rufland begeben haben soll; 7) der Sausler Johann Gottlieb Glafer aus Flinsberg, der im. Sahre 1815 fich entfernt hat;

8) der Mullergefelle Carl David Sallmann aus Sanne, welcher fich vor ungefahr 30 Sahren auf Die Manderschaft begeben;

9) der Mauergefelle Gottlieb Feift aus Querbach, welcher vor ungefahr 33 Jahren ausgewandert, und in Hamburg verheirathet gewesen sein soll;

werden nebst beren etwa jurudigelassenen unbekannten Erben und Erbnehe mer auf ben Untrag ihrer Berwandten hierdurch offentlich aufgefordert binnen 9 Monaten, und spatestens in dem auf

ben 17. October c a Bormittage um 9 Uhr

in der Gerichts Kanzlen hiefelbst anberaumten Termine perfonlich ober schriftlich sich zu melden und witerer Unweisung entgegen zu sehen, wis drigenfalls die Verschollenen für todt erklärt, und ihr zurückgelaffenes Wermogen ihren nachsten Erben, die sich als solche gesemäßig legitimiren können, zugesprochen werden wird.

Reichegraft. Schaffgotichiches Berichtsamt ber herrichaft Greiffenftein.

1028. Breslau ben 22. Februar 1831. Bon bem Renigl. Stadtgericht hiesiger Residenz werden die unbekannten Erben ber um 27. November 1829 hies selbst ab intestato versiorbenen, angeblich aus der Gegend von Brieg geburtig gewesenen Unna Rosina Karschinka, beren Nachlaß Biers bis Funshundert Reichsthaler beträgt, hierdurch offentlich vorgeladen, sich vor oder spätestens in dem auf

den 29. December 1831 Vormittage um 10 Uhr vor dem Hern Justigrathe Grünig angeststen Termine persönlich, oder durch gesetlich zuläsige Bevollmächtigte, woza ihnen beim Mangel der Bekannschaft die Herren Justig: Commissarien Müller, Weimann und Krall vorgeschlagen wers den, zu melden und ihr Erbrecht gehörig nachzuweisen. Sollren sich dieselben aber bis dabin oder in dem anstehenden Termine mit ihren Erbesansprüchen nicht gemeldet haben, so werden sie mit allen ihren Ansprüchen an den Nachlaß der Berstorbenen ansgeschlossen, und letzterer dem etwa sich gemeldeten und segirimirz ten Erben zur freien Disposition verabfolgt werden. Die nach erfolgter Präckussion sich etwa meldenden näberen oder gleich nahen Erben sind dann alle Handsungen und Dispositionen dessolch über den Nachlaß anzuerkennen und zu übersnehmen schuldig, können von ihm weder Rechnungslegung, noch Ersas der erhos benen Nutzungen fordern, sondern müssen sich lediglich mit dem, was von der Erbschaft noch überg sein wird, begnügen. Sollte sich aber die zum Termine oder in demselben kein Erbe gemeldet, aber der gemeldete sich nicht gehörig legistimite

timirt haben, fo wird fammtlicher Rachlag als ein berrenfofes Gut, ben hiefigen Statuten gemäß, bem Magiftrate biefelbft jugesprochen werden. Ronial. Stadtgericht.

v. Blanfenfee.

2824. Ratibor den 29. Jul 1831. Bon bem unterzeichneten Dber, Landesgericht wird auf Antrag tes Konigl. Ficcus der George Gaidzief aus Tars
nowiß, welcher feinen Aufenthaltsort in Konigl, Landen verlaffen bat, hierdurch
aufgefordert, fich in dem auf

ben 28. November 1831 Bormittags 9 Uhr

vor dem Hen. Ober Landesgerichts Auscultator Baron v. Reihenstein angesetzen Termine allbier zu gestellen, über seine gesetzwidrige Entsernung sich zu verants worten und seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, wierigenfalls er nach Borsschrift der Gesetze seines sammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Inkunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklatt, und sotches alles der Regierungs- Hauptkasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Ober = Landesgericht von Oberschleften.

Rubn.

3041. Brestau den 5. August 1831. Heber ben Nachlag der bieselbft vers storbenen verw. Lieutenant Suschte ift auf den Antrag des hiesigen Konigl, Duspillen Collegii heute der erbschaftliche Liquidationsprozes eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Auspruche sieht

am 9. November c. Bormittags um it Uhr an, vor dem Kopigl. Ober-Landesgerichts. Referendar v. Barenfels im Partheiens zimmer des hiefigen Ober-Landesgerichts. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit seinen Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben follte, verwiesen werden.

Konigl. Preuß. Dber- Landesgericht von Schlefien.

Falkenhausen.
2974. Kotz en au den 15. August 1831. Auf Antrag des Baners Christian Michel zu Ober Bauche werden alle etwa unbekannten Mealpratendenten, welche auf das sub Mrp. 47. zu Ober Bauche belegene Christian Michelsche Bauergut, Eigenthumbrechte zu haben glauben, zur Anmeldung und Rechtfertigung ihrer etwanigen Ansprücke an erwähntes Grundstuck, im Wege des öffentlichen Aufsachots, ad terminum

ben 14. November c. Bormittags 9 Uhr vor bas unterzeichnete Gerichtsamt mit der Berwarnung vorgeladen, daß die Aufsenbleibenden mit ihren etwauigen Realanspruchen auf das bezeichnete Grundstud ausgeschlossen und ihnen deshalb ein immerwährendes Stillichweigen auferlegt werden soll. Das Adlich v. Liebermannsche Dber-Baucher Gerichtsamt.

2751. Schweidnit ben 11. Juli 1831. Alle diejenigen, welche an das für die Kallendorfer Maifenkaffe unterm 21. Januar 1805 ausgefertigte grunds berricaftliche Confens, Instrument über ein für die besagte Caffe auf den Krets scham

icham sub Mro. 24. ju Kallendorf eingetragenes Capital von 463 Mthl. 26 fgr. Mange, als Eigenthamer, E-ffionarien, Pfand oder Briefsinhaber einen rechtslich begrändeten Unfpruch zu baben glauben, werden hiermit aufgefordert, fich in bem zur Anmeibung jener Unfpruche auf

ben 12. Rovember c. Bormittags um 10 Uhr

bier in ber gerichte autlichen Kanglei (außere Petersgaffe Rro. 625) anbergumten Termin einzufinden, jene Unsprüche nicht nur anzumelden, sondern auch gehörig zu bescheinigen, bei ihrem Ausbielben aber zu gewärtigen, daß dieselben damit präcludirt, und bemaächst die Amortisation des beregten Instruments, so wie die Losdung der betreffenden Bost erfolgen werde.

Das Graft, bon ber Bolgiche Gerichtsamt ber Berrichaft Burben.

1950. Brestan beit 3. Man 1831. Pon dem Königl. Stadtgerichte biefiger Residenz wird die unverebel. Johanne Friederife Fleischer, gedoren am 16. August 1782, welche im Jahre 1820 augeblich beim Wasserschöpfen in der Oblau ertrunken sein soll, deren Leichnam jedoch nicht aufgefunden worden ist, und welche ihre Mutter, verw. Fleischermeister Feetsber und 6 Beschwister himzerlassen hat, so wie deren undekannte sonstige Erben hierburch vorgesaden,

por oder fpateftens in dem auf

ben 30. Marz 1832 Bormittags 10 Uhr vor dem herrn Jukiprath Grünig im Partheienzimmer Ro. 1. angesetten Ters min zu erscheinen, die Identität ihrer Person nachzuweisen, beim Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß die Iohanna Friederike Fleischer für todt erflärt, die unbekannten Erben aber mit ihren Erbesansprüchen an den Nachlaß der Berscheilenen werden ausgeschlossen, und solcher an die legitimirten Erben wird ausgeantwortet werden. Dem wird noch beigefügt, daß der nach erfolgter Präclusion sich etwa noch meldende nähere oder gleich nache Erbe alle Handslungen und Berfügungen der früher legitimirten Erben anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, auch weder Rechnungslegung noch Ersas der erhobenen Rugungen zu sordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erdschaft vorhanden sein wird, zu begnügen verbunden sein soll. Das Königl. Stadtgericht hiesiger Restoenz.

p. Blankensee.

1412. Breslau den 4. Marz 1831. Bon dem unterzeichneten Königl. Landgericht wird der aus Klein. Kädlitz gedürtige Friedrich Susch fe, wels ther im Jahre 1807, damais 23 Jahr alt, als Pandlungsdiener von hier nach Hamburg, zu Johanni bestelben Jahres aber von dort nach Kiel gegangen, und seit jener Zeit weder zurückzefehrt, noch sons bie geringste Nachricht von seinem Leben und Ausenthalt vorhanden ist, auf den Antrag des ihm bestellten Eurators hiermit öffentlich ausgefordert, von seinem Leben und gegenwärtigen Aussenthalt Kunde zu geben, und sich, oder auch die von ihm etwa zurückzes lassenen undekannten Erben und Erdnehmer dinnen 9 Monaten, spätestens aber in dem peremtorischen Termine

den 15. Januar 1832 Bormittags to Uhr vor bem ernannten Deputirten, herrn Referendar Beder auf biefigem Landges richtehante zu melden und das Weitere, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß er sodann durch ein Erkenntniß für todt erklärt, und sein zurückgelassens Bermögen seinen nächsten Berwandeen, nach der gesetzlichen Erbfolge, ausgeantwortet werden wird.

Ronigi. Preug. Landgericht.

2109. Glogau den 30, May 1831. Das Königl. Lande und Stodiges richt zu Glogan macht hierdurch bekannt, daß über die fünstigen Raufgelder des subhassirten, dem Lischler Joseph Kiesling gehörigen hauses Ro. 475, an der kleinen Odergasse hiefelbst, daso der Liquidationsprozes eröffnet worden ist. Es werden daher alle diejenigen, welche Ansprücke an dieses Grundstück oder dessen Kaufgelder zu haben vermeinen, ad terminum liquidationis

den 12. September b, J. Bormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Justizrath Scholz vorgeladen, in welchem sie sich entweber selbst, oder durch gesehlich zuläsige Vevollmächtigte, wozu ihnen der Herr Jussizzath Ziefursch und Herr Jusiz Commissarius Jüngel vorgeschlagen nerden, einzustäden, ihre Forderungen anzuseigen, die etwanigen Borzugsrechte anzustüberen und ihre Beweismittel bestimmte anzugeben, die etwa in Händen has bende Schriften aber zur Stelle zu bringen haben. Die ausbleibenden Gläusbiger haben ohnsehlbar zu gewärtigen, daß sie mit ihren Unsprüchen an daß gedachte Haus werden präcludier, und ihren ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Känser, als auch gegen die Glänbiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt werden wird, wird auferlegt werden.

2666. Bunglau ben 17. Juli 1831. Nachdem unter dem 2. d. M. über ben Nachlaß des verstorbenen Bauers Johann Jeremias Wohlberg zu Kretbau, wozu die sub Nro. 6. zu Kreibau belegene, im Jahre 1809 für 1800 Athl. ers kauste Bauernahrung gehört, der Concure eroffner worden, so werden sämmtliche Gläubiger des Gemeinschuldners hierdurch öffentlich aufgesordert, ihre Ansprüche an die Concuremasse, von welcher Art sie auch sein mögen, innerhalb 3 Monaten, längstens aber in dem vor dem unterzeichneten Gerichtsamte auf

den 28. October Bormittags um 8 Uhr in dem Gerichtszimmer zu Kreidau ansiehenden Termine gedührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen. Diejenigen, welche weder vor, noch in dem angesetzen Termine sich melden, haben zu erwarten, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Masse präcsudirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein emis geb Stillschweigen auferlegt werden wird. Undekannte, oder zu erscheinen Berhinderte, können sich an den herrn Justizcommissarius Franzst in köwenberg mels den, und denselben mit Vollmacht und Information zu versehen. Zugleich haben sich die Gläubiger des Gemeinschuldners in dem angesetzen Termine über die Beis behaltung des zum Interims, Eurator und Contradictor angeordneten herrn Zus fils Commissarius Dimmer zu erflaren, ba nachber auf etwanige Erinnerungen in biefer hinficht nicht mehr geachtet werben wirb.

Braft, v. Ponin : Poninskisches Gerichtsamt zu Kreiban.

2665. Bunglan ben 15. Juli 1831. Nachdem unter dem zten b M. über ben Nachlaß des verfiorbenen Gartners Johann George Beidner zu Rreibau, wozu die sub No. 16. daselbst gelegene Gartnerstelle gehört, ber Concurs eröffnet worden, so werden sammtliche Gläubiger des Gemeinschuldners bierdurch öffents lich aufgefordert, ihre Unsprücke an die Concurs. Masse, von welcher Art sie auch fein mogen, innerhalb 3 Monaten, spätestens aber in dem auf

in dem Gerichtstimmer zu Kreibau angesetten Termine gebührend anzumelden, und deren Richtigfeit nachznweisen. Diejenigen, welche weder bor noch in diesem Termine fich melben, haben zu erwarten, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird. Unbefannte oder zu erscheinen verhinderte können sich an den herrn Justizzemmissarius Franzfi zu köwenberg wenden, und denselben mit Vollmacht und Information versehen. Ingleich haben sich die Gläubiger des Gemeinschuldners in dem angesetzen Termine über die Belbehaltung, voer Abanderung des zum Interims enrator und Contradictor bestellten herrn Justizzemmissarius Nimmer hierselbst zu erklären, da späterhin auf etwanige Einwendungen nicht weiter geachtet werden kann.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Glebeneichen.

Aufgebot Berlorner Sypotheten = Instrumente.

2597. Gleiwig ben 9. Juli 1831. Alle biejenigen, welche an bas beeloren gegangene Oppothefen Infirument vom 15. Mar; 1803. und 30. Decbr. 1806. von dem Roppel Joachim Tworoger zu Wiechowa für die Ignah Stobrawasche Pupillar-Deposital Masse über 333 Athle. 10 sgr. Courant ausgestellt, und auf der Freystelle sub No. 5. des Hypothefenbuches von Wieschowa intabulire, als Eigenthusmer, Cessionarien, Pfand, oder sonstige Briefs. Inhaber, Anspruch zu haben vermeinen, werden bierdurch aufgesordert, ihre etwanigen Ansprüche binnen drey Monaten und spätestens in dem

den 24. October d. J. Bormittags 9 Uhr hiefelbst anberaumten Termine anzumelden und nachzuweisen. Gollte sich fein Pratendent melben, so werden dieselben mit ihren etwanigen Anspruchen auf das verpfandete Grundstud praclubirt, und ihnen dieserhalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und bas bezeichnete Document für amortistet, oder nicht weiter geltend erklatt werden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Wieschome. 2968. Strehlen ben 7. Februar 1831. Bon Seiten bes unierzeichneten Rönigl. Land, und Stadigerichts werden alle diejenigen, welche an die angeblich verloren gegangenen 3, nach genanntem Sppothekeninftrumente auf ber Erbichole

tifei Des Jofeph Rrebe ju Birtenfreifcham haftenb, und gwar:

1) das Oppotheken-Abzweigungs. Instrument ober Recognition vom 12. Jas nuar 1778. und ausgestellt für den Joseph Ruschel, und cedirt lant Recognition vom 20. Januar 1787. an den Dohm. Probst von Langenickel zu Breslau über 600 Thaler schlesisch;

2) bas Dopothefen. Erbsonderungs. Inftrument de acto ben 31. Januar 1767 tur ben Joseph Rufchel, und cebirt unterm 20. Januar 1787. anan ben Dobm . Probit v. Langenickel ju Breslau über 702 Thaler ichlef.

7 fgr. 153 Deller, und

3) das Confens Inftrument vom 20. Januar 1787, über 100 Thaler schles.

für den Dohms Pephft von Langenickel ju Breslau; als Eigenthumer, Ceffionarien oder Pfandinhaber irgend einen Unspruchzu haben bermeinen, auf den Antrag des Scholzen Joseph Krebs hiermit aufgefordert, fich damit bei dem unterzeichneten Königl. Land und Stadtgerichte, und spätestens in dem auf den 9. December c. Bormittag 6 1 1 Uhr

in unserem Partheienzimmer hierselbsi vor dem ernannten Deputirten, hrn. Obers landes. Gerichts. Alfessor Sommerbrote ansiehenen peremtorischen Termine zu melden und zu bescheinigen, widrigenfalls aber-zu gewärtigen, daß die oben naber bezeichneten Hypotheken oder Recognitions. Instrumente, für null und nichtig erklärt, und ber sich nicht Gemeldete mit allen etwanligen auf solche oder das verpfandete Grundsuck habenden Ansprücke für lumer präclubirt, und sodann die Löschung der eingetragenen Capitalten per 600 Thaler schlessich, 702 Thaler schles. 7 spr. 15% heller und 100 Thaler schles, versust worden wird.

Monigi. Preug. Land. und Gtabtgericht.

Roch.

Offener Arrest.

2924 Brieg den 11. August 1831. Ueber das Vermögen des Königl. Lands und Stadtgerichts, Salarien. Cassen, und Deposital : Rendantens Anger ist im Austrage des Königl. Ober : Landedgerichts von Schlesien beut der Concurs eröff, net worden. Diesemnach mird allen denjenigen, die Gelder, Effecten, Brisscheiten oder sonstige dem Gemeinschuldner gehörige Sachen binter sich haden, anbes sohien, dem lestern nicht das mindeste davon verabsolgen zu lassen, vielmehr dem unterzeichneten Gericht davon eine getrene Anzeige zu machen, auch die Sachen selbst unter Borbehalt ihrer Rechte zum gerichtlichen Deposito abzuliesern. Diesenigen, welche diesem Berbote zuwider etwas an den Gesmeinschuldner ausantworten, oder demselben Zahlung leisten, haben zu ers warten, daß diese Handlungen für uicht geschehen geachtet, mithin die überliesers sen Sachen oder Gelder anderweitig werden beigetrieben werden, diesenigen aber, welche derartige Sachen verschweigen und zurückhalten, trift überdem der Rechts nachtheil, daß sie ihres daran etwa habenden Pfands oder sonssigen Rechts surligig erklärt werden.

Ronigi. Preuf. Land, und Stadtgericht.

Bertauf eingelegter Pfånber.

2835. Goldberg den 30. Juli 1831. In der Leibanftalt des Pfandverleis

bers Delabon allhier werben

am 17. October c. Rachmittags i Uhr und folgende Tage verfallene Pfänder, bestehend in Pretiosen, Uhren, Kleidern, Tüchern, Leinwand, Betts und Tischwäsche n. 3. w. öffentlich an den Meistbiestenden gegen sofortige Bezahlung verfauft werden, wozu das kauflustige Publik kum bieraut eingeladen wird. Zugleich werden alle diejenigen, welche in der Leihanstalt Pfänder niedergelogt, die seit 6 Monaten und länger verfallen sind, diers mit aufgesordert, die Pfänder noch vor dem Auctionstermin einzulösen, oder wenn sie gegen die kontrahitte Schuld gegründete Einwendungen haben sollten, solche dem unterzeichneten Gericht zur weitern Verfägung anzuzeigen, widrigens falls nitt dem Verkauf der Pfandstüde versahren, aus dem einkommenden Kaufzgeide der Pfandgläubiger wegen seiner in dem Pfandbuche eingetragenen Forderungen befriedigts der etwa bleibende Ueberschust der Armen Rasse hiefert, und demnächst Niemand weiter mit Einwendungen gegen die kontrahirte Pfandschuld gehört werden wird.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

2880. Neifse ben 23. Juli 1831. Das unterzeichnete Gericht macht hiers burch bekannt: daß ber hiefige Rausmaun Franz Geister und bessen Gbefrau, Caroline geb. Kinne die hierorts zwischen Sheleuten bürgerlichen Standes bestes hende statutarische Semeinschaft ber Guter und des Erwerbes, unter sich ausgesschlossen haben.

Ronigl. Rürffenthums . Gericht.

Unctionen.

3084. Breslau ben 1. Septhr. 1831. Es follen am 7ten b. J. Bormittags von 9 Uhr und Rachmittags von 2 Uhr im Anctionsgelasse Nro. 49. am Naschsmarkte die zum Nach affe ber Zeugmacher Breutigamschen Spelente gehörigen Effecten, bestehend: in Zinn, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Meubles, Kleidungsftucke, einer Rammelmaschiene und allerhand Borrath zum Sebrauch, an den Melstbietenden gegen baare Zahlung in Courant verstelgert werden.

Auct. Tommiss. Mannig, im Auftrage bes Königl. Stadtgericht.

Dienstag ben 6. September 1831.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XXXVI.

Subhaffations. Patente.

3089. Greiffenberg bem 29. August 1831. Das zum Nachlaffe bes ver storbenen handelonnanns Johann Friedrich Grabs gehörige, aub Mro. 107. bier selbst gelegene, auf 1126 Mtht. taxirte haus nebst der auf 240 Mtht. 10 Sgrabgeschäften Scheuer sub Mro. 58. und 59 vor dem hirfchberger Thore, soll Erbtbeilungshalber in bem einzigen Bietungstermine

Den 15. Dovember d. J. Rachmittags 2 Uhr auf hiefigem Rathbaufe offentlich an ben Meiftbietenben verfauft werden, welches

Raufluftigen hiermit befannt gemacht miro.

Ronigl. Stabtgericht.

3104. Wingig den 9. Aucust 1831. Die hierselbst betegenen, dem Ritte meister v. Salifch angeborigen Landereien, die Froschrogener Berge genannt, find auf Untrag eines Mealglaubigere sub haste gestellt, und der peremtorische Bie-

tungstermin ift auf

ben 16. December a. c. Vormittage um 10 Uhr bier anberaumt worden. Rauflusige werden bierzu mit dem Bemeifen vorgelas ben, daß die auf 1205 Athle. 18 Sgr. 6 Pf. ausgefallene Tare täglich bei uns eingesehen werden kann, und die Bedingungen im Lieitationstermine noch näher sestigestellt werden sollen.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.
3069 Munfterberg den 22. August 1831. Nachdem in dem am 2. April c. angestandenen Termine zum öffentlichen Verkauf des dem Juchner Neugebauer gehörigen, sub Nrv. 102. bie selbst auf der Parschtlich abgeschäften hause im Durchschnitt auf 624 Athl. 23 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschäften Hauses, fein annehmbares Gebot erfolgt ift, so ist auf dem Antrag des Auton Kranseichen Nachlaß. Curators, Insige Commissations Rüppel zu Frankenstein, ein anderweistiger veremtorischer Lieutzlonstermin auf

den 7. December c. Nachmittags um 3 Uhr auf bem biefigen Gerichtslocate anberaulnt, wozu zahlungefabige Raufer hiermit unter dem Bemerken vorgeladen werden, daß die gerichtliche Taxe taglich in uns

ferer Regifratur eingeschen werden fann.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

3180. Primten an ben 30. August 1831. Bebufe ber Auseinanberfehung werden nachsiehence, jum Nachlaß bes hierfelbst verftorbenen Kurschnermeisters Sabnisch geborigen Grundfticke, alb:

1) ein brauberechtigtes zweisichtiges maffives Saus nehft einem Scheunenfled, einem Grafegartchen, einem Etuck Uder von 2 Schft. Ausfaat nebft einer Wiesen-

balfte bon 3 Mabern, nach ber Mugung auf 1088 Ribl. 25 Ggr. tagirt;

2) ein Achrifild von 24 Coff. Ausfaat incl. Brache, auf 110 Ribl, tarirt; 3) ein am Dienerwege belegenes Reuland von 72 Schfl. Ausfaat, ebenfalls 110 Ribl. tarirt;

4) ein Acerflect am Langenichen Felbe, auf 85 Mibir. 13 Sgr. 4 Df. gewurs

bigt, von 1 & Schft. Ausfaat;

5) eine Wiesenhalfte von 3 Mabern, auf 158 Mthl. 20 Ggr.; und endlich 6) eine hinterm hohen Dien belegene Wiese von 1½ Mabern, auf 129 Athl.

10 fgr. abgeschäßt in termino

offentlich verfauft, wogu Rauflustige und Zahlungsfabige in der Canglel bes uns kerzeichneten Gerichtsamtes eingeladen werden, und der Bestietende den Juschlag zu erwarten hat, wenn nicht andere gesehliche hinderniffe eintreten. Die Tare kann zu jeder schicklichen Zeit im Amte eingesehen werden.

Das Sochablich bon Blodiche Gerichtsamt ber Berricaft Brimtenau.

Böttcher.

3096. Bauerwiß ben 27. August 1831. Die jum Rachlaffe des ju Krass tillau, Leobschüger Kreifes, verftorbenen Bauers Balentin Scuta gehörigen Grundfluce:

1) Das im Sypothefenbuche sub Do. 65. eingetragene Acerfiuct von 6 Diere

teln groß Daag Ausfaat; und

2) Die baselbst sub Nro. 65. eingetragenen 3 Schläge Uder von 9 Scheffeln 1 Biertel 2 Megen, und eine Wiese von 1 Biertel 1 Mege schlesisches Maas Aussaat:

gufammen auf 382 Rthir. 27 fgr. 6 uf. gefchage, werden im Bege ber nothwendis

gen Subhaffation in den biegu angefetten Terminen, namiich :

ben 3. October und ben 3 November c.,

in loco Bauerwis, befonders aber in dem letten und peremtorifchen Bermine

ben 2. December a. c.

im Orte Naffiedel verkauft, wogn besit und gahlungsfähige Kauflusige hierdurch mit dem Bedeuten vorgeladen werden, bas, wenn sonst fein gesetzliches hinder, nis obwalten sollte, dem Meift- und Bestbietenden der Zuschlag ertheilt werden wird. Das Gerichtsamt der herrschaft Nossiedel.

2967, Dels den 13. August 1831. Die dem Fleischer Bilhelm Gottschalf jugeborige, borfgerichtlich auf 378 Athlr. abgeschätte Freistelle in Groß, Schons wald bei Festenberg, soll auf Antrag eines Glaubigers

Den 26. Detober Bormittage to Uhr

in Groß. Econwalt jum Bertauf andgeboten worden. Die Sare ift bei ben Ortis gerichten und bem unterzeichneten Gertchtsamte nachanfeben

Das Gerichtsamt ber Schonwalder Guter.

2979. Dirfchberg den 12. August 1831. Bum öffentlichen nothwendigen Berfauf ber sub Do. 18 ju Dieber . Berbisborf, Schonaufden Rreifes befegenen. Dem Ehrenfried Baring gehörigen Sausterftelle, welche nach dem Materialmertbe auf 30 Rible. orifgerichtlich abgeschatt worden ift, und feinen Nubungswerth bat, baben wir einen Bietungstermin auf

ben 24. Geptember e. Rachmittags 3 Uhr

in bem berricaftlichen Schloffe ju Dieber - Berbisbori angefett.

Das Gerichesamt von Berbisborf, Schonaufden Rreifes.

Eruflus. 7

3091. Gold berg ben gaffen Muguft 1831. Auf den Antrag ber Realglaus biger wird in ber nothwendigen Subhafiation ber Sauslernahrung und Delmuble Des Reub arth unter No. 29, ju Rendorf am Grooisberge, weil am peremtoris ichen Bietungstermine ben 22, b. Dt. fein Raufluftiger ericbienen ift, auf

ben 25. September 18git. Rachmittage 3 Ubr

in Goldberg ein nochmatiger Bietungstermin anberaumt, in welchem ju erfcheinen, und ihre Gebote abzugeben, Raufluftige eingelaben werben.

Das Gerichtsamt Rendorf = Pilgrameborf.

3094. Frankein ben 27fen Muguft 1831. Bon bem untergeichneten Gerichtsamte wird biermit befannt gemacht, bag bie sub Rro. 15. ju Gollichau. Rimichichen Kreifes gefegene, ortogerichtlich auf 94 Rthir. 15 fgr. gewürdigte Sottfried Berftfche Driftgartuerfielle int Beae ber nothwendigen Gubbaffas tion auf den Untrag eines Realglaubigere in termino

den 19. Rovember Rachmittags allbr

in der Ranglen von Branf an den Meiftbietenden verfauft merden foll, und mers ben jablungefabige Raufluftige eingelaben.

Das-Brafic von Bieroriniche Berichteamt ber Sibei Commig. Berrichaft Drauf. 2471. Birfchberg ben 24. Juni 1831. Wir machen bierdurch befannt, bag bie sub Dro. 22. gu Rupferberg gelegene, auf 206 Diebir. 22 Sgr. 6 Df. abgefchabte Mengelfche Brandfielle nebft Garten und Acferflect in termino

den 27. September c. Bormittage 9 Ubr

gu Rupferberg, als dem einzigen Bietungstermine im Wege ber nothwendigen Subhaftation öffentlich verfaut werden foll.

Ronigl. Land , und Stadtgericht.

Daumeifter.

2961. Logiau ben 8. Muguft 1831. Auf den Antrag eines Realglaubigers Subhastiren wir die in dem Dorfe Dber : Madofchau , Rybnicker Kretfes sub Ro. 2. gelegene, dem Maller Paul Polednif geborige Buffermuble, nebft Bubebor. Bir baben bagu brei Bietungstermine, and gwar:

auf ben 22. Unguft, auf ben ra. Geptember und auf ben 3. Detober 1831. estimate or A tangulant.

Contraction and

anberaumt, und fieht ber erfie und ameite im Orte lodiau, ber britte und perems fortiche Termin aber in loco Ober . Radofchau an. Zahlungsfabige Raufluffige und Befibfabige werden bemnach bierdurch mit ber Aufforderung vorgeladen, in bies fen Terminen, befonbers aber in dem peremtorifchen ihre Gebote abzugeben und ju gemartigen , bag bem Deift. und Beftbietenben bas Grundflud bann juges folagen werden wird, in fofern nicht gefetliche Sinderniffe eine Ausnahme jus laffen. Die Tape fann gu jeder fcbicflichen Beit in unferer Regiftratur eingefeben merben. Das Berichesamt Dber : Radofdau.

2616. Gulau ben 48. Juli 1831. Die bem Beinrid Rafdel jugehörige, auf ber fatholifchen Rirchgaffe hiefelbft, im Dorfe Gulau gelegene, borfgerichtlich

auf 135 Riblr. 10 fgr. gewurdigte Sausterfielle wird in termino

ben 1. October c. a. Bormittags um 9 Uhr gum öffentlichen Musgebot geftellt. Wir laben Raufluftige bagu ein, bor uns an obengegebenem Tage und Stunde ju ericheinen, ihre Gebote abjugeben und bat ber Meiftbietende, wenn fonft feine gefehliche Unffanbe obwalten, ben Buichlag au ermarten.

Frepherrlich von Erofchte, Gulauer Frep . Minder : ftandesherrliches Reugebauer. Gericht.

2322. Brestau ben 4ten Juny 1831. Das auf der Freiheitsgaffe des Schweidniger Angers Dro. 7. Des Sypothefenbuchs, neue Ro. 6. belegene Saus, bem Freiheren b. Rittlit geborig, foll im Wege ber nothwendigen Subhaffation verlauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1831 beträgt nach bem Mates rialienwerthe 4307 Mthlr. 3 Sgr. 6 Pf., nach dem Nugungsertrage ju 5 pro-Cent aber 3320 Rthl. 20 Ggr., und nach bem Durchichnittswerth 3813 Rthl. 26 Ggr 9 Pf. Die Bictungstermine fteben

am 2. September c., am 3. Dovember c. und ber lebte

am 13. Januar 1832 Bormittags 11 Uhr

bor bem herrn Juffigrathe Mugel im Partheiengimmer Do. 1. des Roniglichen Stadtgerichts an. Babtunge und befitsfähige Raufluftige werden bierdurch aufs gefordert, in diefen Terminen gu ericheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu ers flaren und zu gemattigen, bag ber Bufchlag an ben Deiff: und Bifbietenben, wenn feine gefestichen Unfidude eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe fann beim Musbange an ber Gerichtoftatte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

D. Blankenfee.

2341. hirfchberg ben 20. Juni 1831. Das suh Ro. 43. ju Manmaldau im Coonauer Rreife gelegene, ortsgerichtlich unterm 9. Dai 1831 auf 206 Ath. 2 Ggr. 6 Pf. tarirte Johann Gottlob Ruckeriche Freihaus wird in termino

ben 26. Geptember 1831 Dachmittage um 3 Uhr in ber Gerichtstanglen ju D pwolbau offentlich an Den Diff. und Befibietenben verfauft, und wir laven ju biefem Termine befig. und gablungefabige Raufinflige

flige hierburch vor, um ihre Gebote abzugeben und ben Bufdlag, falls feine ge: fegliche hinderniffe eine Ausnahme machen, ju gewärtigen.

Das Pitrimonialgericht Des Reichsgraff. v. Schaffgotichichen Gutes Mapwalbau. Boat.

2570. Hirsch berg ben 18 Juni 1831. Wir machen hierburch befannt, baß bie sub Rev. 169. zu Eumeisborf gelegene, nach bem Materialmerth auf anf 3370 Rible. abgeschäfte Wass rmuble nebst Walte, Gartchen, Wiese und 4 Ackerstücken, wovon die Walke für sich allein auf einen Eitragswerth von 1064 Ribl. gerichtlich gewürdigt worden ist, in terminis

den 20. September, den 21. Rovember c. und ben 21. Januar 1832,

als dem letten Bietungstermine, offentlich vertauft werben foll. Romigl, Preug. Land = und Stadtgericht.

Baumeiffer.

2410. Ples den 28. Mag i831. Der jum Nachlaffe bes Adam Gleficna gehörige, ju Warszowig sub Nro. 66. belegene, auf 1488 Athl. gerichtlich abges schäfte Kretscham ift von uns aut den Antrag der Erken Bebufs der Theilung sub hasta gestellt, und find die diekfälligen Licitationstermine auf

auf ben 30. July c. Bornittigs 9 Uhr, auf ben 29. August Bornittags 9 Uhr und auf ben 3. Derober c. Bornittags 9 Uhr,

wobon ber lette peremtorisch iff, im Justigaute angesetzt worben. Es werden baber besth, und zahlungsfähige Kauflustige zu den gedachten Terminen mit dem Bemerken vorgeladen, daß der Meistbietende den Juschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigen hat. Die Tare dieses Grundstücks kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden. Zugleich werden alle erwanigen unbekannten Realgiaubiger bes ze. Abam Steziona hierburch aufgesordert, sich mit ihren Ansprüchen bis zu den Liettarions, terminen und spätessens in dem letzten zu melben, wierigenfalls sie damit gegen den kunftigen Acquirenten des feilgewetenen Grundsstücks werden pracludirt werden.

Fürfil. Unbalt, Cothen Plefiches Juftjamt. Beer. Bonift. Beer.

2350. Schmiede berg den 22. Juny 1831. Das allhier sub Ro. 87. bes legene, mit einem Garten. und Wiesenstücke hinter demfelben versebene braubes rechtigte Wolfsche Daus, welches nach der gerichtlichen Tape und nach Abzug aner Reallasten und Abzuganer Reallasten und Abzugahen auf 947 Athle. Conrant gewürdigt worden, soll zur Ausemandersetzung der Erben in dem

am 3. October a. c. Bormittags it Ubr auf dem hiefigen Stadtgericht anfiehenden Termine öffentlich an ben Meiftbletenben verfauft werden.

Ronigl. Dreug. Land . und Stadtgericht.

Gotthold.

2429. Fürften fieln ben 29. Juni 1931. Im Wege nothwendiger Cubs haftation foll die auf 2110 Ribir, taxirte Johann Gottlieb ABielandiche Scholetifet ju Steingrund Maldenburger Areifes, in den auf

Den 16. Geptember c.,

den 14. Dovember c. hiefelbft, und peremtorie

ben 16. Januar f. a.

in der Scholtifet felbft anberaumten Bietungeterminen berfauft werden, mels ches Raufluftigen bierdurch befannt gemacht wird.

Reichegraft. v. Dochbergiches Gerichesamt ber Berrichaften Fürftens

flein und Robnfiocf.

2893. Bernstade den 12. August 1831. Das sub No. 282, hierorts belegene Haus, welches nebst Zubehör auf 800 Athl. abgeschäft worden ist, wird im Wege ber nothwendigen Subhastation in termino

den 21. October c. Bormittags 9 Ube

in unferm hiefigen Gefchafts . Locale offentlich an ben Meifibietenden verfauft werben, mas jahlungefabigen Raufluftigen biermit bekannt gemacht wirb.

Berjogliches Stadtgericht.

1409. Neumarkt ben 2. April 1831. Das zu Kostenbluth im Neus marktschen Kreife gelegene, den Anton Katjerschen Erden gehörige Großdurgers gut von 3 huben Acker, welches auf 2509 Rthl. 3 Sgr. 4 Pf. gerichlich abs geschätt worden ift, wird Theilungshalber subhastirt. Es sind dazu drei Liscitations, Termine auf

den 14. Juni ben 16. August den 14. October } d. J. Rachmittags um 3 Uhr

in unferm Geschäftszimmer vor dem herrn Referendarins jur hellen angesett worden. Raufluftige haben fich in diesem Termine einzusinden, ihr Gebot abzugeben und zu erwarten, daß das feilgebotene Grundfluck dem Meistbietenden zus geschlagen werden wird, wenn nicht gesetzliche hinderungs : Ursachen eintreten.

Ronigl. Land: und Stadtgericht.

2185. herrn fadt den 9. Juny 1831. Die Richterfche Rolonie, und Erbicholifei No. 12. ju Bartichvorf, einschließlich des Materialwerths ber Gesbäude auf 7291 Athlie, gerichtlich gewärdigt, soll in ben an gewöhnlicher Gesrichtsfielle Vormittags 9 Uhr bagu anberaumten Terminen:

den 10. August, den 10. October und den 10. December c.,

wovon letterer peremtorisch ift. offentlich vertauft werben, wozu gablungsfählge Raufer mit dem Eröffnen vorgeladen werden, daß der Meifte und Bestbictende den Zuschlag fofort zu gewärtigen hat, insofern nicht gesetliche Umflände eine Ausnahme gestatten.

Ronigl. Preus. gand : und Stadtgericht.

2392. Ochloß Mystowig ben 1. Junt 1831. Die dem Bleifcher Abam Rochlowsto ju Brjenstowig gehörigen, bajelbft auf Dominialgrunde erbauten,

auf 180 Mtbl. tarirten Gebaulichfeiten, befichend in einem Saufe, einer Scheuer und einem Rub. und Schwarzviehstalle, follen in bem peremtorifc auf

ben 28ften Geptember 1831

in unferer hiefigen Amtstanglen angesehten Termine Schuldenhalber öffentlich an den Meifibietenden vertauft werben, wogu wir gahlungsfähige Raufluflige hiermit einladen. Das Gerichtsaut ber Majoratherricaft Myslowis.

2762. komenberg ben i2. Juli 1831. Das Juftigamt von Reuland subhastier die daselbst sub Mro. 61. belegene, auf 145 Rible. gerichtlich gewürdigte Dauslerstelle des Johann Christian Doferichter und fordert besit, und gablungsfähige Bietungslustige auf, in termino peremtorio

den 27. September c. Vormittags 11 Uhr

in ber Gerichts. Canglei ju Reuland ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Bufimmung ber Intereffenten ben Infdlag an den Meiftbletenden ju gewärtigen wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zulaffen.

Coulge, Juftit.

1569. Birschberg ben 15. April 1831. Wir machen hierburch bekannt daß bas suh Ro. 115. hierfelbft gelegene, auf 2181 Rth. 25 Sgr. abgeschäfte, bem Ernst Gottsried Siegert gehörige Saus in termino

ben 30. Juni c., ben 30. August c. und ben 12. November 1831,

als tem letten Bietungstermine im Wege der nothwendigen Subhaffation ofe fentlich verkauft werden foll.

Ronigl. Breuf. Land : und Stadtgericht.

2172. Erachenberg ben 7. Juny 1838. Bur nothwendigen Subhastatios des zu Ovbrtowitz belegenen, auf 5218 Athl. 22 Sgr. detaxirten Christoph Ro senkranzschen Freigutes nebst Zubehör, welches an Haus, hof, und Gartenzaum, Acker, und Wiesenland ze. eine Flache von 364 Wirg, 81 R. hat, und von einer Muble jahrlich einen Zins von 39 Schst Vrest. Maaß Roggen und I Viertel Waigenmehl erhalt, sind 3 Termine, namlich:

den 31. Muguft,

ben 29. Detober 1831, und peremtorie ben 13. Januar 1832 Bormittage 9 Uhr

bierselbst anberaumt worden, wozu zahlungs, und cautionsfähige Rauflustige mit bem Bemerken vorgeladen werben, daß die Tare, das Inventarium des Beis lasses und die Raufsbedingungen in hiesiger Registratur nachgesehen werden konnen, und daß besonders in dem letzten Termine der Justilag an den Meistbietens den erfolgen soll, insofern nicht gesehliche Grunde eine Ausnahme zulassen.

Fürfil. v. Sagfeldt Trachenberger Rurffenthumsgericht.

761. Breslau den 27. Januar 1831. Das im Schweidnitzer Kreise gestegene Gut Lubwigsdorf, dem Gutsbesitzer Kindler gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die landschaftliche Zaxe desselben beträgt 83,840 Athle. 15 Sgr. 11 Pf. Die Bietungstermine stehen

am 8, Juni D. 3.,

am 8. September b. 3.

und ber lette Termin

am 8. December d. J. Bormittags um 11 Uhr an, vor dem Königt. Ober-Landesgerichts-Uffessor Hrn. Neumann im Partheienzims mer des Ober-Landesgerichts. Zahlungsfähige Kauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Verkanfs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklären und zu gewärtigen, das der Zuschlag an den Meht = und Vestbietenden, wenn keine gesetzlichen Unstände einstreten, erfolgen wird.

2116 Raufsbedingung wird aufgeftelle, bag ber Mequirent ben gur Fortifellung ber Gutemirthichaft geleifteten landichaftlichen Borfchuß vor ber Uebergabe gur

Landschaftefaffe zu berichtigen but. - Bugleich werden:

1) die dem Aufenthalte nach unbekannten Realglaubiger Carl Heinrich Ernst und Sarl Wilhelm Peter Freiherrn v. Seherr Those, oder deren etwasnige Erben, als Juhaber der Post per 633 Athl. 10 Sgr. sub No. 18 des Hopothekenbuchs;

2) der unbekannte Ceffionar einer Post per 2000 Ribt, von der sub Rrv. 44. eingetragenen 42,400 Athl., eingetragen für die Langerichen Erben; 3) der unbekannte Inhaber der Post per 3000 Ribl. sub Ro. 46. eingetras

gen, für den Dberamis, Regierungsrath Friedericis

4) ber unbefannte Juhaber der Poft per 16,407 Rithl. aub Do. 47. einges

tragen, fur 3. Chr. Wittig;

bierdurch vorgeladen, in tiesem Termine gleichfalls entweder perfonlich, oder durch einen gesetzlichen Bevollmächtigten zu erscheinen, widrigenfalls dem Meiste bietenden der Zuschlag ertheilt, auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschlessings, die Lostung der gevachten Intabulate, und in sofern sie leer ausgeben, auch ohne Production ber Infrumente enfolgen wirt. Die aufgenommene Larzkann in der Registratur des Ober-Landesgerichts eingesehen werden.
Königl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schlessen.

Raitenhaufen.

2888. Ohlan bem 15ten Juli 183r. Auf ben Antrag eines Realglaw bigers ift bie Subhastation ber Daniel Pultschen, sub No. 29 zu Marzdorf gesegene Stelle nebst Jubehor, welche im Jahre 1831 auf 174 Ath. abgeschätzt ift, pon und verfügt worden. Es werben alle zahlungöfahige Kauflustige hierdurch aufgesproert, in dem angesetzten peremtorischen Bietungstermine

am 22. October c. Bormittags um 9 Uhr por bem Königlichen Land-Gerichts Affessor Herrn Reichardt im Terminszims mer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen bes Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu geben und zu gewarstigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meiste und Bestietenden, wenn keine geschliche Unftände eintreten, ersolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land , und Stadtgericht.

Beplage

zu No. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 6. September 1831.

Subhastation und Ebictal . Citationen.

2372. Schomberg ben 21. Juny 1831. Auf ben Untrag der Erben wird bas sub Mro. 21. 3u Albendorf belegene Bernhard Kleinwächtersche Bauergut, ortogerichtlich auf 910 Ribb. 16 Egr. 10 Pf. taxirt, im Wege der erbschaftlischen Auseinandersetzung subhasstirt. Zahlungöfähege Kanflustige werden daber zu dene auf

Den 5. September,

ben 3. October c. Bormittage 9 Ubr

augesetzten Licitationsterminen, von denen der letzte peremtorisch ift, mit dem Bemerten borgeladen, daß dem Meistbletenden mit Buftimmung der Erben bas

Grundftuck zugeschlagen werden soll.

Zugleich werden die unbekannten Kleinwachterschen Nachlagglaubiger zu dem leiten Traine unter der Warnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben auer ihrer etwannigen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an bassenige, was nach Befriedigung der sich melcenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Edictal - Citationen.

2112. Breslau ben 14. May 1831. Ueber die fünftigen Kaufgelder des im Bolkenhainschen Kreise gelegenen, tem Grafen v. hochberg gehörigen Allodials Guts Monersdorf ift heute der Liquidationsprozes eröffner worden. Der Termin

jur Unmelbung aller Unspruche an Die Raufgelber fehr

am 17. Septbr. d. J. Bormittags um it Uhr an, vor dem Königlichen Kammergerichts. Affestor herrn Schröner im Parsteienzimmer des hiesigen Ober Landesgerichts. Wer fich in diesem Termine nicht melbet, wird mit seinen Ansprüchen von den Kaufgeldern des Grundstücks ausgesschlossen und ihm damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käufer desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt werden soll, auferlegt werden.

Ronigl. Preug Ober . Landesgericht von Schleffen.

Falfenhaufen.

2346. Arnsborf ben 25. Mai 1831. Ueber die fünftigen Kaufgelber ber sub hasta gestellten, sub Rro. 201, ju Birkigt, Arnsborf betegenen, dem Mula

Mullermeifier Chriftian Chrenfried Dainte gehörigen Waffermehlmuble, wird auf Untrag eines Realglaubigers ber Liquidationsprozes eroffnet, und termi-

nus liquidationis auf

ben 19. September 1831 Bormittags um 9 Uhr in ber Gerichtskanzlen ju Urnsborf anberaumt, ju welchem alle unbekannte Gläubiger hierdurch vorgeladen werden, um in demfelben entweder in Perfon, oder durch gesehlich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen mit Beweismitteln unterflüht, jum Protokoll zu liquidiren und demnächst deren gestelliche Location, die Auffenbleibenden haben jedoch zu gewärtigen, daß sie von aller Theilnahme an die Kaufgelbermasse werden ausgeschlossen werden.

Das Patrimonialgericht ber hochgraft. p. Matufchtafchen herrichaft Urneborf. Bogt.

3030. Reurode den 23. Juni 1831. Rachbem über ben Rachlag bes berforbenen Bauer Janns Audolph ju Ober hausdorf ber erschaftliche Liquidationss Prozes eröffnet worden, fo werden sammtliche unbefannte Glaubiger, welche an benfelben Ansprüche zu haben vermeinen, jur Anmeldung und Ausweifung berfels ben zu den auf

den 9. November c. Nachmitage 2 Uhr in bem herrschaftlichen Schloffe zu hausdorf angesetzen Termine bierdurch vorzgelaben, unter der Warnung, daß die außenbleibenden Ereditores aller ihrer et, wanigen Borrechte für verluftig erklart, und mit ihren Forderungen nur an das jenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Maffe noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Das Gerichtsamt tur hausborf, held.
3993. Breslau ten 29sten August 1831. Der ben dem unterzeichneten Ine quisitoriat wegen unbefugter öffentlicher Ausspielung einer Uhr in sissalischer Unstersuchung befangene sich aber von hier heimlich entfernte Uhrmacher Iohann Adam Lamprecht wird hierdurch aufgesordert, sich binnen 3 Monaten, spätestens aber in termino den 6. December d. J.

wor dem ernannten Inquirenten, Hrn. Ober standesgerichts : Referendarius Arbeit zu feiner ferneren Bernehmung und Berantwortung personlich zu gestellen, widrigenfalls mit der Untersuchnng und Beweisaufnahme gegen ihn in contumaciam versahren, er seiner etwanigen Einwendungen gegen Zeugen und Documente, wie auch aller sich nicht etwa von selbst ergebenden Vertheidigungsgründe verlustig gehen, demnächst nach geschehener Ausmittelung auf die gesehliche Strafe erkannt, und das Urtel in sein zurückgelassenes Vermögen, und sonst so viel es geschehen kann, sofort an seiner Person, aber sobald man seiner habhaft wird, polistreckt werden soll. g.)

Das Königl Juquistoriat,

2302. Ratibor ben 10. Juny 1831. Auf Antrag bes Königl. Fiscus wird ber aus Paproban Plesser Kreises gebürtige Abam Szott, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen hat, hierdurch aufgefordert, sich in bem auf

ben 6. October 1831 Bormittage 10 Uhr

vor dem herrn Ober . Landesgerichts , Auscultator Siegert angesigten Termine allhier ju gestellen, über seine gesehmidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Jurudkunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesehe seines fammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zu fallenden Erbschaften verlussig erklart und solches alles ber Regierungs , hauptfasse zugesprochen werden wird. g.)

Rouigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Oberfchleffen.

Ruhn.
2917. Brestau den 21. Juli 1831. Anf ben Antrags eines Glaubigers iff über die fünftigen Raufgelder bes dem Lieutenant Herrmann Schiller gehörigen ju Rrzpzanowiß sub No. 1. gelegenen und sub hasta gestellten Freiguts Dato der Liquidations. Prozes eröffnet worden. Es werden daher alle diejenigen, welche an diese Kaufgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben ber-

meinen, hierburch aufgefordert, in bem ju deren Anmelbung auf Den 17. Rovember Bormitttags 10 Uhr

angesetten Termine in dem Geschäfts Local des unterzeichneten Gerichts vor dem ernannten Deputirten hen. Referendarius Becker entweder in Person, oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen die Justizeommissarien Merkel, Pfendsach und Conrad vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Ansprüche an das gedachte Grundstück ober besten Kausgeld anzumelden und deren Richrigfeit nachzuweisen. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen präcluditt und ihm damlt ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer des gedachten Grundstücks, als gegen die Glänbiger, unter welche das Kausgeld versteilt werden soll, auferlegt werden.

Ronigl. Preuß. Land . und Stadtgericht.

1855. Breslan ben 13. Man 1831. Die unbefannten Erben bes im April 1829 ju Große Raake Erebniger Rreifes verfiorbenen Wirthschafts Boigt Louis Ston werden hiermit aufgefordert, fich in dem auf

ben Sten Mar; 1832 im Gerichtslocale zu Groß, Raafe anberaumten Termine zu melben und fich als folche zu legitimiren, widrigenfalls der Nachlaß bes Verstorbenen als herrenloses Gut dem Konigl. Fiscus überwiesen werden foll.

Das Gerichtsamt für Groß Raate.

2803. Freiffabt ben 1. August 1831. Rachbem auf ben Antrag ber Benes sicialerben, des zu Rückersdorf verstorbenen Schullebrers Johann Friedrich Schneis der, über dessen in 162 Rtblr. 11 fgr. bestehenden Rachfaß, der erbschaftliche Lisquidations-Prozes mit der § 61. Tit. 51. Th. I. der Allg. Gerichtsordnung anges deuteten Wirkung heute eröffnet worden ift, so werden sämmtliche Gläubiger des Verstorbenen hiermit vorgeladen, in dem vor dem Unterzeichneten auf

ben 21. September c. a. Vormittags 9 Uhr im herrschaftl. Schloffe zu Rückersdorf anbergumten Termine personlich oder durch binreichend informirte und hinreichend legitimirte Justizcommissarien zu erscheinen, ihre Forderangen liquidiren und zu verificiren, so wie ihre Anseizung im Prioris

tates

tate. Erfenntniffe, im Falle ihres Ausbleibens aber ju gewärtigen, daß fie aller ihrer Vorrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich geweldeten Gläubiger, von der Maffe noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden fellen.

Das Gerichtsamt von Rudersdorf und Menffenfelbau.

Meinzel, Ref. in Bertr.

2671. hannau ben 8. Juli 1831. In bem auf Autrag der Beneficialerben bes Bauers Gottfried Thiel zu Doberschau, über bessen Rachlaß eröffneten erbsichaftlichen Liquidationsprozesse, werben sammtliche Glanbiger hierdurch offentlich

jur Anbringung und Bescheinigung ihrer Forderungen ad terminum ben 4. Nobember b. J. Bormittags 9 Uhr

in das Gerichtszimmer zu Panthenau in Person, oder durch legitimirte Bevolls machtigte, mit der Bedeuting vorgeladen, daß die Nichterscheinenden aller Borsrechte fur verlustig erklart, und mit den Forderungen nur an daszenige werden verwiesen werden, was nach der Befriedigung der sich melbenden Glandiger etwa übrig bleiben mochte.

Das Rammerherr Freiherrl. v. Rothfirch : Tradiche Gerichtsamt ber Panthenauer Majoratsguter. Docter , Jufit.

ad Ro. 2803. Frenst abt ben 14. August 1831. Die Borladung der uns bekannten Steditoren im Schullehrer Schneiderschen erbsthaftlichen Liquidations prozesse vom 1. August c., welche unterm 9. August in den Intelligen; Blattern Ro. XXXII. pag. 2681, erschienen ist, wird dahin berichtigt, daß der auf den 21. September c. Bormittags 9 Uhr anstehende Termin nicht in Frensstadt, sondern im herrschaftlichen Schlosse zu Rückersdorf abgehalten werden joll Das Gerichtsamt von Rückersdorf.

2740. Trebnig den 14. Juni 1831. Bon Seiten bes unterzeichnes ten Königl. Land = und Stadtgerichts werden auf den Untrag der betreffenben Intereffenten alle blejenigen Pratendenten, welche an nachstehend naher

bezeichnete Poften, namlich :

1) bie auf bem Mathes Koschnickeschen, jest Carl Kranzschen Bauers gute sub No. 10. des Hypothekenbuchs von Schimmeran Rubr. III. ex deor. vom 7. Juni 1777 für den Auszüger Michael Koschnicke eingetragenen rückständigen Kauf. Termingelder per 81 Thaster schlessisch;

2) die auf der Hans Garbschichen Stelle sub Nro. 10. des Hypothetenbuchs von Pohlnischhammer auf Grund der Verhandlung de dato Trebnig 9. Januar 1789 ex deer. de eod. dato für

Daniel Garbich eingetragenen 12 Rthl. Billfahr;

3) die auf der Christoph Munchschen, jest den Daniel Gramatteschen Erben gehörigen Freigartnerstelle sub Ro. 9. des Sppothekenbuchs von Groß - Mertinau haftenben beiben Posten:

a. von 50 Thir. schl., eingetragen fur Mathes Kreisel zufolge Confens vom 21. April 1752;

b. von 50 Thir. schl. mutteriches Bermogen, für die Sufanna, Maria Unna und David Tschisgahle eingetragen, ex decr.

vom 23 October 1755;

4) die auf dem David Weberschen Kretscham sub Nro. 17. des Hyposthekenbuches von Große Mertinau Rubr. III. No 1. für den Samuel Keil von Schweretau gegen gerichtliche Hypotheke am 11. Fesbruar 1770 zu 5 pro Cent eingetragenen zo Thir. schl.;

5) bie auf der Mathes Krehigschen, jest den Johann Moregkyschen Erben gehörigen Freistelle sub Nro. 1. des Hypothekenbuchs von Tockern ex consensu vom 10. November 1770 für den Inwoh-

ner Anton Ranoch eingetragenen 50 Thir. fchl.;

6) die auf dem Kaufmann Franz Mbrichfehen Hause sub No. 32. bes Hypothekenbuchs vom Trebniger Anger vermöge Erbschicht vom 9. September 1758 für die 6 Schürschen Kinder als Batertheil einsgetragenen 41 Thir. schl. 12 Sgr., oder 33 Thir. 6 Sgr.;

7) die auf dem Gottlieb Hennigschen Bauergute sub No. 33 des Hyspothekenbuches von Domnowitz Rubr. II. sub Nro. 2. ex instrumento vom 6. April 1782 für Michael Kordelle eingetrasgene, noch auf den Betrag von 100 Thir. schl. geltende Caution;

8) die auf der Daniel Matteschen, sett Gottlieb Matteschen Freigarts nerstelle sub No. 30. des Hypothekenbuchs von Biadauschke vigore resoluti vom 1. August 1786 für die Susanna, Maria und Anna Viertel aus Kobelwiß eingetragenen 77 Thlr. schl.;

als eingetragene Glaubiger, beren Erben, Ceffionarien oder fonftige Rechts= nachfolger; — ferner alle biejenigen, welche an folgende, verloren gegangene

Instrumente, namlich:

a. 47 Athl. 12 gr. mutterliche Erbegelber bes Hans Koschnicke;
b. 47 — 12 — bito ber Unna Barbara Koschnicke;
c. 47 — 12 — bito ber Unna Barbara Koschnicke;
d. 47 — 12 — bito bito der Hedwige Roschnicke;
eingetragen ex decr. vom 13. Sanuar 1798 auf Grund ber den Nachlaß der Maria verehel, Koschnicke geb. Glund zu Schimmerau betreffenden Erbtheilungs: Verhandlung vom 12. Fanuar 1798 auf

dem Joseph, jest Hans Koschnickeschen Bauergute zuh Aro. 32.

10) das Dokument vom 10. Januar resp. 14. Februar 1810 über 242 Rihle. 18 Sgr. rudständige, auf demselben Bauergute ex decr. vom 10. Januar 1810 eingetragene Kaufgelder für Joseph Koschnicke:

11) das Dokument vom 5. September 1812 über 100 Rthlr. våterlisches Erbtheil des Andreas Wabner, eingetragen auf dem Anton Wabnerschen, jest Joseph Tfchopelfchen Bauergute sub Nro. 48.

bes Sypothetenbuches von Schimmerau;

12) das Instrument de dato Breston 25. Juli 1803 über 280 Athle. rudftandige Kaufgelber und einen Auszug, eingetragen für Peter Wahner ex deer vom 25. Juni 1803 auf dem Franz Wahnerschen Bauergute sub No. 15. des Hypothekenbuches von Schimmerau;

13) das Dokument de dato Breslau 7. September 1825 über 200 Rthl rückständige Kausgelber, eingetragen auf Grund des Kausbertrages vom 19. Mai 1821 ex dear. vom 7. September 1825 für die Ausgedünger Franz Klebauschkeschen Cheleute zu Beckern auf dem Friedrich Arlichschen Kretscham sub No. 14. des Hypothekenbuches von Beckern;

14) das Dokument de dato Trebnig 23. November 1808 über ein für die Gottlieb Langnerschen Erben zu Klein- Gragen auf dem Johann Krauseschen, jest Daniel Munderschen Bauergute sub Rro. 5. zu Groß-Mertinau eingetragenes Darlehn von 77 Rthl 8 sgr. 6 pf 3

iber 212 Rthl., als eine Caution für des Besissers Stiefsohn Joshann Joseph Steinich wegen des gepachteten Bier; und Brandsweinurdard zu Nieder: Leipe zur Sicherheit des dasigen Dominit qua Verpächter, eingetragen auf dem Anton, jest Johann Kotsschoteschen Bauergute sub Nro. 15. des Hypothekenbuches von Groß. Ujeschüß;

16) das Hypotheken = Dokument über 100 Athl. in Munge, eingetragen für Eva verw. Zwickin in Trebnig vigore resolutivom 29. April 1797 auf dem Barbara Schneiderschen, jest Joseph Mischurckeschen Grundstücke sub Aro. 16. des Hypothekenbuchs vom Trebniger

mort angers was mor somidagarie? Ronalligicie diche firmes.

17) das Hypotheken = Dokument de dato Trebnig 9. August 1823 über 400 Athlr. für den Bauer Daniel Schattmann, eingetragen auf dem Carl Steinichschen Bauergute sub Nro. 7. des Hypothekenbusches von Kottwiß;

als Eigenthumer, Geffionarien, Pfand = ober fonflige Briefdinhaber Unfprude zu machen vermeinen, hierdurch aufgeforbert, ihre etwanigen Unfpruche binnen 3 Monaten, langstens aber in bem zu beren Ungage ange=

fetten Termine

ben 14. November 1831 Vormittags um 9 Uhr vor dem ernannten Deputirten, herrn Land= und Stadtgerichts. Affessor Müller in unserem Partheienzimmer geltend zu machen. Die Ausbleibenden werden mit ihren etwanigen Ansprüchen auf die quaft. Instrumente, so wie auf die eingetragenen Posten ausgeschlossen, die Dokumente, so wie die Forsberungen selbst aber für nicht weiter geltend erklärt und im Hypothekenbuche gelöscht werden.

Ronigliches Land = und Stadtgericht.

2421. Bredlau den 28sten Juny 1831. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte ift in dem über den auf einen Betrag von eirea 5000 Athle. angegebenen, und mit einer Schuldensumme von 18,000 Athle. belasteten Nachlag bes versiorbenen Gastwirths Georg hilpert zu Rosenthal heut eröffneten Concursprozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller unbekannten Gläubiger auf

den 10, October b. J. Bormittags to Uhr im herrschaftlichen Schlosse zu Rosenthal angesest worden. Die unbekannten Släubiger werden daher hierdurch aufgefordent, sich bis zum Termine schriftzlich, in demselben aber persönlich, oder durch Bevollmächtigte zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schristlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleidenden mie ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen deshald gez gen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Das v. Haugwissche Gerichtsamt über Rosentbal.

2318. Ratibor den 10. Juny 1831. Bon dem unterzeichneten Obers Landesgericht wird auf den Antrag des Königt, Fiscus der Sohn des Hausler Thadeus Alfcher aus Leisnig Leobichützer Kreifes, Namens Franz Alfcher, welcher seinen Aufenthaltsort in Konigt, Landen verlaffen hat, hierdurch aufgefors

bert, fich in bem auf

ben 12. October c. Bormittags 10 Uhr vor bem hrn. Ober-Landesgerichts Auscultator Siegert angesetzen Termine auhier zu gestellen, über seine gesetzwidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurucktunft glaubhaft nachzuweisen, widrigensalls er nach Borschrift der Ges setze seines sammtiichen Bermogens, so wie ber ihm in Zukunft etwa gufallenden Erbschaften verlustig erklart, und solches alles der Regierungs : hauptraffe gugesprochen werden wied. g.)

Renigl. Preuß. Ober Landesgericht von Oberschleffen. Rubn.

2360. Walbenburg den 26sten Juni 1831. Anf den Antrag der verehl. Vorwerksbesiter Antonia Weiß geb. Hoffmann zu Oppau werden alle diejenigen unbekannten Jutesseiten, welche an das Ippoihrken – Instrument d. d Abelsbach den 24. März 1784. über 200 Athle. haftend, auf dem Bauergute sub No. 5 in Liebersdorf für den Abtsmüller Ellger in keppersdorf, welches dieser dem versiors benen Bater der Provocatin an Zahlungsstatt, ohne Cession gegeben haben sou, Ansprücke zu haben vermeinen, nomentlich also der Abtsmüller Ellger seine Erben, Erbnehmer und Cessionarien dierdurch ausgesorbert, ihre vermeintlichen Ansprücke an genanntes Hopotheken "Instrument und bas darin versicherte Capital von 200 Athle. binnen 3 Monaten und spätessens die zu dem auf

in hiefiger Gerichts Canzleh anbergumten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die Legitimation der Provocantin als Eigenthümerin gedachten hoppotheken, Infrumentes für berichtiget anzunehmen, derfelben das Capital zur freien Disposition darüber auszunantworten, die undefannten nach erfolgter Präsclusion sich meldenden Interessenten aber gehalten sein sollen, alle Handlungen und Dispositionen der verehl. Weiß geb. hoffmann anzuerkennen, von ihr weder Rechnungslegung noch Ersat der erhobenen Ruhungen verlangen zu dürfen, vielmehr sich mit dem begnügen zu mussen, was alsbann von dem Capitale annoch vorhans

den fein follte.

Das Graffich von Zietenfche Gerichtsamt ber Berrichaft Abelsbad.

Aufgebot eines verlornen Schuld = Inftruments.

2619. Dels den 14 Mai 1831 Alle diejenigen, welche an die auf ber Dreichgartnerfielle Aro. 5. in Mtedere Wigelsdorf für den blodfinnigen Christian Mitichte taut Dekret vom 15. August 1786 haftenden Einhundert Thaler schlef., irgend einen Anspruch als Eigenthumer, Cesponarien, Psandinhaber, oder aus irgend einen andern erheblichen Grunde haben, werden ausgefordert, dieselben binnen 3 Monaten, und spaiestens auf

den 5. November Bormittag 10 Uhr auf biefigem Rathhaufe anzumelden und nachzuweisen, midrigenfalls ihnen dies ferhalb gegen den jestigen und alle fünftigen Befiger bes Grundflucks ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die Poft im Sppothekenbuche geloscht werden wirb.

Das Berichtsamt ber Beiselsborffer Majorale, Guter.

Auction.

3040. Brestau ben. 27. August 1831. Es sollen am 12. Septer. c. Botmittags um 9 Uhr im Auctionsgelasse Mro. 49. am Raschmarkte die zur Concurs. Masse des Weinhandler Fiedler jun. gehörigen Pretiosen, Gold und Silberzeug an den Meistbletenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Auctions, Commiff. Mannig , im Auftrage des Ronigl. Stadt , Gericht.

Mittwoch den 7. September 1831.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XXXVI.

Subhastations . Patente.

3103. Wohlau ben 27. August 1831. Das sub Nro. 16. auf der Woh- laner Gasse ju Auras gelegene ehemalige Schuhmacher Johann Daniel Gabm. lichsche haus nebst Zubehor, magistratualisch nach dem Nugungs-Ertrag auf 250 Rthir., nach dem Materialwerth auf 84 Rthir. 10 fgr. abgeschäft, soll in

nothwendiger Subhaffation in dem

den 14 November d. J. Vormittags 10 Uhr zu Auras ansiehenden Termine, öffentlich an den Melfibletenden verkauft werden, woju wir alle zahlungsfähige Kauflusige einladen. Zugleich werden die Johann Daniel Gahmitchfchen Nachlaß Gtäubiger aufgefordert, ihre Ansprüche im ges dachten Termine geltend zu machen, widrigenfalls dieselben aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger noch übrig bleibt, verwiesen werden.

Das Königl. Stadtgericht von Auras.

3126. Aphnit ben 22. Auguft 1831. Jum öffentlichen Berkauf des Bauergute sub Mro. 4. ju Mon haben wir, ba in bem am 19. Juli angestandenen Termine sich kein Kaustustiger gemeldet, einen anderweitigen Bietungstermin auf ben 17. September 1831

anberaumt, ju welchem Kaufluftige mit bem Bemerken vorgeladen werden, daß bem Meiftbietenden der Zuschlag ertheilt werden wird, wofern nicht gefetliche hin- berniffe eine Ausnahme machen.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

v. Larisch.

3127. Rybnif ben 22. August 1831. Jum öffentlichen Berkauf bes Baus erguts sub Rro. 6. ju Rop haben wir, da in bem am 19. Juli c. angestandenen Termine sich kein Kauflustiger gemeldet, einen anderweitigen Termin auf

anberaumt, ju welchem Kaufluftige mit bem Bemerken vorgelaben werden, daß ber Zuschlag an ben Meifibietenden erfolgen wird, insofern nicht gesetzliche hinders nife eine Ausnahme nothig machen.

Ronigl. gand, und Stadtgericht.

v. Karifch. 2929.

2929. Guhrau ben 2. August 1831. Das Joseph Georgesche Ungerhaus zu Neudorf, pag 112. des hopothekenbuch 6, dorfgerichtlich auf 38 Athle, taxiet, wird Erbtheilungshalber in termino

ben 20. October c. Bormittage 10 Uhr im Schlosse zu Seitsch subhaftirt, wozu Kauflustige eingeladen werden. Das Gerichtsamt ber herrschaft Seitsch.

3020. hirfch berg ben 20. August 1831. Jum öffentlichen Verkauf ber gu Hobenliebenthal, Schönauschen Kreises, sub Nro. 11. im Schloß Antheil geles gene, und auf 360. Athlie. abgeschätzten Johann Hotilieb herrmannschen Freisbäudlerstelle nebst Acker und Garten, haben wir einen nochmaligen peremtorischen Bietungstermin auf

den ir. October c. früh um io Uhr an der Gerickts. Canglet zu Schloß Hohenliebenthal angesett, wozu besit, und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Beifügen hierdurch eingeladen werden, daß der Zuschlag des Grundsicks an den Meistbietenden erfolgen soll, wosern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zutäßig machen.

Das Gerichteamt von Sobenliebenthal.

3128. Rhbnif ben 23. August 1831. Das sub Ro. 170. hlefelbst belegene, ber Belena vercht. Leinweber Thynel gehörige haus nebst Garten, auf 430 Ribl. gerichtlich geschäft, soll im Wege der Execution öffentlich verkauft werden. Wir haben hierzu einen einzigen Dietungstermin auf

den 18. Rovember 1831 anberaumt, und faden Raufluflige hiermit vor, in demfelben zu erschelnen, ihr Gebot abzugeben, und hat der Meifibietende den Zuschlag zu gewärtigen, infofern nicht gesehliche Umkande eine Ausnahme machen.

Ronigl. Land , und Stadtgericht.

2863. Brestau ben 8ten Juli 1831. Auf den Antrag eines Glanbigers ift die Subhaffation der dem George Schölzel gehörigen, zu Repline sub Nro. 4. gelegenen, aus den Wehne und Wirthschaftsgebauden und 134 Morgen 19 DR. Land bestehenden Bauergnts, welches nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 1896 Athl. 10 Sgr. abgeschätzt ift, von uns verfügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähige Kauflustige hierdurch aufgesordert, in den angesetzen Vietungsterminen

am 1. September c., am 3. Detober c.,

besonders aber in dem letten peremtorischen Termine, am 29. November c. Vormittags um 9 Ubr

vor dem Herrn Justig : Nathe Forde im hlesigen Land. Gerichtshause in Person, oder durch einen gellig informirten und mit Vollmacht verschenen zuläsigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu versnehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zusschlan

ichlag an ben Meift's und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Anffande eintres ten, erfolgen wird. Ronigl. Preuf. Landgericht. Deling.

2743. Frankenflein ben 8. Juli 1831. Die der Wittwe Josepha Frangel geb. Jadel gehörige Auenhaustersielle sub Rro. 46. ju Coonbeide Frankenfleiner Rreifes ift auf ben Anrrag eines Realgianbigers von uns sub hasta gestellt, und ber veremtorische Bietungstermin auf

den 7. October c. Bormittags 9 Uhr

in unferer Umte . Kanglen ju Schonheibe anberaumt worden, ju welchem wir befig, und gablungsfähige Raufluftige bierdurch einladen.

Das Gerichteanit von Schonbeibe.

2778. Ziegenhals den 25 Juli 1831. Lon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß die zum Nachlasse des hierzeichneten Geneidermeister Johann R pomuck Franke gehörigen Erundflücke, nämlich die Ruthe Ucker Nro. 6., auf der Oberbeache, welche auf 167 Athr. 10 Sgr. und die 3 Schener No. 21. Litt. B., welche auf 25 Mthl. gerichtlich abs gewärdiget worden sind, in termino licitationis

den 12. October 1831 Bormittags 9 Uhr auf den Zimmern des Gerichts öffenlich meistbietend verkauft werden sollen. Es werden hierzu besite, und zahlungssähige Kauflustige bierdurch vorgeladen, an gedachtem Tage zur bestimmten Zeit zu erscheinen, ihre Gebote abzügeben, wonächst der Meiste und Bestoteende den Zuschlag der erstandenen Seundstücke zu gewärtigen. Die Taxen konnen während den Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Dreug. Gradtgericht.

2660. Grobnig den 17. Juli 1831. Die nach dem hierfelbst verftorbenen Schuldt Franz Machinef hinterbliebene Gartnerstelle und ein Schoffel groß Maak Aussaat Acker, wovon der Taxwerth auf 523 Rthl. ausgefallen, soll zum Behuf der Erbthellung in termino

den 12. October a. c.

in unferem Gefhaftslocal freiwillig subhaftirt werden, wozu Raufluftige mit dem Eröffnen eingeladen werden, daß der Meifte und Bestietende den Zuschlag zu gewärtigen bat, wenn nicht gesetzliche Anstände eine Ausnahme zulaffen sollten. Rönigliches Gerichtsamt.

2702. Schmiedeberg den 6, Juli 1831. Das allhier sub Nro. 454. bes legene Damastweber Atennersche Nachlaßtans nebst Garten, welches nach der gerichtlich aufgenommenen Taxe nach Abzug aller Lasien und Abzaben auf 82 Mtf. abgeschäft worden, soll zur Befriedigung der Realglanbiger im Wege der nothmendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden verfaust werden. Hierzu haben wir einen peremtorischen Termin anf

den i. October a. c. Vormittags it Uhr auf dem hiefigen Stadtgericht angesetzt, welches wir Kauflustigen hierdurch mit dem Bemerken bekannt machen, daß, insofern kein gesetzlicher Widerspruch von Seiten Seiten ber Realgiaubiger erhoben wird, der Zuschlag an ben Meiftbietenden ets folgen foll. Konigl. Land's und Stadtgericht. Gotthold.

2930 Militid ben 15. Juli 1831. Auf den Anfrag Des Friedrich Rofenban ift die freiwillige Subhastation seiner zu Stiffis sub Rro. 9. des Spothekens buches belegenen Freificlte, welche auf 442 Athir. gewurdiget worden, verfügt,

und der einzige und peremiorische Bletungstermin auf

por bem Juffigrath Lux anberaumt.

Deichsgraft von Malgan Stanbesherrl. Gericht.

Cleinow.

2792. Munfterberg ben 13. Juli 1831. Es foll die dem Mehlhandler Joseph hoffmann gehörige und nach dem Augungswerthe aber auf 249 Ath. 23 fgr. 4 pf. abgeschätzte, im Hypothekenbuche von Burgerbezirk sub Nro. 109. verzeichnete Stelle Schuldenhalber subhassirt werden, und haben wir einen persemtorischen Bietungstermin auf

den 20. October c. um 3 Uhr Nachmittag anberaumt, wozu zahlungsfähige Raufluftige hierdurch mit dem Bemerken vorges laden werden, daß bie Taxe des Grundftucks bis zum Termine taglich in unses

ter Regiffratur eingeseben werden fann.

gegen bie übrigen Glaubiger auferlegt merden wird.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

2699. Dels ben 24. Juni 1831. Dachdem unterm 11. April 1831. über

den Nachlaß des zu Medzibor verstorbenen Schuhmacher Carl Samuel Beck der Concurs eröffnet worden, wird hierdurch das zur Verlassenschaft gehörige, mas gistratualisch auf 60 Arhlr. abgeschäßte Haus nehst Garten Aro. 5., unter Amtszinrisdiction zu Medzibor sub hasta gestellt. Kaussussige werden zu dem einzigen auf den 17. October c. a. Vormittags um 10 Uhr vor unserm Commissarius, Herru Kammerrath Thalbeim in dem Herzogl. Amtszbause zu Medzibor anderaumten Licitationstermine, mit dem Bemerken eingelazden, daß der Zuschlag an den Meistz und Bestbetenden ersolgen wird, insosern nicht besondere Umstände gesetzlich eine Ausnahme nöthig machen. Die Tare kann an sedem Geschäftstage in unserer Rezistratur eingesehen werden. Zugleich werzden alle diesenigen, welche an die Carl Samuel Becksche Rachlaß. Concursmasse Unsprücke zu haben verweinen, hierdurch aufgesordert, solche in dem oben angezzeigten Terwine zu liquidiren, widrigesalls sie mit allen ihren Farderungen an die Masse werden präckudirt werden, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweisen

Bergogl. Braunfchweig Delsiches Rurftenthums. Gericht.

2029. Schweidnis den 14. Man 1831. Nachdem das dem hiefigen Burger und Muller Carl Gottfried Manmald zugehörige, sub No. 111. der hiessigen städtischen Freiacker belegene, auf 3094 Riblir. 15 Sgr. gerichtlich abgesschäfte Freiackerstück auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der Erecus

tion sub hasta geftellt worden ift, und wir zu beffen offentlichen Berkauf brei Bietungstermine auf

ben 29. Juln,

ben 30. September, und peremtorie ben 23. November d. J. Bormittage 9 Uhr

vor bem herrn Juffigrath Jany anberaumt baben, so laden wir bestig und gablungsfdhige Rauflustige ein, sich in jenen Terminen, namentlich in dem perems torischen einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnachst den Zuschlag an den Meift, und Bestbictenben zu gewärtigen.

Ronigl. Land. und Stadigericht.

2364 Kandeshut den 21. Juni 1831. Auf den Antrag eines Realgläubis gers soll das dem Drechstermeister Christian Zucker gehörige, brauberechtigte und sub Nrv. 130. in der Stadt belegene und auf 695 Ribl. 5 kgl. 4 pf. gerichtlich geschätzte Haus in dem auf

bor bem hern Qberlandesgerichts Referendarins Relifch in unferem Infirustoins Zimmer angesetzen Termine öffentlich an den Meighbietenden verfaufr werben; Rauflustige werden zur Licitation eingeladen.

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

2573. Glogau den 13. Juli 1831. Unf

ben 3. Detober 1831 foll bie zu Rummernick belegene auf 200 Rtht. abgeschätzte Gartnerstelle bes vers storbenen Scheibel Theilungebalber offentlich verkauft werben, baber Kauflus sitge aufgeforbert werden, sich beshalb an gedacht in Tage Nachmittags um 2 Uhr auf bem Schosse zu Rummernick einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

Das Umterath Dingge Rummernicker Gerichsamt.

2365. Heinrichau den 6. Juni 1831. Die zum Häuster Etisabeth und Anton Langerschen Nachlaß gehörige, zu Reumen Münfterberger Kreises belegene, und ortsgerichtlich auf 416 Athl. 1 sgl. taxirre Häusterstelle, wird Theis lungshalber in termino peremtorio

den 4. Detober 1831.

sub hasta verkauft, zu welchem das unterzeichnete Gericht besit; und zahlungsfahige Kauslustige mit dem Bemerken einladet, daß die Taxe in der hiefigen Gesrichts-Kanzlei jederzeit eingesehen werden kann.

Das Patrimonial Gericht der Ronigl. Niederlandischen Berrichaften Beinrichau und Schonionsborf. Pfiguer.

2650 Clogau den 18. Juli 1831. Nachdem das Grundfluck bes verftors benen Gottfried Schröter zu Priedemost aus 4½ Morg, Land und der Rechte, ein Stud Jugvieh auf dem Plane mit auftreiben zu durfen, bestehend, 335 Rthte, 20 Sgr. taxirt, auf Antrag der Erben freiwillig sub hasta gesiellt, und demges maß ein Bietungstermin auf

bler por unterzeichn tem Gerichte angesett worden, so wird dies benen fich als sahlungöfahig auszuweisenden Rauflustigen mit der Bersicherung bekannt gemacht,

daß ber Zuschlag an den Meistbietenden aledann erfolgen soll, wenn die Erben und resp. das Waisenamt darein willigen. Das ganze Raufgeld ift bald zu bes zahlen und muß Kaufer auch sammtliche Kosten übernehmen. Die Taxe kann seden Bormittag bier in der Registratur vorgelegt werden.

Ronigl. Juftigang des hiefigen vormaligen Dohm : Capituls.

1429. Bre slau ben 30. Mart 1831. Das im Strehlenschen Rreife geles gene Gnt Obers und Rieder " Jaschtittel, dem Gutebesitzer Gustav Freis herrn v. Henneberg gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhaffatien verkauft werden. Die landschaftliche Lare tesselben beträgt 33,142 Athlr. 18 Sgr. Die Bietungstermine siehen:

am 6. August d. J., am 7 November d. J., und der lette Ternin am 8. Februar 1832 Vormittage um 10 Uhr

an, bor dem Königl. Ober-Landesgerichts Alfessor Heren Juttner im Partheis enzimmer des Ober-Landesgerichte. Zahlungöfahlge Kanflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Berkanss zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Weise, und Bestietenden, wenn keine gesetziche Anstände eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Taxe kann in der R gistratur des Ober-Landesgerichts eingeschen werden.

Ronigl. - Preuf. Dber : Pandesgericht von Schlefien.

Falfenhausen.
2397. Dber . Langenols ben 27. Juni 1831. Es wird hiermit zur offfentlichen Kenntniß gebracht, daß bes in Ober, Langenols verstorbenen Freihauslers Carl heinrich Walter hinterlassene Freihäuslernahrung No. 60. Schuldens
halber auf den Antrag ber Erben subhastirt werden soll. Sie ift nach der gerichts
lichen Taxe, welche bei dem Serichtsamte täglich eingesehen werden fann, auf
387 Rthlr. 20 Sgr. Courant abgeschäft worden, und sieht der peremtorische Liels
tations-Lermin auf

den 3. October d. J. Bormittags um 10 Uhr in ber Gerichtsfanzlen zu Ober-Langenöls an. Alle Beste, und Zahlungsfähige werden daher hierdurch aufgesordert, in dem anberaumten Licitationstermine ents weder persönlich, oder durch gebörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und ihr Gebot abzugeben, wonächst der Zuschlag an den Melstötetenden, wenn keine gestelliche Hindernisse eintreten, erfolgen soll. — Und werden zugleich alle underfannte Gläubiger mit der Maaßgabe hierdurch vorgeladen, in dem anderaumten Termine ihre Forterungen zu liquidiren und zu justificiren, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß die Raufgelder unter die erschienenen Gläubiger veriheilt und sie mit ihren daran etwa habenoen Rechten werden präcludirt werden.

Das Gerichtsamt Ober Langenols. Bolg, Jufit.

2634. Frenftadt den 16. Juli 1831. Die beiden sub Dre. 38. und 39. combinitten, am Martte belegenen, und auf 1444 Athl, 22 Sgr. 4 Pf. gerich.

lich taxirten Saufer follen auf Antrag ber Kaufmann Dehmelschen Erben im Wege freiwilliger Subhastation verkanft werden, wozu ein Bietungstermin auf den 28. September c. Vormittags 10 Uhr

auf biefigem Stadtgericht angefett ift, und ber Deiftbietende ben Bufchlag nach

Benehmigung der Erben zu gemartigen hat.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

2826. Namblatt ben 2. August 1831. Da ber Adufer bes im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauften, früher ber verw. Oberamtmann Rohler gehörigen, und dorfgerichtlich auf 538 Ribl. taxirten Bauergnts Aro. 2. zu Ja-kobsborf blesigen Rreises, die im Subhastations Termine einzegangenen Berbindslichkeiten zu erfüllen außer Stande ift, so haben wir auf den Antrag eines Reulsgläubigers zur Subhastation desselben einen Termin auf

den 1oten October 1831

angefett, wogu wir gablungefabige Raufluffige hiermit einladen.

Das Gerichtsamt Jafobedorf. gez. Stache.

2488. Brestan den 10. Mai 1831. Das vor dem Dhlauer Thore bestegene, Vol. XXIII. Fol. 361. des Hypothefenbuchs eingetragene Grundstück, dem Fabrikanten Jack el geherig, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1830 beträgt nach dem Masterialienwerthe 12,013 Athle. 15 Sgr. 7 Pf., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent 6661 Athl. 20 Sgr., nach dem Durchschnittswerthe 9337 Athl. 17 Sgr. 6 Pf. Die Vietungstermine siehen

am 9. September,

am 10. November d. J. und der lette am 10. Januar f. J. Bormittage 11 Uhr

vor dem Herrn Justigrathe Blumenthal im Partheienzimmer Ro. 1. des Königl. Stattgerichts an. Zahlungs, und besitzsahige Rauflustige werden hierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine geseszlichen Ansande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refidens.

v. Blanfenfee.

2852. Schweidnig den 22. Juli 1831. 3um Verkauf der Sanslerftelle des Iofeph Einfpanner Mro. 14. ju Groß : Wierau, welche gerichtlich auf 381 Riblt. 4 fgr. 2 pf. abgeschäft worden, fieht auf

ben 19. October Bormittags 9 Uhr

por bem herrn Jufigrath Jany in unferem Gerichtslocale ein einziger peremtoris icher Termin, im Wege ber nothwendigen Subhaftation an.

Ronigl. Land und Ctabtgericht.

2579. Sirich berg den 4. Juli 1830. Jum nothwendigen öffentlichen Berfauf ber sub Rro. 23. ju Rieder Berbisdorf belegene, auf 406 Rthl. 1 Sgr. 8 Pt. borigerichtlich abgeschähren Gottfried Opisichen Gartnerstelle, wozu ein Obff und Grafegarten gehört, ift ein peremtorischer Btetungstermin auf

ben

ben 24. September c. Radmittags um 2 Ubr in bem berricaftlichen Schloffe gu Rieber : Berbisbori anberaumt. Das Gerichtsamt von Berbisborf Schonauschen Rreifes.

Cruffus. 2900. Schloß Reurode ben 9. August 1831. Die Roloniffenfielle bes Gottlieb Birte in Burgelborf sub Rro. 7. bes Sppothefenbuches verzeichnet, ortsgerichtlich auf 261 Ribir. 20 fgr. geschäft, ift auf Antrag eines Realglaubts gers ad hastam gestellt, und es ift zu beren Berfauf ein Termin auf Den 28. October b. J. Bormittage to Ubr

prafigirt worden, ju welchem befig und gahlungsfabige Rauflufige in biefige

Tuffigamtstanglen borgelaben werden.

Reichsgraft. Unton v. Magnisfches Juffigamt.

2314. Strehlen ben 20. Man 1831. Die jum Rachlaß bes ge= forbenen Gottlieb Gebel gehorige, sub Ro. 445 gu Rafcheren gelegene, auf 2385 Rtht. 16 Sgr. 4 Pf. Courant gewurdigte Freiftelle incl. 2 Dominials Untheil a 1000 Rthir. , foll im Bege ber freiwilligen Gubhaftation Behufs ber Erbtheilung veraußert werden. Dagu haben wir 3 Bietungstermine auf

ben 8. Auguft, 8 Dctober und ben 12. December c.

anberaumt, wogu wir Raufluftige, Befig = und Zahlungefabige hierdurch einladen, alsbann bei uns fich einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und ber Abjudication Diefes Fundi an ben Meift . und Beftbietenden; gegen zu erfols gende Raufgelder : Berichtigung gewärtig ju fein. Die Ere bavon fann taglich bei und eingefeben werben.

Das Juftigamt Schonbrunn und Rafcheren.

2691. Som ledeberg ben 20. Juli 1831. Die allhier sub Mro. 2. beles gene Lagearbeiter Gottfried Bergerfche Befigung, aus dem Mohngebaude, einem Grafegarten und zwen Uckerftucken von 44 DR. Morgen Glacheninhalt beftebend, welche nach ber gerichtlich aufgenommenen Sare, nach Abzug ber Real : Laften und Abgaben auf 364 Rible, gewürdiget worden, foll gur Befriedigung ber Reale glaubiger in bem auf

ben 30. September a. c. Bormittags um 11 Ubr an hiefiger Gerichtsftelle anfiehenden Termine offentlich an den Deifibietenden vertauft werben, wozu befig : und zahlungefahige Raufluftige hierdurch mit dem Bemerten borgeladen werden, daß in fofern fein gefestiches hinderniß obmalter, ber Bufchlag an den Meiftbierenden erfolgen foll.

Monigt, Breug, Land. und Stadtgericht.

Gotthold.

age

ju Nro. XXXVI. des Brestauschen Intelligenz = Blattes.

vom 7. Geptembet 1821.

Subhastations - Patent.

3023. Sirich berg ben 19. August 1831. Bum offentlichen Bertauf ber gu Erdmannsdorf, Dirichbergichen Rreifes sub Ro. 140. des baffgen Ruffical Grunds und Sypothefen : Buche gelegenen, auf 120 Rible. gewürdigten, und jum Rachlaß bes Johann Chriftoph Gotifter gehörigen Freihausterftelle nebft Graupens und Leinmuble und einem Blecfchen Land ju einem Scheffel Ansfaar , ficht ein per

remtorifcher Bietungstermin auf

den 15. November 1831. Vormittogs 10 Uhr in ber Gerichts : Rangley auf dem berrichaftlichen Schloffe gu Erdmannsborf an, und es werden biergu befig und gablungefabige Raufluftige mit dem Beifugen eingeladen, daß der Buichtag an den Meiftbietenden erfolgen foll, wofern nicht gefetliche Umftanbe eine Ausnahme gulafig machen. Da auf ben Untrag ber Erbes = Intereffenten der erbicaftliche Liquidations , Prozest eingeleitet worden iff, fo werden hiermit jugleich alle diejenigen, welche an den Schiffterfchen Rachlaff einen Anspruch ju haben vermeinen, aufgefordert, ihre Diesfälligen Unfordernt = gen in dem angesehten Termine anzumelben nno gu befcheinigen, widrigenfalls fie aller Borrechte für verluftig erflart, und mit thren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden follen.

Das Patrimonial : Jufigamt bes Felomaricall Graffich von Gnels

fenaufden Gutes Erdmannsborf.

3050. Sannau ben 13. August 1831. Bum offentlichen Berfaufe ber sub Ro. 23. ju Lerchenborn belegenen Waffermuble nebft Frenftelle, welche auf 154 Rth. 3 fgr. gerichtlich gewurdigt worden, wird, ba in den abermale anderaumten &is citationstermin vom 23. Juli 1831. nur bedingte Gebote abgegeben worden find, ein nochmaliger Bietungstermin auf

ben 1. October 1831. Bormittage um it Uhr in bem Schloffe ju Berchenborn anberaumt. Wir fordern alle gablungefähige Raufinfilge auf, fich an bem gedachten Sage und jur bestimmten Grunde entweder in Berfon, oder durch mit gerichtlicher Special. Bollmacht und binlanglider Information verfebene Mandatarten in bem Schloffe zu Berchenborn einzufinden, thre Gebote abjugeben, und bemnachft ben Bufchlag an ben Deift. und Befible. tenden gu gewärtigen, wenn nicht gesetliche Umffande eine Ausnahme gulaßig machen.

Das Gerichtsamt ber von Boblenichen Dajoratsguter Berchenborn Boblendorf. Bail.

Stoice.

Edictal = Citationen.

2439. Habelich werdt den 2. Juli 1831. In dem Hopothekenbuche des Erbrachts Mcferftuckes sub Ro. 74, ju haffit bei Glatz gelegen, baften Rubr. III. Ro. 1. 666 Athl. 20 Sgr. ex recognitione vom 3. Mar; 1795 für die verw. Obers muller Melger zu Glatz. Diefe Post ist bezahlt, die gedachte Accognition aber verstoren gegangen, weshalb vom Bester des verpfänderen Grundstücks, Scholzen Usmann zu haffit, das öffentliche Ausgebot in Antrag gebracht worden ift. Es werden daher alle, welche an die über diese Forderung ausgestellte Recognition als Eigenthumer, Eessionarten, Pfand voter sonstige Briefsinhaber Aniprücke zu baben glauben, aufzesordert, ihre Rechte im Termine

ben 6. October c. Bormittags 9 Ubr

in der Kanglen ju baffis anzugeben und zu verificiren, widrigenfalls fie mit ihren Unsprüchen an die zu idschende Post und die darüber ausgestellte Mecognition wers den präcludirt, ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt und die Löschung dieser Post verfügt werden.

Das Landgraft. ju Farftenberg Saffiger Gerichtsamt.

2806. Laubau am 16. Init 1831. Der feit 1807 vermißte Bandlerfohn Johann Traugott Bierlich von Berna, oder deffen Erben und Erbnehmer werden hiermit vorgeladen,

Den 27. Februar 1832 Nachmittags um 4 Uhr ober auch vorher in unserem Gerichtszimmer zu Berna personlich ober schriftelich sich zu melben, widrigenfalls ber J. T. Bierlich für todt erklatt und sein Nachlaß seinen Geschwissern ausgeantwortet werden wird.

Das Gerichtsamt von Berna, Schuler.

1897. Liebenthal ben 7. May 1831. Ueber ben in 3243 Athlir. Activis und 2142 Athlir. Paffivis bestehenden Nachlaß des zu Krummelje verftorbenen Bauern Ulbich ift der erbschaftliche Liguidationsprozes eroffnet, und ein Termin zu Liguidirung und Berificirung der Forderungen auf

Den 17. September 1831 Vormittags 10 Ubr

vor dem ernannten Deputirten, Herrn kand, und Stadtgerichts Director Gebel hiefelbst angesetzt worden. Es werden daher alle etwanige unbekannte Real; und Personalgläubiger des Utbich aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, auß bleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwanigen Borrechten an die Masse präcludirt, und nur au dassenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse etwa übrig bleiben möchte. Uebrigens werden ihnen bei etwaniger Unbekanntschaft die herren Justize Commissarien Franzsy in Löwenberg und Justiz Commissionsrath Halschner in Hirschberg als Mandatarien in Borichtag gebracht.

Ronigl. Preuß. Land . und Stadtgericht.

2147. Langenbielau den 26. May 1831. Ueber das Bermögen bes Fabrikanten Carl Gugmann zu Neubielau ist der Concurs eröffnet, und terminus zur Anmeldung und Ansführung aller an die Süßmannsche Masse vorhans benen Ansprüche auf

ben 15. September d. J. Bormittag um 10 Uhr

anberaumt worden. Die unbefannten Glaubiger bes Sußmann werben baber biermit aufgefordert, ihre etwanigen Forderungen in gedachtem Termine entweder personlich oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen bei ermangelnder Befanntschaft die Königt. Juffiz Commissarien Lessing in Reichenbach und Juffizrath Alchenbern zu Schweidnitz vorgeschlagen werden, gehörig zu liquieiren und zu verificiren, widrigenfalls sie bei ihrem Ausbleiben von der gegenwärtigen Sußmannschen Masse werden pracludirt und ihnen gegen die sich gemeldeten Glaubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Graff. v. Sandrestpiches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majoratoguter.

2381. Liegnit den 3ten Juni 1831. Nachdem über den Rachlaß des am 20sten December 1826, verstorbenen Aupferschmidt Carl Benjamin Krumb horn zu Liegnit per Decretum vom 3ten December 1829, der Concurs eröffnet worden, so werden alle unbefannte Gläubiger des Gemeinschuldners und namentlich etwaz nige Inhaber des Raufs vom 20. Februar 1819., wonach ex Decreto vom 20sten Mätz 1819. auf No. 350. der Stadt loco 2. 400 Athl für die Johanne Charlotte verwit. Scabinus Krumbhorn geb. Pachalp intabulirt stehen, vorgelaben, in termino den 10. October a. c. Bormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten hrn. Affessor Fritsch ihre Anspruche gebührend anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit allen ihren Anspruchen an die Masse pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die abrigen Ereditoren auferlegt werden wird. Den Ausmärtigen werden die herren Jusigcommissarien v. Bener und haffe als Mandatarien porgeschlagen.

Ronigl. Preuß. Land - und Stadtgericht.

Doffmann : Scholf.
2656. Brestan den 6, Juli 1831. Bon dem Königl. Stadtgerichte bieße ger Restory ift in dem über den ans einen Betrag von 4342 Rthl. 16 Sgr. manisfestirten, und mit einer Schuldensumme von 8475 Rthir. 5 Sgr. belasteten Rach. 1af des Kausmanns Joseph Löbel Caro am 25. März d. I. der erbschaftliche Liquidations Proces eröffnet. Der Termin zur Unweldung und Nachweisung der Unsprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger ist auf

ben 31. October c. Bormittags um 11 Uhr vor dem hrn. D. l. Gerichts-Affessor habner angesett. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber perfonlich, oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Manzgel der Bekonntschaft die herren Justiz. Commissarten hirschmeper, v. lickermann und Arull vorgeschlagen werden, zu melben, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die erwa vorhandenen schriftlichen Beweissmittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einsettung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwaigen Borrechte verlussig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Bestredigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preug. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

3097. Neuffaht ben 11. August 1831. Nachdem über den Rachlaß bes zu Buchelsvorf verstorbenen Hauster und Leinsaamhändler Caspar Dertwer der erbs schaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden, soll dessen sub No. 61. zu Buchelss borf, Reustädter Rreises gelegene, auf 213 Athl. 10 fgr. taxiste laute niale Daussterstelle, so wie das Ackerstück sub No. 113. daselbst von 4½ Schessel Aussaat und geschäft auf 90 Athle, in dem hierzu anberaumten einzigen pereintorischen Licitastionstermine

den 18. November d. J. Nachmittags um 2 Uhr in unserm Geschäftszimmer hieselbst sub hasta verkauft werden. Indem wir besigs und zahlungsfähige Kaustiebhaber hierzu eintaden, sordern wir zugleich die undes kannten Gläubiger auf, in diesem zur Liquidation und Berisseation ihrer etwants gen Forderung gleichzeitig anstehenden Termine etweder in Person oder durch einem geschlich zuläßigen mit Information und Bollmach; versehenen Mandatarius, woben ihnen ben Unbekanntschaft der Justizcommissatius Bosca zu Zülz in Borsschlag gebracht wird, zu erscheinen, ihre Forderungen anzubringen und solche geshörig zu begründen, auch im Fall des Aussenbleibens aber zu gewärtigen, daß die nicht erschienen Ereditoren aller ihrer etwanigen Borrechte sur verlussig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige verwiesen werden sollen, was nach Befriedigung der sich gemeldeten und meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Biefe.

Auction.

3124. Brestau ben 5. Septhr. i 831. Es follen am 13kin b. M. Vormits tags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr und an dem folgenden Tage im Unes tionsgelasse Ro. 49. am Naschmarkte verschiedenr Effecten, namentlich: eine Varzibie verschiedener Tuch : Flanell : Parchent und Fried. Reste, ferner, Leinenzeug, Betten und Menbels, so wie auch alter und neuer Kleidungsstücke, an den Meists bietenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Auct. Commiff. Mannig, im Auftrage bes Ronigl. Stadt: Gerichts.

Un zeigen.

3123. Breslau ben 5. Sexthr. 1831. Am 28sten August c. hat sich ein mit weißer Rehle und einem weißen Nande um den Hals gezeichneter Suhnerhund, mannlichen Geschlechts, gefunden. Der Verliehrer dieses Hundes wird hierdurch ausgesordert, denselben binnen 14 Tagen gegen Erstattung der Kossen in Empfang zu nehmen. Jm Unterlassungsfalle hat er bessen Aerkauf in dem zu diesem Zweck auf den 19ten 6. M. Mittags 12 Uhr im städtischen Marstalle auf der Schweideniger-Straße, angesehten Termine, und Verfägung über die Loofung nach Bors Grift der Gelebe, zu gewärtigen.

Auct. Commis. Mannig, im Auftrage des Königl. Stadt Gerichts.
3121. Brestan. (Drep Thaler Belohnung.) Sonntag ben 4. Septbr. ist auf bem Wege aus bem Liebichschen Garten bis an das Schweidniker "Thor eine goldene Kapfel mit einer mittelffarken goldene Kerre verseben, verloren gegangen. Dem ehrlichen Finder wird obige Belohnung bey dem Gasmith Frn. Brüchner

in den zwen Lowen auf der Oblauer . Strafe jugefichert.

Donnerstag ben 8. September 1831.

Breslauer Intelligenz . Blatt zu No. XXXVI.

Subhastations . Datente.

3137 Gobran ben 13. August 1831. Die sub Aro. 16. ju Pohlom, Robe nifer Kreises, belegene, auf 35 Rebr. tarirte robotfreie Bauerstelle, foll ruckfans biger Dominial praftationen wegen in dem auf

in loco Pohlom ansiehenden peremtorischen Termine meistbletend verkauft werden. Das Gerichtsamt Boblom Rubiski.

3138. Sohrau ben 14. August 2831. Die sub Ro. 25. ju Poblom, Robenicker Rreifes belegene, auf 40 Rthir. taxirte robothfrene Bauerstelle foll rucke ftandiger Dominial : Zinfen halber in bem auf

in loco Pohlom ansiehenden peremtorischen Termine meiftbiethend verkauft werden. Das Gerichtsamt Bohlom. Rubisty.

3139. Sobrau ben 13. August 1831. Die sub No. 30. ju Bohlom, Aphonicker Rreises belegene, auf 117 Rible. taxirte robothfrepe Bauerstelle soll ruck ftandiger Dominial Zinfen wegen in dem auf

in loco Pohlom ansiehenden peremtorischen Termine an ben Meifibiethenden verkauft werden.

Das Gerichtsamt Pohlom. Rubisty.
3140. Sohran ben 13. August 1831. Die sub No. 19. ju Pohlom, Rybonicker Kreises belegene robothfrepe, auf 70 Athle. taxirte Bauerstelle, son im Wege der Execution in dem auf

in loco Pohlom anstehenden peremtorischen Termine meiftbiethend verfauft werden. Das Gerichtsamt Boblom. Rusbieto.

3141. Gobrau den 13. August 1831. Die sub Ro. 17. ju Poblom, Rybs nicker Arcifes beleg ne, auf 108 Achle. taxirte robotfrene Bauerstelle soll im Wege der Execution in dem auf

in loco Pohlom anstehend:n peremtorischen Termine meistbiethend verkauft werden. Das Gerichtsamt Pohlom. Rubisty.

3142. Sohran ben 13. August 1831. Die sub No. 9. ju Pohlom, Anbe nicker

nicker Rreifes belegene, auf 78 Athir. betarirte Bauerftelle foll rucfffanbiger Dos minial-Binfen megen in dem auf

ben 16. Movember c.

in loco Pohlom anfiebenden peremtorifden Termine meifiblethend verfauft werden. Das Gerichtsamt Poblom. Rubiffen.

3143. Sohran ben 13. August 1831. Die sub Ro. 27. gu Bohlom, Robnifer Rreifes, belegene, auf 31 Rth. taritte robotfreie Bauerstelle, foll rucfftans Diger Dominial 3 Binfen wegen in bem auf

ben 26. October c.

in loco Pohlom anffebenden peremtorischen Termine meifibietend verfauft werben. Das Gerichtsamt Pohlom. Rubinfi.

3144. Gohrau ben 14. August 1831. Die sub Mro. 26. ju Bobiom beles gene, auf 47 Athir. abgeschäfte Bauerfielle, foll ruckständiger Dominials Prafta-

ben 26. October c.

in loco Pohlom anfiehenden Termine meiftbietend verfauft werden.

Das Gerichtsamt Dohlom. Rubitfi.

3100. hirich berg ben 12. August 1831. Wir machen hierdurch befannt, bag bas sub Rro. 135. ju Straupit gelegene, auf 103 Athle 28 fgr. 4 pf. abges schätze, bem Sausler Johann Gotthardt Dpit geborige Daus in termino

ben 14. Movember c. Bormittage o Ubr

als bem einzigen Bietungstermine, im Wege ber nothwendigen Gubhaffation of. fentlich verfauft werden foll.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Baumeiffer.

2796. Franken fieln ben 30. Juli 1831. Die zu Tomnit, Frankensteiner Rreises sub Rro. 1. befindliche Freistelle, ber Kreischam, sammt Acker und Gatten, womit auch das Schlachten, Backen und Brandweinbrennen verbunden iff, und welche ortsgerichtlich auf 893 Athlie. 20 fgr. Courant abgewürdiget worden, foll ad instantiam eines Realgläubigers im Wege ber nothwendigen Subspassation in bem auf ben 18. October d. J.

Bormittags von to bis 12 Uhr und Rachmittage 2 bis 6 Uhr in dem herrschaftlichen Schloffe zu Lomnis anderaumteen veremtoifchen Termine zum öffentlichen Berkauf gestellt werden, wozu wir bestie, und zablungefähige Rauslustige hiermit eine und vorleden, mit dem Bemerken, daß ber Meistbieten sofort den Zuschlag zu gewärtigen bat, insofern nicht gesetzliche Umstände eine

Ausnahme julafig machen.

Das Gerichtsamt Tomnis.

2851. Ottmachan ben 1. Anguft 1831. Das unterzeichnere Gericht macht biermit bekannt, bag bie von dem August Franzel zu Glasendorf zeither beseffene Stelle mit 9 Morgen nebst 1 Morgen Wiesen und Gartenlad, welche gerichtlich auf 195 Athle. gewürdiget worden ift, im Wege der Execution in termino

ben zwanzigften October a. c.

subhaffirt werden wird. Es baben fich baber gablungsfähige Rauffuflige im anfe-

benben Termine Bormittags um 9 Ubr vor bem Brn. Affeffor b. Dusfchefabl auf bem Gerichtebauje hiefelbft einzufinden, ihre Gebote abzugeben und ben Bufchlag an ben Befibictenben ju gemartigen, in fofern nicht etwa gefetliche Umflande eine Quenahme nothig machen follten.

Ronial, Band = und Stadtgericht. 2855. Frankenfiein ben 6. August 1831. Die ben Tiepolbifchen Ebes leuten ju Gaumis, Rimptidicher Kreifes geborig gemefenen Grundftude:

a) die im dafigen Spporbetenbuche sub Dro. It. verzeichnete Freifielle; b) bas ebendafelbit gelegene, im Sppothefenbuche ber bismembrirten Domi

nial : Grundfiude sub Dro. 11. verzeichnete Acferftud ; welche zusammen auf 764 Rible, 20 far. abgefcatt worden find follen Erbthein funggehalber öffentlich an den Meifibietenden verfauft merben. Es ift biergu ein Termin auf ben 22. October b. 3. Rachmittage 3 Ubr auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Gaumis anberaumt worden, und es werben

befit : und jabiungsfabige Raufluftige ju bemfelben mit bem Bemerken eingeladen, daß der Bufdlag an ben Deifibietenden fofort erfolgen foll, wenn nicht gefegliche Unifiande eine Ausnahme begrunden.

3130al 3130 Das Gerichtsamt bes Ritterauts Gaumit. Groff. 1259. Breslau ben 18. Marg 1831. Das auf der Bifchofsgaffe Dro. 1268. und 1285. Des Sypothetenbuche, neue Do. 5. belegene Rretfchambaus, bem Rreifdmer Dichael Sturje geborig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaffation verfauft werden. Die gerichtliche Tape bom Rabre 1831 beiragt nach bem Date. rialienwerthe 18:475 Rthl. 21 Ggr., und nach bem Rugungsertrage gu 5 pro Cent 14,543 Rthl. 13 Ggr. 4 Bf., nach bem mittlern Durchichnitt aber 16,509 Rthir. 17 Sgr. 2 Df. Die Bietnngstermine ficben:

am 9. Juni c.,

am 12. Muguft c. und ber lette

am 28. Decober c. Nachmittags 4 Uhr vor dem herrn Dber . Landesgerichte. Affeffor Bubner im Partheiensimmer No. 1. Des Ronigl. Stadigerichts an. Zahlungs, und befitiabige Raufluftige werden hierdurch aufgefordert, in diefen Terminen ju erscheinen, ihre Gebote jum Pros tofoll ju erflaren und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Meift = und Beft. bietenden, wenn teine gefestichen Unffande eintreten, erfolgen wird. Die gerichte liche Taxe fann beim Ausbange an ber Gerichtsflatte eingefeben werden. Ronigl, Stadtgericht biefiger Refidenge

2692. Schweibnig ben 22, Juli 1821. Die gu dem Rachlag bes ju Dos mange verflorbenen Freihauster Unverricht geborende, auf 100 Mthir. abgeschapte Freiftelle Ro. 30. foff Behufe ber Erbibeilung offentlich an ben Melftbietenden ber tauft werben. Siergu tft ein Termin auf

ben goffen Detober c. im Schloffe ju Domange anberaumt worden, ju welchem Rauflufiige biermit bors geladen werden, und bet annehmbaren Gebot, ben fofortigen Bufchlag gu gewars sigen anben.

Das Major v. Tichierichty . Domanger . Bobenvoferiger Gerichteamt.

2695. Breslau ben 18. Juli 1831. Bon Seiten bes unrerzeichneten Gestichtsamts wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Untrag eines Realgiaus bigers die dem Anton Ender gehörige, zu Oswig Breslauschen Areises beiegene, sub No. 35. im Hypothekenbuche verzeichnete Augerhäusterstelle, welche nach der in unserer Registratur zu jederzeit zu inspicirenden Tare versgerichtlich auf 231 Athl. 18 Sgr. geschätzt ift, subhastiert worden: Dennach werden alle Vesitz und Zahlungsfähige burch gegenwärtiges Proclama öffentlich vorgeladen, in dem zum Verkauf angesetzten peremtorischen Termine

den 28. Geptember c. frub um 10 Ubr

in bem herrschaftlichen Schlosse zu Oswiß in Person, oder durch gehörig Bevollsmächtigte zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Subhaffation zu vernehe men, ihre Sebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbictenden erfolge. Auf die nach Verlauf des peremtorischen Termins etwa eingehenden Sebote wird aber keine weitere Rücksicht genommen, als nach S. 404. des Anhangs zur Allg. Gerichtsordnung statt sindet, und soll nach erssolgter Erlegung des Kaufschillings, die Löschung der sammtlichen, sowohl eingestragenen, als auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar letztere ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Das Demiter Gerichtsamt.

2895. Liegnig ben 20. Juli 1831. Jum offentlichen Berfauf ber sub Mro. 11. ju Neurode belegenen Bogischen Gartnerstelle und Zubehör, welche auf 306 Athle 20 fgr. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

ben 21. October a, c. Bormittags um 9 Uhr bor bem ernannten Deputato herrn Referendarius Reimann anberaumt.

Ronial. Breuff. Land = und Stadtgericht.

2853. Sabelich werdt ben 6. Angust 1831. Auf den Antrag eines Reals Släubigers foll die dem Müller Johann For ster gehörige, ju Eisersdorf gelegene sogenannte Saalbaus : Mühle sub Nro. 63., zu welcher gegen 24 Morgen Ackerland und Wiesen gehören, und welche gerichtlich, wie die in unster Gerichtsstelle und im Gerichtskretscham zu Eisersdorf einzusehende Laxe erzgiebt, nach dem Material : Werthe auf 1524 Athle. 25 fgr. 11 pf., nach dem Nugungswerthe auf 2782 Athle. 15 fgr. 11 pf., nach dem mittlern Werthe also auf 2153 Athle. 20 fgr. 11 pf. abgeschäpt worden, im Wege der nothwendigen Subhastation in den hiezu auf

ben 10. October b. J. Bormittags 9 Uhr,

- 10. December,

- 10. Februar f. J. Bormittage bis 12 Uhr

and Nachmittags von 3 bis 5 Uhr angesehren Terminen, von welchen die erstern betden biefelbst, der lettere und peremtorische hingegen in der Gerichts Ranglen zu Eifersdorf statt finden, an den Meistbietenden verkauft werden. Zahlungssund Besthiftige werden hierdurch mit dem Beifügen eingeladen, daß ihnen diese Mibte, wenn nicht gesehliche Anstände vorwalten, dem Meistbietenden werde zus geschlagen werden.

Das Obrift : Lieutenant Freiherrlich bon Bleberfiein , Cifereborfer, Gerichtsame. 2760.

2760. Lowenberg ben 26. Juli 1831. Das Königl. Land, und Stobiges richt macht hierdurch bekannt, baß die ju Ober Gorisfeiffen sub Mro. 277. beles gene, dem Gottfried Dabner gehörige, auf 636 Athl. ortegerichtlich gewürdigte Gartnerstelle, im Bege der nothwendigen Subhastation verkauft werden soll, und ber 11. October d. 3.

als einziger Bietungstermin bestimmt ift. Es werden daher zahlungsfähige Raufs luftige bierdurch aufgefordert, in gedachtem Termine vor bem Deputirten, Berrn Dber gandesgerichts: Referendario hertel, Bormittags um 11 Uhr auf hiefigem Rathhause sich einzusinden, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß, infofern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zulassen, der Zuschlag an ben Meife

und Beftbierenden erfolgen werde.

2581. Rofenberg den 1. Juli 1831. Die Robothgartnerftelle No. 26, ju Molina ben Chriftoph Marcanfichen Erben gehörig auf 53 Riblt. 18 fgr. 4 pf. geichabt, wird Bebufs der Theilung in termino

ben 27. September 1831.

gu Cziaenau, Lubliniger Rreifes jum offentlichen Bertauf ausgeboten.

Gerichtsamt Eglasnau.

2677. Earolath den 15. Juli 1831. Theslungshalber follen die im heges malde ben Carolath gelegenen Wiesen Untheile des verstorbenen Bauer = Ausges dinger hanfet aus Rebel, namlich:

a. Die Drittheit . Wechfelwiefe Ro. IX. Des Sppothekenbuchs, gewurdigt auf

113 Rthlr. 10 fgr.;

b. die Sechstheil · Wechselwiese Ro. VIII. bes Sprothekenbuchs, taxirt auf 56 Rehlr. 20 fgr.

in termino ben 26. Septbr. a. c. Bormittage 9 Uhr im Gerichts bocale ju Carolath bem Meifibietenden öffentlich verfanft, und nach Einwilligung ber Banfelichen Erben gngeschlagen werben.

Fürstenthums Gericht Carolath. Strenger.
2970. Hirschberg den 29. Juli 1831. Wir machen hierdurch bekannt, daß daß sub No. 105. zu Rupferberg gelegene, gerichtlich auf 1021 Athl. 10 Sgr. absgeschäfte, zum Nachlaß des verstorbenen Zimmermeister Christian Gottlied Diets

trich gehörige Saus, in termino

den 27sten September a. c. als dem einzigen Bietungstermine, an Gerichtsstelle zu Aupferberg öffentlich verstauft werden soll. — Da auf Antrag des Eurator massas jugleich der Liquidationsprozes über die künftigen Rausgelder eröffnet worden ist, so werden alle ets wanige undekaunte Gläubiger, welche einen Realanspruch an das Grundstäck No. 195. zu Aupferberg, zu haben vermeinen, zu diesem Termine hiermit vorgeladen, um ihre Ansprücke an das Grundstäck oder das Rausgeld anzumelden und zu ersweisen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren Ansprücken an das Grundstäck präcladirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser besselben, als gegen die Släubiger, unter welche das Rausgeld wird vertheilt wersden, auferlegt werden soll.

Rönigl. Vreuß. Land und Stadtgericht.

Baumeifter.

2230. Altendort bei Ratibor ben 2. Juny 1831. Wegen nicht erfolgter Ginzahlung ber Raufgelber resubbaftiren wir ben zu Brzesniß Ratiborer Rreises sub Ro 71. geiegenen, dem Jakob Machnik geborigen, gerichtlich auf 600 Rthl. gewürdigten Rretscham, und haben hierzu die Bietungstermine auf

ben 16. Julp c., ben 13. Auguff c.

in hiefiger Gerichtsamtstanglen, und peremtorie auf ben 17. September c.

im Orte Brzesnig anberaumt, ju welchem Raufluftige und Zahlungsfähige mit Dem Bemerfen hierdurch vorgeladen werden, daß dem Metifibietenden und Befte gahlenben der Zuschlag ertheilt werden wird, insofern die Gefebe nicht eine Ausenahme gestatten. Das Gerichtsamt Brzesnig.

2021. Herm korf unterm Konast den 21. April 1831. Von Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß wegen nicht erz folgter Bezahlung der Raufgelder die Resubhastation der unterm 10. März 1830 dem Müller Eduard Rößler per 1220 Athl. zugeschlagenen und dem Müllermeister Georg Ernst Bachstein zu Berischvorf früher zugehörig gewesenen, sub Nro. 192. alldort belegenen, und in der beigefügten gerichtlichen Tare vom 20. Mad 1829 auf 3171 Athlr. 10 Sgr. Courant gewürdigten Wassermehlmühle verfügt worden ist. Es werden daher besitz und zahlungssähige Kauslustige hiermit aufgesordert, in dem auf

ben 9. August und ben 4. October c.

zur Aufnahme von Geboten angesetten Terminen, besonders aber in dem auf ben 9. December 1831

anstehenden legten und peremtorischen Licitationstermine Bormittage um 10 Uhr in der Gerichtskanzlen zu hermsborf u. R. entweder in Berson, oder durch einen mit gehöriger Vollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Sebothe zum Protocoll zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten die in Redestehende Wasserwehlmühle dem als zahlungsfählig sich ausweisenden Weist und Gestbetenden adjudicirt, und auf später als an dem besagten letten Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es norhwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichegraft. Schaffgorfchiches Frei-Standesberrt. Gericht.

2897. Trebnig den 4ten August 1831. Das zur Nachtagmasse des Franz Peter gehörige, und ortögerichtlich auf 272 Ribl, taxirte Angerhaus zu Zirkwis soll Ehetlungshalber im Wege ber nothwendigen Subhastation in dem einzigen Bietungstermine ben 13. October c.

auf dem berrichaftlichen Schloffe gu Biremis verlauft, ju welchem befige und gab-

lungsfähige Raufer eingeladen werden.

Das Landes . Meiteffe von Debichus Birtwiger Gerichtsamt.

2815. Reichenbach ben 21. Juni 1831. Bum nothwendigen öffentlichen Bertauf des dem Brandweinschenen Gottlieb Rubnt gehörigen, und ju Ernsborf, Ronlas.

Königl. Untheils sub No. 125. belegenen Daufes nebft Brandwein- Urbar, wels ches materialirer auf 501 Riblr, und Ertragsweise auf 1455 Riblr. 10 Sgr. ges richtlich abgeschäft iff, baben wir in unferem Gerichtslocale vor unferm Deputirsten, bem Königl. kand, und Stadtgerichts, Affesor herrn Freiherrn b. Buttstammer einen einzigen peremtorischen Bietungstermin auf den 19ten October d. J.

anberaumt, welchen Rauffuftige abzuwarten und ben Buichlag fur bas Deifigebot

au ermarten baben.

Ronigl. Dreug. Cand : und Stadtgericht.

2866. Der mis dorf unterm Kynast den 2. August 1831. Von Seiten des unterzeichneten Gerichts wird bierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des dem Joseph Bonsch zu Giersdorf seitzber zugehörig gewesenn, sub No. 48. alldort belegenen, und in der gerichtlichen Taxe vom 22sten Juni 1831. auf 102 Riblr. 19 Sgr. 2 pf. Courant gewürdigten Hauses verfügt worden ist. Es werden daher besit, und zahlungsfähige Kaussusssige hiermit ausgefordert, in dem auf

ben 19. October 1831.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitationstermine Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzien zu Giersdorf, entweder in Person, oder durch einen mit geböriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gedote zum Prostocolle zu geben und diernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten das in Redo stehende Daus dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist und Bestbietenden adjudicitt, und auf später als an dem besagten letzen Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothswendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgutichiches Freis Standesherrl. Gericht, als Gerichts:

amt ber herrichaft Glersborf.

2879. Meffereborf ben 6. August 1831. Die jum Rachlaffe bes Johann Bottfried Reumann ju Bergfrage gehörigen Realitaten, als:

1) ber Freigarten Rro. 17. bafelbft von 5 Scheffel 3 Biertel Berliner Maas Ansfaat, welcher nach Abzug der darauf rubenden Reallaften auf 220 Rth.

16 fgr. 8 pf. Courant, und

2) Der Freigarten Ro. 18. dafelbst von 3 Scheffel 6 Megen Berliner Maas Aussaat, welcher nach Abzug ber darauf ruhenden Reallassen auf 131 Rth. 6 fgr. 3 ps. Courant tariet ift.; follen Behufs der Erbebeilung im Wege ber freiwilligen Subhakation verkauft werden, und sieht ber-peremtorische Licita.

tionstermin auf auf ben 19. Detober b. J. Rachmitags um a Ubr

an biefiger gewöhnsichen Gerichtsaintestelle an, worauf befise und gablungsfabige Raufluftige biermit eingelaben werben.

Das Grafich von Sebert. Thosiche Gerichtsamt fur Meffereborf. 2805. Sagan ben 24. Juli 1831. Auf den Antrag der Gartner Johann Beorge Adamichen Erben haben wir jum öffentlichen Bertauf ber, benfelben gus geborigen Gartnernahrung Do. 29. ju Eckereborf, welche auf 130 Rthl. gerichtlich taritt worden, einen einzigen peremtorifchen Bietungstermin auf

ben 18. Detober c. Bormittage to Ubr in curia biefelbft in unferm Gerichts locale bor bem Comm., Ben. Stadtgeeldie Direttor Maller angefest, und werden biermit alle befig = und gablungsfabige Raufluftige eingelaben, in diefem Termine gu ericheinen, ihre Gebote abzugeben und ben Bus fclag der Nahrung an den Bestbiethenden nach Ginwilligung ber Abamfchen Erbe intereffenten ju gemartigen.

Das Gericht ber Stadt Sagan.

Maller.

Aufgebot verlorner Hypotheken = Inftrumente. 3116 Liegnis ben 16. Muguft 1831. Für ben Muller Bierfig in Jafch, tendorf find auf Grund des Jimmiffions. Decrets vom 22. May 1828. ex decreto bom 30. April 1830. auf ben bafeibft sub Dro. 1. gelegenen, fruber bem Johann Gottlieb Dens und jest bem Johann Gottlieb Rirfct geborige Rretscham loco 4. 17 Rebl. 25 fgr. eingetragen, und es ift jenes 3mmiffions . Decret mit Sppothefenschein als Infrument ausgefertigt worden. Diefes Document will ber 2c. Wierfig bernichtet baben, weil es bei der farglich beendigten Subhaffation gedachten Grunds flucts ausgefallen ift. Es werben nun alle blejenigen, welche an ermanntes Inftrument als Cofftonarien ober aus einem andern Grunde etwa Unfpruche haben, aur Unmeldung berfelben auf

ben 2. December b. J. Bormittage it Uhr In die Behaufung bes unterfdriebenen Juffinarit unter ber Berwarnung vorgelas ben, daß mebrgedachtes Inftrument fur amortifirt erflatt werden wird, wenn

fich niemand melben follte.

Das Gerichtsamt von Jafdtendorf. Grambich, v. C. 3119. Schonau ben 24. August 1831. Auf bem hieselbst sub Dro 84. gelegenen Wohnhause und Gartel, find fur die Unne Rofine verebel. Wirthschafis-Jospector Mundel geb. Fritsch, als Verkauferin auf Grund des unterm 4. Juli 1812 mit bem Rurschner Carl Ernft Rliche errichteten Rauffontratis 333 Mthlr. 10 Sgr. Courant rucffiandige Kaufgelder sub Rubr. III. intabulirt, und der ge-Dachten Wirthschafts. Inspector Mundel vom Gericht eine Intabulations : Mecognition ausgefertigt worden. Diefe Intabulations : Recognition nebft beigehefterem expedirren Kauffontrafte ift der 20 Mindel im letten Kriege beim Brande des bei hannau gelegenen Borwerts Michelsborf verloren gegangen. Es werden bas her alle diejenigen, welche an diefes eingetragene Capital und die darüber ausgefertigten vorbezeichneten Documente als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand oder fonftige Briefeinhaber Unspruche ju machen haben, hierdurch vorgeladen, in dem den 16. December d. J. Bormittags 11 Uhr in hiefiger Rangley antehenden Termine zu erscheinen und ihre Unspruche gum Protofoll zu geben. Im ausbleibenden Falle haben Diefelben zu gewärtigen, dag fie mit ihren Ansprüchen an gedachtes Capital praclutirt, das Inftrument für amortifirt und die Poft im Sppothekenbuche gelofcht werden wird.

Beplage

No. XXXVI. des Brestauschen Intelligenz Blattes

vom 8. September 1831.

Edictal : Citation.

2997. Ratibor ben 5. August 1831. Bon dem unterzeichneten Obers Candesgericht wird auf Antrag bes Ronigl. Fideus der aus Ober Glagau geburtige Philipp Jafob Bincent Danke, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl.

Landen verlaffen bat, bierdurch aufgefordert, fich in dem auf

den 7 December c. Bormitrags um ic Uhr vor bem herrn Ober , Landesgerichts : Auseultator Taiffezick angesehten Termine allbier zu gestellen, über seine gesehwidrige Entsernung sich zu verantworten und seine Burückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift ber Gesehe seines sammilichen Bermögens, so wie der ihm in Bukunft etwa zusfallenden Erdichaften verlussig erklart, und solches alles der Regierungs . Hauptsfasse zugesprochen werden wird. g.)

Konigt. Preuß. Ober : Landesgericht von Oberschlesien.

Rubn.

2898. Reinerz den 8. August 1831. Bon bem unterzeichneten Gerricht wird der Nachlag regulirt:

1) bes im Sahr 1713 gebornen Wenzel Rofitensty, fur welchen gu einer nicht zu ermitteln gewesenen Beit, Geld zu ber fruher bestan= benen Baisenkaffe eingezahlt worden. Als feine Erben geriren sich:

- a) die Enket seines 1773 gestorbenen Bruders Johann, Namens: Unna Maria verehel Welscheck, Franz Rockitensky, Dorothea verehel. Nentwig, Maria verehel. Nimich, Unna verchel. Jerasseck, Elisabeth verehel. Kubatscheck, Hyronimus, Joseph und Stephan Spata, Johann, Joseph und Ludmilla Rockitensky, Unna verehel. Mattausch, Dorothea verw. Rokitensky und Dorothea verehel. Spereczeck;
- b) der Enkel feines 1779 verftorbenen Bruders Carl, namens Albert Rolitenetn;
- 2) der 1746 gebornen Tochter bes 1783 gestorbenen Gfellenbesishers Bengel Bernhard, Ramens Justina, welche an einen Soldaten,

Namens Martined verheirathet gewesen, und in Folge einer Ents bindung gestorben fein foll. Auf ihren Rachlaß machen Unspruch:

a) die Kinder ihrer 1802 verstorbenen Schwester Unna verehel.

Franke, ber Daniel und Augustin Franke;

b) die Erben der Kinder ihrer 1778 gestorbenen Schwester Rossina verehel. Ariegel, namlich des Carl Ariegel und der Maria verehel. Janza;

6) die Kinder ihres 1794 verftorbenen Bruders Bengel Bernhard, Namens Johann, Franz und Joseph Bernhard und

Unna verw. Schwab;

3) des 1790 in Sakobowig verstorbenen Ausgedinger Martin (auch Wenzel) Schauha, auf beffen Nachlaß seine Enkel Unna Zeidler und Sgnat Rosner, so wie der Enkel seiner Tochter Ludmilla verehel. Obst, Namens Joseph Fischer, Anspruch machen

Mue Diejenigen, welche an diese Nachlagmaffen ein naheres ober gleich nahes Recht zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, sich lang-

ftens bis zu bem auf

den 6. October d. J. Vormittags 11 Uhr in ber Kanzlen zu Deufch : Escherbenen anberaumten Termin zu melden, ihre Erbansprüche anzusühren und nachzuweisen, widrigenfalls aber zu gewärtisgen, daß die Ertrahenten für die rechtmäßigen Erben angenommen werden, ihnen als solcher der Nachlaß zur freien Disposition verabsolgt, und ber nach erfolgter Präclusion sich etwa erst meldende nähere oder gleich nahe Erbe alle ihre Handlungen und Dispositionen anzurkennen und zu übernehmen schuldig, von ihnen weder Rechnungslegung noch Ersah der gehobenen Nuhungen zu sordern berechtigt, und sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden ist, zu begnügen für verbunden erachtet werden soll.

Das Graff. v. Gogensche Gerichtsamt ber herrschaft Deutsch-Tscherbenen. Dittrich.

3055. Breslau ben 27. August 1831. In der Racht vom 10. jum irten August d. J. sind auf einem Fußsteige zwischen Klitten und Thomaswalde von den Grenzaussehern Deutschmann und Neumann brei Sake mit 29 Stuck baumwolsienen Waaren angehalten und in Beschlag genommen worden. Da die Einbringer dieser Gegenstände entsprungen und diese, so wie die Eigenthümer derfelben unbes kannt sind, so werden dieselben bierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen und späteskens

am 14ten October b. 3.

fich in bem Ronigt Saupte 3offamte ju Doperswerda zu melden, ihre Eigenthums-

Anfprüche an bie in Befchlag genommenen Objecte barguthun, und fich wegen ber geschwidrigen Sindringung berselben und dadurch verübten Gefalle Defrandation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß bie Confiscation ber in Beschlag genommenen Waaren vollzogen, und mit deren Erlos nach Borschritt der Gesehe werde verfahren werden. 5.)

Der Geheime Dber - Finangrath und Provingial - Stener Director.

2767. Liegnis ben 9. Juli 1831. Alle diejenigen, welche an bas von dem Johann Gottfried Liebe feinen Kindern erfier Ehe, Johann Carl, Johanne Chrissiane, Barbara Rofina und Marie Etisabeth unverm 24. August 1767. ausgeseten und auf dem Dause No. 51. der hiesigen Vorstadt loco 3. eingetragene angeblich längst berichtigte Muttertheil, oder an das etwa darüber ausgesertigte Justrusment Ansprüche zu haben vermeinen, so wie deren Erben, Cessonarien, oder die sonst in ihre Rechte getreten sind, werden hierdurch ausgesordert, ihre etwanigen Ansprüche innerhalb 6 Wochen, längstens aber in dem vor dem Deputirten Derrn Ober Landesgerichts. Referendarius Reimann im Gerichtshause auf

ben 22. Septbr. a. c. Bormittags um 11 Uhr angefesten Termine anzumelben und zu bescheinigen, wierigenfalls bie sich nicht Meldenden mit ihren Ansprüchen auf die eingetragene Forderung und das etwa Darüber ausgesertigte Infrument praclubirt, und ihnen beshalb ein ewiges Still-

fdweigen auferlegt merben.

Ronigl. Dreug. Sand . und Stadtgericht.

Hoffmann = Scholk.

2303, Ratibor den 10. Juni 1831. Auf den Antrag des Königl. Fisens wird der aus Tischau, Plesner Kreises gebürtige Martin Kooink, welcher seinen Ausenthalt in Königl Landen verlassen bat, hierdurch aufgefordert, sich in dein auf den 8 October a. c. Vormittags 10 Uhr vor dem herru Ober-Landes Berichts Auscultatar Siegert angesetzten Ters mine allbier zu gestellen, über seine gesetzwidrige Entsernung sich zu verantzworten und seine Zurücklunft glaubhaft nachzuweisen, widrigensalls er nach Vorsschrift der Gesetz seines sämmtlichen Vermögens, so wie der ihnen in Jukunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklart, und solches alles der Regiekungss Hauptkafte zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Oberschlesien.

Rubn.

2788. Reisse den 27. Juni 1831. Ueber die Raufgelder bes jur Friedrichs fladt sub Rro 5. belegenen und sub hasta gestellt gewesenen Wohnhauses, ift auf Antrag des jehigen Besiters, der Liquidations. Prozes eröffnet worden. Alle die jenigen, welche an die Raufgelder rechtliche Ansprüche zu haben vermeinen, werden daher hierdurch vorgeladen, in dem auf

ben 8. Dovember c. Bormittags 9 Uhr

bor bem herrn Justigrath Schuberth anberdumten Termine ju erscheinen. Die Ausbleibenben werden mit den Anspruchen an das Grundstück pracludirt, und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen gegen den Käufer sowohl, als gegen die Gläubiger, unter welche die Raufgelber zu vertheilen find, auferlegt werden. Ronigl. Preuß. Kurstenthums - Gericht.

2715. Brestan ben 6ten May 1831. Ueber ben nachlaß bes am 10. Marg 1830 verftorbenen Oberamtmann und Rittergurebefigers Johann Bogt auf Pombsen ift heute ber erbicafiliche Liquidations : Prozes eröffnet worben. Der Termin zur Anmeldung aller Anipruche fiebt

am 20. Septbr b. J. Bormittags um to Ubr

an, bor bem Kinigt. Dier Landesgerichts Affessor Beren Ottow im Parthelens zimmer bes hiefigen Ober . Canbesgerichts. Wer fich in diesem Sermin nicht meldet, wird aller feiner etwanigen Borrechte berluftig erklart, und mit feinen Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger, bon ber Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werben.

Den Glaubigern werden ber Betren Juffgrath Birth und Juffig . Com-

miffionerath Morgenbeffer ju Mandatarien in Borfcblag gebracht.

Ronigl. Preng. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Faltenhaufen.

Ofrener Arreft.

3113. Rloffer Lauban ben 28. Juli 1831. Rachdem iber ben Rachlaß bes am i6. April c. ju hennereborf verfiorbenen Gartner und Garnhandler Dits chael Beper, unchdem fammtliche Teftaments und refp. Inteftaterben bem Rachlaffe entfagt, ber Concurs bermoge Berfugung vom 14. 0 DR. ex officio mes gen offentundiger Ungulanglichfeit Der Daffe eroffnet worden, werden que biejes nigen, welche bon bem berforbenen Gemeinschuldner Getber, Cachen, Effecten ober Briefichaften binter fich haben, bierdurch angewiesen, bavon nicht bas Dine beffe an beffen Erben ober einen Dritten ju verabfolgen, vielmehr davon bem uns terzeichneten Gericht getrene Unzeige ju machen, und bie Belber und Gachen, jes Doch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte in bas gerichtliche Depositum abs guliefern. Gollte Diefer Berordnung entgegen bennoch an des Bemeinschuldners Erben ober einen Dritten etwas bejahlt ober ausgeantwortet werden, fo wird ties fur nicht gefcheben geachtet, und jum Beften ber Daffe anderweit beigetrieben merben, wenn aber ber Inhaber folder Belber und Gaden Diefelben verfchweigen und jurudbehalten follte , fo wird berfetbe noch außerdem feines daran babenden Unterpfands : ober andern Rechts fur verluftig erflart merben.

Das Stifts Gerichteamt.

Erbschafts. Theilung.

2506. Greblau den 24. Juni 1831. Den unbefannten Gläubigern des am 22fien December 1820. ju Brodelwiß verfiorbenen Hauptmanns Ernst Wilhelm b. Diebitich wird hierdurch die bevorsiehende Theilung der Berlassenschaft bestannt gemacht, mit der Aussorderung, ihre Ansprücke binnen dren Monaten ans zumelden, widrigenfalls sie damit nach S. 137. und solgende Tit. 17. Allg. Lands Rechts an jeden einzelnen Miterben nach Berhältniß seines Erdantheils werden verwiesen werden.

Ronigl. Preug. Pupillen . Collegium.

Freitag ben 9. September 1831.

Breslauer Intelligenz - Blatt zu No. XXXVI.

Subhastations . Patente.

3157. Frankensteln ben 5. September 1831. Jum Berkauf der dem Cas, par hubner gehörenden, auf 227 Rehl. 27 fgr. abgeschätzten, ju Seherrsau bei Weigelsdorf, Reichenhacher Rreifes belegenen, sub Bro. 165. der Beigelsdorfer Oppotheken Bucher verzeichnete Coloniestelle, ist ein nochmaliger Bietungstermin auf den 1. Detober c. Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamts Canglei zu Beigelsdorf anderaumt, zu welchem besit: und

jahlungsfähige Raufluflige eingelagen werden.

Das Gerichtsamt Weigeleborf

3148. Rrappit den 30. August 1831. Im Wege der nothwendigen Gub: bastation verfausen wir das sub Aro. 57. hierorts belegene, dem Bandelhandler Paul Golga gehörige, auf 79 Athle. belegene Saus in dem auf

den 21. Rovember c. a.

aufiehenden einzigen und peremtorifchen Termine, wozu zahlungsfähige Rauflus flige biermit eingeladen werden.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

3131. Schweidnig ben 20. August 1831. Nachdem in bm jum öffentlischen Berkauf ber Papolofchen Erbscholtifet nebst Zubehör zu Lang : Waltersoorf am 13. Juli d. J. angestanden m Termine fein annehmliches Gedot abgelegt wors ben, so haben wir einen anderweitigen Licitations : Termin auf

den i.6. November Bormittags 10 Uhr an unserer Gerichtsfielle hieselbst vor dem früderen Commissatio herrn Justigrath Berger anderaumt, welches wir hierdurch jur öffentlichen Kenntnis bringen und Rauflustige zu Abgabe ihrer Gebote und zu Gewärtigung des Zuschlages unter den geseslichen Modalitäten anderweit vorladen. Die Lape kann in unserer Registratur jederzeit in Augenschein genommen werden.

Konigl. Band und Stadtgericht.

3147. Bauerwiß den 27. August 1831. Die dem Fadian Nowack jete deffen Erben gehörige, zu Krostillau sub Nro. 37. belegene, und auf 27 Rible. ortegerichtlich geschähre Häusterstelle, wird im Wege ber nothwendigen Subhas flation in termino

auf bem Schlosse ju Nassiedel, Theilungshalber öffentlich verkauft werden. Zahs lungsfähige Rauflustige werden bazu mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zusichlag an den Meistbietenden ersolgen soll, wenn kein gesehliches hindernis eintritt.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Raffiebel.

3162. Für fien flein ben 1. Sertember 1831. In nothmenbigen Subhas flations. Sachen ber auf 2782 Athlie. 15 igr. abgeschähten David Wilhelm Neus manuschen Erb. und Gerichtöscholtifen, nebst Mehl. und Brettmüble und ans dern Gerechtigkeiten, ju Nieder Audolphömaldau, Waldenburger Areises ift, ba in dem am 25. August c. angestandenen peremtorischen Bietungstermine nur ein Gebot von 800 Athle. erfolgt, auf Antrag ber Gläubiger ein nachträglicher Biestungstermin auf

ben 14. Detober c. Rachmttage 2 Uhr

biefelbst angesett worden, ju welchem wir nochmals jahlungefählge Kauflufilge biermit einladen.

Reichsgraff. Sochbergides Gerichtsamt ber herrichaften Fürftenfiein

und Rohnstock.

3089. Leobich nie ben 22. August 1831. Jum öffentlichen nothwendigen Berkauf ber sub Rro. 65. in Fürstlich : Langenau betegenen, auf 40 Athl. gerichte lich geschätzen Florian Dual echfchen Sausterstelle, ift ein anderweiter petemetorischer Licitations. Termin auf

ben 24. October c.

in Stolzmuß angesett worden, wozu gahlungs und befiffahige Raufluftige gur Abgabe ihrer Gebote mir bem Beifugen eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Meift und Bestbietenden, wenn fetne gefehlichen Umftande elatreten, erfolsgen wird. Fürfterzbischöfliches Gericht des Ratscherschen Diftritts.

2374. Dels ben 7. Juni 1831. Auf den Antrag eines Realgläubigers ist der sub Ro. 18. des Hopothetenbuches zu Wenndorf, Tredniger Arcifes belegene, auf 1054 Riblir. 20 fgr. Courant abgeschäfte sogenannte Brettfretscham sub hasta gestellt, und zugleich über dies Grundslück und dessen zufünstige Kaufgelder ex Decreto d. d. 23. Man a. c. der Liquidations. Prozes mit der § 5. Lit. 51. Th. I. Gerichts. Ordnung bezeichneten Wirkung eröffnet worden. Wir laden daher alle besitz, und zahlungsfähige Kaussulige vor, in den auf

ben 6. August c. Vormittags 10 Ubr,

ben 6. September c. Bormittage 10 Uhr in unferer

Ranglen ju Dels,

und den 10. October c. Vormittags 10 Uhr in bem hertschaftlichen Schlosse zu Werndorf angesetzen Bietungsterminen, von denen der letzte peremtorisch ift, entweder in Person oder durch gehörig informirte und legitimirte Mandatarien zu erscheinen, und ihre Gebote abzugeben, worauf, falls nicht gesetzliche Umflände eine Ausnahme begründen, der Juschlag an den Meist, und Bestickenden erfolgen soll. Dader auf den 10. October im herrschaftlichen Schlosse zu Werndorf anberaumte letzte Bietungstermin zugleich zur Anmeldung und Justisserung sämmtlicher Ansprüche an das Grundstück oder bessen Kaufzelder

beffimmt ift, fo werben hierburch and jugleich alle biejenigen, welche bergleichen Unfpruche gu baben vermeinen, insbesondere die, threm Ramen und Aufente baltsorte nach unbefannte hartwigiche Rinder, für welche aus der Erbtheilung pom 22. Robbr, 1799. refp. to Rtbir. 24 fgr. und 91 Rtbir. 2 fgr. 3 pf. Batera theil sub Rubr. III. intabulirt fleben, vorgelaben, in Diefem Termine gu ericbeis nen, ibre Unipruche gu liquibiren, gur Rachweifung ber Richtigfeit berfelben alle etwa borbandenen Urfunden und fonfligen Beweismittel mit gur Stelle ju bringen. und bemnachft richterliches Erfennenig, ben ihrem Musbleiben aber ju gemartigen. baf fie mit ihren Unfprüchen an ben jogenannten Brettereticham und deffen Raufe gelber praclubirt, und ihnen damit ein emiges Stillichmeigen fomobl gegen ben Raufer Deffelben, als auch gegen Die Glaubiger, unter welche Die Raufgelder vers theilt merben follen, auferlegt merben wirb.

Gerichtsamt für Wenndorff.

2829. Beuthen a. D. ben 30. Juli 1831. Das Tichopfeiche Bauerant Do. 24. in Leffendorf, taxirt 3266 Rithir, 9 Ggr. 8 Pf., foll in folgenden bret Terminen, als auf

den 6. October und

den 6. December c. bier, und

den 9. Bebruar f. Wormittags to Ubr

in Leffenborf offentlich verfauft werden, welches hiermit in Bezug auf bas im Leffendorfer Berichtefreticham affigirten Proclama, bekannt gemacht mirb.

Molid v. Lebften : Dingelfradtiches Gerichtsamt Leffendorf.

Eifenbeil. 2713. Boblau den 22. Juli 1831. Auf Antrag der Miller Schulgichen Erben foll die ihnen zugehörige, zu Pohlnifchdorf geborige, sub Dro. 32. Des Supothekenbuche verzeichnete, auf 359 Mithtr. 7 Sgr. gerichtlich gemurdigte for genannte Birfmuble, in den auf

Den 7. September c. ben 14. Detober c. und

den 12. December c. 10 libr

anbergumten Licitationsterminen, welcher letterer Termin peremtorifch ift, öffente lich verfauft werden, und laden wir Raufluftige hierzu ein. Die Raufsbedingung gen werden im Termine befannt gemacht, und fann die Taxe in unferer Regis ftratur taglich eingefeben werben.

Ronial. Preug. Land : und Stadtgericht.

2396. Birfcberg ben 15. Dai 1831. Wir machen bierburch befannt. daff das sub Ro. 14. ju Rupferberg gelegene , auf 1115 Rthl. 14 Ggr. 2 Df. abs gefchatte Saus im Wege ber nothwendigen Subbaffation

ben 27fen Geptember 1831 als bem einzigen Bietungstermine offentlich verlauft werden foll. Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

Baumeiffer. 2469. Liegnis ten I. Juni 1831. Bum offentlichen Bertauf ber sub Ro. 1., 7. und 8. dis Summier Conjortit belegnen, dem Dberforfter Rrabberg

98>

gehörigen Erbpachte : Grundstäde, welche jufammen nach Abzug bes Canons von 214 Rtht. 20 Ggr. auf 5902 Rthl. 20 Ggr., einzeln aber, und zwar:

- a) bie Meierei suh Mro. 1., nach Abzug des Canons von 156 Riblr. 20 Sgr. auf 4826 Rthl. 20 Sgr.;
- b) und c) die Grunoftucke Mro. 7. und 8., nach Abjug des Canons von 29 Rthl., ein jedes auf 538 Rthl ;

gerichtlich gewürdiget worden, haben wir 3 Bictungstermine, von welchen ber lette peremtorisch ift, auf

ben 31. October 1831,

Dormittags um 11 Uhr und Nachmittags bis 6 Uhr vor dem herrn Justigrath Thurner anderaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Käufer auf, sich an gedachten Tagen und zur bestimmten Stunde in Person, oder durch mit gesrichtlicher Specialvollmacht und binlänglicher Information versehene Mandastarien aus der Zahl der hiesigen Justiz Commissarien auf dem kand und Stadtgericht einzusinden, ihre Gedate abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Melst und Beschietenden zu gewärtigen, insofern nicht gesesliche Urstachen eine Ausnahme nötig machen. Die Tage kann seden Nachmittag in der Registratur eingesehn und die Kausbedingungen werden im Termine entsworfen werden.

Ronigl. Land . und Stadtgericht. Doffmann = Scholb.

2600. Reichthat den 16. Juli 1831. Die im Crentzburgschen Kreisdorfe Poblaischwürdig sub Ro. 39 gelegene George Schulzsche Freistelle, auf 150 Rib. dorfgerichtlich gewürdiget, soll auf den Antrag der Schulzschen Erben im Wege der Subhassation verkauft werden, und da der Bietungstermin

ouf dem herrschaftlichen Schlosse zu Pohlnisch, Durbitg ansteht, so werden zahs lungsfahige Rauflustige hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zu Protokoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbietendverbleibenden, wenn keine gesetzliche Anstände eintresten, erfolgen wird, doch muß jeder Kaussussige sofort als Causion 100 Athlicusederlegen. Die aufgenommene Taxe kann sowohl in der gerichtsamtlichen Resgistratur, als auch in dem Gerichtskretscham zu Pohlnischwürdig jederzeit einges sehen werden. Das Gerichtsamt Pohlnischwürdig.

2911. Bunglan ben 12ten August 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhastirt die zu Alberstorf im Goldbergschen Rreises gelegene, auf 73 Ribl. 2 fgr. 6 ps. gerichtlich gewürdigte Scholzsche Frenhauslerstelle, und fordert Bietungstuffige auf, sich in dem auf

Den 21. October Bormittags it Uhr peremtorisch angesetzen Licitationstermine in bem Gerichtszimmer zu Ullersoorf einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interes senten ben Zuchlag an den Meifibietencen zu gewärtigen, wenn nicht gesetzliche Umftande eine Ansnahme nothig machen follten.

Das Gerichtsamt ju Ullersborf.

2981. Lauban ben 16. August 1831. Jum offentlichen freiwilligen Ber- fauf bes ben zwei minorennen Gebruder Schiller gehörigen hauses - sub No. 6. in Schwarzbach, auf 76 Rthir. 20 Sgr. gewürdigt, steht ein peremtorischer Biestungstermin auf

ben 20. October b. J. Rachmittags um 2 Uhr in unferm gewöhnlichen Gerichteginnter in verrichaltlichen Schloffe ju Alt. Geb.

hardtedorf an , wozu Kaufluftige eingeladen werden.

Adlich v. Uederigides Gerichtsamt ber Berricaft Gebhardtedorf.

Manig.

Edictal . Citationen.

2144. Schomberg ben 6ten Juni 1831. Nachdem über den Nachlaß bes am 14ten Robbr. 1830, hiefelbft berfiorbenen Weinkaufmanns Peter Wenrauch auf ben Untrag der Eben der erbichaftliche Liquidations : Pioges eroffnet, und

terminus liquidationis et verificationis auf

ben 20. September c. Bormittags o Ubr anberaumt morden, fo laden mir die unbefannten Dachlagglaubiger beffelben biegu unter ber Marnung vor, bag fie bei ihrem Ausbleiben aller ihrer etwanigen Borrechte fur perluffig erflart, und mit ibren Korderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenben Stanbiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwielen werden. Zugleich wird allen und jeden, welche von dem Bemeinschuldner etwas an Belbe, Saden, Effecten ober Brieffchaften binter fich baten, angebeutet, ben Erben beffeiben nichts Davon ju verabfolgen, vielmehr bem unterg ichneten Gericht babon guberberft treu ich Angeige gu machen , und Die Gelber ober Gachen, jedoch mit Borbehalt ihrer baran habenben Rechte in bas gerichtliche Depositum abguliefern, unter ber Marnung, bag, wenn bennoch ben Erben Des Gemeinichuldners etwas bezahlt ober ansgrantwortet murbe, biefes für nicht gefcheben genehrt. und jum Beffen der Daffe anderweit bengetrieben. wenn aber Subaber folder Gelder ober Saden Diefelben verfchweigen ober gurud's batten folite, er noch außerdem alles feines daran habenden Unterpfandes und andern Rechtes fur verluftig ertiart werden wird. Uebrigens wird den unbefannten Glaubigern noch befannt gemacht, bag nach ber Rabinets. Drbre vom 16. Man 1825. gleich nach abgehaltenen Termine Die Pracluforia mird abgefafit merden. Ronigl. Land, und Stadtgericht.

2834. Liegnis ben 13. Juli 1831. Nachbem über bie Kanigelber bes Fleis icher Blumrich ichen Saufes Aro. 288. hiefiger Stadt, auf den Antrag der Gläubiger per Decretum vom 8. Innt a. c. der Liquidations. Prozes eröffnet worden, fo fordern wir alle etwanigen unbefannten Gläubiger, welche an das Grundfluck einen Realanspruch zu haben vermeinen, hiermit auf, fich in bem

jur Licitation und Berification ibrer Forderungen auf

ben 27. September a. c. Vormlttags um 10 Uhr vor dem ernannten Deputato, herrn Ober Landesgerichts Referendario von Rosfenderg anberaumten Termine, auf dem Königl. Land und Stadtgericht hieselbst, entweder in Person, oder durch mit hinlänglicher Insormation und gesetzlicher Vollmacht versehenen Mandatarlen, aus der Zahl der hiesigen Justiz Commissarien, von denen ihnen im Fall der Unbekanntschaft die Herren Justiz Commissarien Wenzel, von Beyer und Haße vorgeschlagen werden, einzusinden, und ihre Unsprüche gebührend anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie zu gewärztigen haben, daß sie mit ihren Unsprüchen an das Grundslück präcludirt, und ihren damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als ges gen die Släubiger unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden wird Königl. Breuß. Lands und Sadtgericht.

1436. Namslau ben 10. Marg 1831. Der im Jahre 1817 verschollene Sohn bes zu Eckersdorf hiefigen Rreifes verstorbenen Bauers Bulentin Bolfel, Mamens Simon Bolfel, und beffen etwanige unbekannte Erben werden hiers

burch vorgeladen, fich binnen 9 Monaten, fpateffens aber

den 1. Februar 1832 Bormittags to Uhr

vor bem herrn Justigrath Geper personlich oder schriftlich zu melden und weitere Anweisung, im Foll des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß der Simon Bold fet fur todt erklart, und dessen Permogen denjenigen, welche sich als bessen nachste Erben bis jetzt legitimirt haben, zugesprochen werden soll.

Ronigl. Preuß. Land - und Stadtgericht.

3149. Arappig ben 17. Man 1831. Von bem Konigl. Gericht ber Stadt Rroppig werden hierburch alle, welche an ben Nachlag bes hier versiorbenen Stadts Gerichts Actuarii heyber, worüber heute ber erbicaftliche Liquidations Prozest eröffnet worden, Unfprüche zu haben, hiermit vorgeladen, in dem zur Anmeldung und Ausweisung berselben auf

Den 22. November b. J. Vormittags 9 Uhr auf bem hiefigen Rathhaufe angesehten Termine entweder personlich oder burch vollftändig informirte und mit Bollmacht versehene Mandatarten zu erscheinen, ihre Ansprüche anzumelben und deren Richtigkeit nachzuweisen. Die außenbleibenden Ereditoren werden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich meldenben Gläubiger von der Mase etwa noch übrig bleiben wird, verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Aufgebot unbekannter Pfandbriefe : Inhaber. 824. Die nachtehend verzeichneten Pfandbriefe werden hiermit nach 8. 126. 127. Tit. 51. Ahl. 1. der Gerichts : Ordnung aufgeboten, und sonach die etwannigen unbekannten Inhaber edictaliter aufgefordert, sich bis zum Interessen: Termin Weihnachten b. 3., spätestens aber

den 8. Februar 1832 Vormittage 10 Uhr im Caffen : Zimmer des Haupt = Landschaftshauses hiefelbst zu meiben, und ihre Ansprüche anzubringen, oder die gangliche Amortisation der Pfandbriefe zu gewärtigen, welchen letzteren Falles, au deren Stelle neue ausgesertiget, solche den Extrahenten dieses Aufgebots andgebandiget, die aufgebotenen Pfandbriefe aber in ben Spootbefen : Buchern und Landsichafte : Regiftern gelofcht, und barauf, wenn fie auch jemals wieder in Borfchein tommen follten, Bahlungen an Capital sowohl, als Biusen, niemals geleiftet werden wurden.

no.	Extrahenten des Aufgeboths.	Benennung der Pfandbriefe	Diese Pfandbrief find nach dor Angabe:
	Rgl. Special Steuers Einnehmer Otto in Ateichthal. verwittm. Heeringer	(Sulau B. B. No. 141, 500 Ath. (Krieschüß L.W. — 10, 300 — (Strebige OM. — 43, 200 — DA. Prossau OS. — 93, 50 -	entwendet.
3)	Raufch hiefelbst. chemal. Gutebesitzer Fofeph Müller in Thomaskirch, jetzt zu Neurode.	(Mdr. Peilan Schlößt. S. I. 29 80-)	
	verm. Hedewige Geifs fert in Lichtenberg, jest deren Erben.	Gr. Borect 2c. OS. — 387 1000 — Striem LW. — 26 300 —	besgleichen.
	Pfarrer Leib zu Roben	c. Freyhahn B.B. — 133 400 —	besgleichen.
5)	Oberamtin. Schlock: werder hiefelbft.	Gr. Ri. Reichen L W. 37 40 -	entwendet.

Offener Arreft.

2976. Brestau ben 5. August 1831. Ueber bas Vermögen bes Königl. Regierungsraths Carl Grafen v. Sandrezzsy wird, nachdem mehrere Gläubiger auf Concurs. Eröffnung provocirt haben, auf deren Aufrag bierdurch der offene Arrest verhängt. Alle diesenigen, welche hierzu gehörige Gelder oder geldwerthe Ecs genstände in Händen haben, werden angewiesen, selche binnen 4 Wochen bei dem unterzeichneten Ober. Landesgerichte auzuzeigen und mit Vorbehalt ihrer Rechte, zur gerichtlichen Verwahrung anzubieten. Im Fall der Unterlassung geben sie ihrer daran habenden Pfande und andern Rechte verlustig. Tede an den Semeinschuldener oder sonst einen Dritten geschehene Zahlung oder Austlieferung aber wird sur nicht

geschehen eradtet, und bas verbotwiorig Gezahlte ober Ausgeantwortete fur bie Daffe anderweit von dem Uebertreter beigetrieben werden.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht bon Schlesien.

Ralfenhaufen.

Mublen = Bau - Berande rung.

3129. Eublinis den 27. August 1831. Der Wassermüller Joseph Lis aus ber Barthkower Muble bei Lublinis beabsichtiget bei der ihm angehörigen eingans gigen Muble noch einen Hiersegang anzulegen. Indem ich bies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe, sordere ich analog des Gesehes vom 28sten October 1810. S. 7. einen Jeden, welcher eine Gefährdung seiner Rechte hierbei besorgt, auf, den Widerspruch binnen 8 Wochen praclusvischer Frist, und zwar spacestens bis zu dem, des wegen auf

ben 21. Detober c. a.

hier in Lublinis anberaumte Termin gehörig motivirt anzumelden. Im Unterlaffungsfalle wird auf die Ertheilung ber nachgesuchten Concession angetragen, und jeder fpater anzumeldende Widerspruch unbeachtet gelassen werden.

Der Ronigl. Rreis. Landrath. v. Ziegler.

Prodigalitäts, Erflärung

2945. Lahn ben 1. August 1831. Der Gartner Stegismund Topler gu Spiller, Matborfer Untheils, ift mittelft rechtskraftigen Erkenntnisses de publicato ben 11. Man dieses Jahres für einen Berschwender erklärt, unter Curalel ges setz, und ber Gerichtsschreiber Feige zu Spiller, Matborfer Antheils, zum Curator desselben gerichtlich verordner worden. Indem wir dies hiermit diffentlich bekannt machen, unterfagen wir zugleich Jedermann, sich mit dem Siegismund Topler in irgend ein Geschäft einzulassen, Kontrakte abzuschließen, oder ihm irzgend einigen Eredit zu geben, und zwar bei Strafe der Richtigkeit, sedwedes, mit ihm abgeschlossenen Geschäfts.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Mabborf.

Puchan.

Aufgehobene Subhastationen.

3146. Grehlen den 3. September 1831. Es wird der jum öffentlichen Berkauf der Johann Gottfrird Riehnelschen Schmiede Doff fion sub Mro. 6 zu Wartotsch auf den 27. October d. J. angesehte Subhastations Termin, hiermit

wieder aufgehoben. Das v. Schicfiufice Juftjamt Wartotfch.

3136. Dels ben 31. Anguft 1831. Bon bem Bergogl. Braunschweig Dels schen Fürftenthums. Gericht wird hierdurch bekannt gemacht: daß die Subhae flation bes ju dem Nichtaffe ber verftorbenen Frau Ober- Amtmann Reinhardt geboinen Steiner gehörigen, im Fürfenthum Dels und deffen Dels Bernstäorschen Rielfe belegen in freien Albotial Mitterguis Reuhauß rudgangig geworden ift, und die anberaumten Licitations Termine biermit aufgehoben werden.

Sonnabend ben 10. September 1831.

Breslauer Intelligenz = Blatt zu No. XXXVI.

Befanntmachung,

3.63. Runftigen Donnerstag als den 15 d. M fruh to Uhr follen im Gonial Forfthaufe zu Grochome nachstehende Holzmaffen offentlich an den Meiftbietenden gegen gleich baare Zahlung verlauft werden, als:

1) aus dem Schub - Revier Deutschhammer:

40 Klaftern Gichen Scheitholz,

100 - dito Uffholz,

33 - Birfen Scheitholg,

115 - bito Aftholy und

250 - Liefern Scheitholz;

2) aus dem Schut = Revier Lahfe:

80 Klaftern Buchen Scheitholz,

30 - Eichen dito und

240 - Riefern bito;

3) aus dem Schut Revier pechofen:

600 Klaftern Buchen Scheitholz,

200 — bito Astholz,

130 - Eichen Scheitholz,

100 — bito Aftholz,

2342 - Birfen Scheithola,

100 — bito Aftholz,

15 - Erlen Scheitholz,

9 - dito Aftholy und

150 - Riefern Scheithola;

4) Aus bem Schut : Revier Burben : 161 Rlafter Giden Scheitholz.

204 — Birken bito,

65 — bito Aftholz,
8 — Erlen Scheitholz,

4½ — bito Aftholz,
200 — Riefern Scheitholz;

5) aus dem Schut Revier Kleingraben: 36% Klafter Erlen Scheitholz und 90 — bito Uftbolz;

6) aus bem Schut = Revier Bucowitsche:

550 Rlaftern Riefern Scheitholz.

Die betreffenden Forstbeamten sind veranlaßt, diese Holzer, welche sammtlich vom diesjährigen Einschlage aus der Wadetzeit genommen wurden, vorzuweisen, und die resp. Herrn Käuser werden ersucht, selbige gefälligst in Augenschein zu nehmen und sich von deren vorzüglichen Beschaffenheit an Ort und Stelle selbst zu überzeugen, demnächst aber sich zu gehöriger Zeit und Stunde im Termin einzusinden, die Bedingungen zu vernehmen, ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen, welcher alsbald erfolgen wird, wenn selbige die bestehende Taxe erreichen oder übersteigen.

Forfthaus Rubbrude ben 5. September 1831.

Der Königl. Oberforster

Schotte.

Subhastations : Parente.

3169. Liegnitz ben 30. August 1831. Jum öffentlichen Berkauf der suh Mro. 25. in Kandewitz belegenen Sausterfielle, welche auf 316 Athlie, grichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf ben 14. November d. J. Nachmittags um 2 Uhr

in Randewitz anberaumt. Dir fordern alle gahlungefahige Rauflustige auf, sich an dem gebachten Tage und zur bestimmten Stunde daseibst einzusinden, ihre Gesbote abzugeben und ben Bufchlag an den Meifts und Bestietenden zu gewärtis

gen. Das Gerichtsamt von Kandewit.

3172. Breslau ben 13. August 1831. Das auf bem Vincenge Elbing bei Breslau No. 127 b. des Hypothekenbuchs, neue No. 2. belegene Grundstück, dem Erbsaß Joseph Eule gehörig, soll anderweitig im Wege der nothwendigen Subshastation, da das in dem am 24. Mai d. J. abgegebene Meistgebot von 400 Ath. nicht annehmbar befunden worden, verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 697 Athl. 15 Sgr., nach dem Nutungsertrage zu 5 pro Cent aber 1696 Athlr., nach dem Durchschnittswerth aber 1196 Athl. 22 Sgr. 6 Pf. Der Bietungstermin seht

am 28. October d. J. Bormittags 10 Uhrpor bem herrn Justigrath Blumenthal im Partheienzimmer Nro. 1. des Königk.
Stadtgerichts an. Zahlungs : und bestisstähige Kauslustige werden hierdurch aufs gefordert, in diesem peremtorischen Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokell zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietens den, wenn keine gesetzlichen Auslande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aushauge an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

3167. Sulau den 5. September 1831. Auf Autrag der Erben des Freigarts ner Gottlieb Elis zu Luncke, Behufs der Erbtheilung, wird die sub Nro. 15. zu Luncke gelegene und dorfgerichtlich auf 537 Nihle. gewürdigte Freigarinerstelle des verstorbenen Gottlieb Elis in termino

ben 18. November c a. Bormittags um 9 Uhr zu diffentlichem Berkauf ausgesiellt. Wir laden Rauflustige zur Abgabe ihrer Ges bote, um vor und gedachten Tages und Stunde zu erscheinen, ein, und hat der Meisteitende den Zuschlag zu gewärtigen, wenn keine gesetliche hindernisse einstreten.

Frenherrlich von Troschke, Sulauer Fren. Minder Standeszberrliches Gericht.

3130. Cofel ben 31. Angust 1831. Im Wege ber nothwendigen Gubbas fiction find zum Berkaufe bes ber Wittwe, Gastwirthin hoffmann gehörigen, auf ber Casernen. Gasse biefelbst gelegenen, nach dem Materialwerthe auf 704 Athl. 5 fgr., und nach dem Nunungsertrage auf 990 Athle. taxirten hauses brei Beisteibungstermine, und zwar:

den 15. October d. J. Vormittage 9 Ubr, den 15. November d. J. Bormittage 9 Uhr

und peremtorisch

ben 15. December b. J. Vormittags 9 Uhr anberaumt worden, wozu Kauflustige und Zahlungsfähige vorgeladen werden, Königl. Stabigericht.

3168. Sulau ben 3. Septhr. 1831. Auf den Antrag eines Realglänbigers bes hiefigen bürgerlichen Züchner Carl Orescher wird die Subhasiation seines sub Ro. 11. hieselbst gelegenen, auf 300 Athle, 20 fgr. nach dem Rugungs-Ertrag, nach dem Material-Berth auf 247 Athle. 23 sgr. gerichtlich gewürdigten Hauses eingetragen, worauf in termino den 2. Novbr. 1830. nur 100 Athle. gebeten worden, wiederholt, und ein Termin zum öffentlichen Verkauf auf den 18. Novbr. c. a. Bormitrags um 9 Uhr angeseht, wozu wir Kaussussigen bat, wenn keine gesselliche hindernisse eintreten.

Das mit dem Frenherel. von Erofchte, Gulauer Frey , Minder , Stan-

besherrl. Gericht, combinirte Stadtgericht.

Meugebauer. 3145. Slag ben 26. August 1831. Auf den Antrag der Geschwister Mags dalena und Franciska Mentwig soll die dem Häuster Joseph Poterhan fel gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Tare, welche auch täglich

161

in den Umtössunden in unserer Registratur eingesehen werden kann, nachweiset, im Jahre 1831, nach dem Materialwerthe auf 150 Rihl, abgeschäfte Saudlerstelle Mo. 51, zu Neudorf im Wege der nothwendigen Subhastation in dem hierzu vor dem Königl. Ober Landesgerichts. Referendario, frn. Delius angesetzen peremetorischen Bierungstermine

ben 14. November c. Bormittags 10 Ubr

verfauft werden, wogu wir die Raufluftigen, Befit und Bablungefahigen hier-

mit einladen. Ronigl. Preug, gande und Stadtgericht

2574. Land Berg ben 7. Juni 1831. Auf den Antrag der Erben ift zum Berkauf ber zu Uichung Rosenberger Rreifes belegenen, und auf 200 Rthir, gesichanten Friedrich Debitinofchen Freiftelle, ber Termin auf

den 26. September c. Dachmittags um 2 Uhr

in loco Ufchut augef tot worden, ju welchem gablungsfahige Rauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Muftbietende den Zuschlag zu ges martigen hat, sofern nicht gesetzliche Umstande entgegen stehen.

Das Gerichtsaint Ufchuty. Schneiber.

2533. Ohlau ben 14. Juni 1831. Auf den Antrag eines Ralgläubigers ift die Subhasiation ber Glowkeschen Gart er ielle No 23. zu Sackerau nebst 3usbehör, welche im Jahre 1831 auf 473 Rthir, 16 Sar. 4 Pf. abgeschäpt ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungöfähige Kauslustige hierdurch auf geforbert, in dem angesetzen peretntorischen Bietungssternune

am 24. Geptember c. Bormittags um 9 Uhr'

vor bem Köni lichen Landgerichts Affessor Beren Reichardt im Terminzimmer des Gerichts in Person, pder durch einen gehörig informeren und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, die Bedingungen des Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, bag der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestötetenden, wenn feine gesehlichen Anstande einteren, erfolgen wird.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

2910. Lahn ben 9. August 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhafliret das auf ber pfarriheilichen Wiedmuth zu Lahn sub Mro. 46. belegene, auf 834 Athlr. 2 fgr. 6 pf. gerichtlich gewürdigte Acerstück von 7 Schiffel 12 Megen 3 Mägeln Aussaat der Seisfensieder Stenzelschen Kinder zu kahn auf den Anstrag der Bormundschaft, und fordert Bietungslustige auf, in termino peremtorio lünftigen

ben 25. October d. J. Vormittags ir Uhr vor bem unterzeichneten Justitatio in der hiefigen Gerichtsstube ihrel Gebote abs ingeben, und nach erfolgter Zustimmung der Intereffenten den Zuschlag an den Meistbietenden ju gewärtigen, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nöthig machen sollten.

Das Gerichtsamt Arnsberg. Puchau."
2746. Leobichutz den 21. Juli 1831. Die sub Rro. 1. Des Dopothes tenbuchs von Rrengendorf eingetragene, dem Erbrichter Eduard hoffmann ges boris

borige robotfreie Erbrichterei, welche auf 12 348 Athl. 11 Sgr. 8 Pf. gerichte iich tagirt worden ift, foll im Wege der nothwendigen Subhasiation öffentlich verkauft werden. Die Bietungstermine sind auf

den 19 October 1831, auf den 23. December 1831, und auf den 25. Kebruar 1832

in der Gerichtskanzley zu Soppan angesett worden, und es werden zahlungsfabige Ranflustige dazu mit dem Eröffnen eingeladen, daß in dem letten Termine an den Meist und Bestbietenden der Zuschlag erfolgen soll, in fo fern
nicht gefestliche Umftande eine Ausnahme zulassen.

Das Gericht ber Guter Des Deutschen Orbens.

3008. Grunberg cen 18. August 1831. Die jum Bittwe Rumpefchen Rachlaß gehörigen Grunbftude:

1) das Wohnhaus Do. 41. im iften Biertel am Martte, taxirt 614 Rthl.

5 Ogr.

- 2) den Weingarten Do. 34 B. in der Treibe, taxirt 81 Rthl. 14 Sgr.;
- 3) der Weingarten No. 35. daselbst, taxtrt 114 Athl. 10 Sgr.;
 4) der Weingarten No. 1838. daselbst, taxtrt 104 Athl. 10 Sgr.;

follen im Wege der freiwilligen Subhaffation in termino

den 24. September d. J. Bormittags um 11 Uhr auf dem Land = und Stadtgericht öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden. Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

3009. Grunberg ben 20. Muguft 1831. Die jum Euchmacher Gottfried

Mengefden Nachlaffe gehörigen Grundftucke;

r) das Wohnhaus Bro. 246. im 2. Biertel, breite Gaffe, taxirt 93 Athir, 16 far. 9 pf.;

2) die Beingarie Ro. 304. auf Rothes Burg, tagirt 87 Riblr. 28 fgr.;

3) die Beingarte Ro. 311 a. dafelbft, toxirt 84 Ribir, to fgr.;

4) ben Weingarten Ro. 1934. an der Schloiner Strafe, tagirt 175 Athl. 6 fgr., follen im Wege der freiwilligen Subhaftation in termino

den 24. September d. J. Vormitrage um 11 Uhr auf bem kands und Stadtgericht öffeutlich an den Metstbietenden verkauft werden, Ronigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

Edictal . Citationen.

2587. Parch wit den 13. Juli 1831. Ueber bas Bermogen des Raufsmann E. G Mantler allbier, ift unterm 22. Juni c. der Concurs eröffnet, und ein Termin gur Unmeldung aller Anspruche an Die Concursmaffe auf

den 24. September c. a. Bormittags 9 Uhr anberaumt worden. Wer fich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen an die Masse ausgeschiossen und ihm gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden.

Das Ronigi. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Aufgebot eines verlornen Spootheken Inftruments.

2215. Carlohof ben 1. April 1831. Bon bem unterzeichneten Gerichts. amte merben alle biejenigen, welche an bas verloren gegangene Coffiones und refp. Sypothefen : Inftrument vom iften refp, 6ten Geptbr. 1808 fer ein bon bem Muffer Woleph Radeupt, bem Lieutenant Leopold v. garifch auf Repten cum prioritate praeresiduo cedirte Capital per 180 Ath, bon einer fur ben erfferen auf ber ju Laffem i belegenen, fogenannten Dorfmuble baftenten ex decreto bom 6. Se tember 1808, sub Rubr. III. Ro. 5. eingetragenen Forderung per 637 Rtbl. 4fgr. 44 pf. und an die in Debe ftebende Forberung, ale Eigenthumer, Coff onarien, Mfand ober fonftige Briefe . Inhaber Unfpruche ju machen baben , jur Unbrin. anna und Befcheinigung berfelben zu bem

am 30. September e. a.

in Carishof anffebenden Termine unter dem Bermarnen porgeliden / bag beim Ausbleiben das Juftrument amortifirt werden wird.

Das Gerichesamt ber Beuthen Glemianomiker Berrichaften.

Oftener Arrest.

3113. Rlofter Lauban ben 28. Juli 1831. Rachdem über ben Rachlaß bes am 16. Upril c. ju Benneredorf berforbenen Gartner und Garnhandler Die dael Bener, nachdem fainmtliche Teftaments, und refp. Inteftaterben bem Rachlaffe entjagt, ber Concurs bermoge Berfugung bom 14. b. M. ex officio mes gen offenfundiger Ungulanglichtett ber Daffe eroffnet worden, werden alle diejes nigen, welche bon bem berftorbenen Gemeinschuldner Gelber, Cachen, Effecten oder Briefichaften binter fich baben, bierdurch angewiefen, babon nicht bas Dine beffe an deffen Erben ober einen Dritten ju verabfolgen, bielmehr bavon bem uns tergeichneten Gericht getreue Ungeige ju machen, und Die Gelber und Sachen, ies boch mit Borbehalt ihrer baran habenben Rechte in bas gerichtliche Depositum abs guliefern. Gollte Diefer Berordnung entgegen bennoch an des Gemeinschuldners Erben oder einen Dritten etwas bejablt ober ausgeantwortet werben, fo wirb ties fur nicht gefcheben geachtet, und jum Beffen ber Daffe anderweit beigetrieben werden, wenn aber ber Inhaber folder Gelber und Sachen Diefelben verichweigen und guruckbehalten follte , fo wird berfeibe noch aufferbem feines baran babenben Unterpfande ober andern Rechte für verluftig erflart werden.

Das Stilts . Gerichtsamt.

Concurs . Aufhebung.

3170. Liegnis den 31. August 1831. Der per decretum vom 30. April b. 3. über bas Bermogen Des Ungerhauster Johann George Rorber in Ehiergarten ex officio eroffnete Concurs ift bei nachgewiesener Gufficien; wieder aufgehoben, ber offene Arreft jurudgenommen, und bem Gemeinschuldner über fein ganges Bermogen, ingbefondere auch über feine per decretum de eodem sub hasta gefellte Ungerhangerftelle Deo. 16 in Thiergarten die vollige freie Dispositions : Befugnis wieber gegeben worden.

Das Gerichtsamt von Thiergarten, Grambic, v. C.

published the Clark Senser Bushes

Auctionen.

3040. Breslau den 27. August 1831. Es sollen am 12, Septhr. c. Bors mittags um 9 Uhr im Auctionsgelasse Mro. 49. am Naschmarkte die zur Concurs. Masse des Weinhändler Fiedler jun. gehörigen Pretioien, Gold und Silberzeug an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Auerions Commiff. Mannig, im Muftrage bes Ronigl. Stadt : Gerichts.

3171. Breslau ben 7. September 1831. Montag ben 12ten September b. J. Nachmittags um 2 Uhr werden die jur Berlaffenschaft des Königl. Juflizcoms miffarius herrn Conrad gehörenden Pferde: 2 Braunen 7 Jahr alt, nebst einem ganz gedeckten gelben Wagen und einer grunen Droschke, im hofraum des Königl. Ober Landesgerichts hieselbst, jedoch nur gegen sofortige Zahlung, öffentlich versstellert werden. Behnisch, Ober Landesgerichts. Secretar.

Berkauf eingelegter Pfånder.

3173. Etegnit ben 7. Geptember 1831. Der Leihanftalte Entrepreneur Rubler biefelbft bat auf offentlichen Berfauf ber bei ihm niedergelegten und verfallenen Pfander angetragen Der ergangenen Berfugung bes hiefigen Konigl. Land.

und Stadtgerichte gemaß, wird baber im Termine auf

ben 14. Dovember 1831. Dachmittags um 2 Ubr und folgende Lage ju viefem Behuf in der Behaufung des Rubler Rro, 54, ber Golbberger Gaffe hiefelbit angefest, ju welchem Raufluftige eingeladen werben. Die gegen fofortige Bezahlung zu verfleigernden Gegenftande befteben, in golde nen Retten und Ringen, goldnen und fibernen Uhren, fibernen Ef : und Raffees toffein und anderem Gilbergeng, Binn, Rupfer. und Deffinggefdirr, Geibens und leinenzeug, Rleibungeftucken to. Zugleich werben aber auch alle Diejenigen D andiculoner und Pfandichein. Innhaber, nach welchen bie Pfander feie 6 Dos naten und langer berfallen find, Der Declaration bom 4. April 1803. gema f. biers Durch aufgefordert: ihre Pfander noch bor bem angefehten Auctionstermin einque fofen, oder, wenn fie gegen die contrabirte Schuld gegrundete Ginnenbungen gu baten vermeinen, folche bem Ronigl. Land : und Stadtgericht biefelbft, jur meis tern Berfugung anguzeigen, entgegengefesten Falls die Plander verfauft, aus ber loofung Die Pfaabglaubiger befriediget, und ber etwanige leberreft ber Urmens faffe abgeltefert merden murbe. Feber, Auctionator.

Anzeigen.

3125. Breslau. Unterzeichneter empfiehlt sich zu dem gegenwärtigen Jahrmarkt mit allen Sorten seiner Wurst, als: Zervelat Schlag Zungen Wurst, so wie auch Truffel, und Leber Wurst, nebst Schinken und geräucherten Speck in bekannter Qualität. Rothhammel, Wurstfabrikant aus Berlin, am Naschmarkt,

3164. Brestan. Extra fchoner Port ? Wein ift gu baben in Der Weinband.

lung, Junfern. Strafe Do. 14. im Gafthof jur goldnen Gans.

3165. Brestau. (Berfauf ju gang heruntergefetten Preisen.) Eine febr fibene moberne Floten = Uhr in einem Secretair, Die 8 Tage geht und 18 Stade fpielt, ferner einen achten Biener Fortes Plano, von dem berühmten Instruments macher Muller, einige hundert febr schone Rupferstiche und Del. Gemalbe, viele

moderne Möbeln von verschiedenen holt, große und kleine Spieaeln, Eau de Cologne von Maria Farini in Riffen von 6 großen Glafern a 25 fgr., achte franz. Seife 12 Stud 12 fgr., einige hundert brauchbare alte Landkarten, 15 Giud fur 12 fgr., neue Bett 3 Madragen mit reinen Roßhaaren, einen gebrauchten Ladens Tisch mit Schieben und 2 Gitter, neue Görliger Fußdeden 3½ fgr. a Elle, eine achte eremonefer Violine in der Möbelbanblung, Fr. W. Straße No. 76. bei Veterfen.

3166. Brestau. Die große Sendung Blumenzwiebeln von G. D Riemann jun. in harlem ist kürzlich bier eingetroffen, und foll wie frühere Jahre an den Meistbetenden vertauft werden. Die Tage der Auction werden wir später in dies sen Blattern anzeigen; die Cataloge liegen in unserem hause, Carlifte. No. 32. zur Vertheilung bereit. Gebrüder Selostberr.

Getaufte, Copul. und Bestorb. vom 2 bis 8. Septbr. 1831.

Getaufte.

Bu St. Elisabeth. Des Königl. Juftigraths hen. Ernst Avolph Elfried Blübdorn S. Ernst Andolph Wilbelm Dugo. Des hauprmanns a. D. und Regierungs-Bau. Infpectors herrn Ernst Christian Kahlert S. August hugo Eugen. Des handlungs Buchalters hen. Wilhelm August Petri S. Ernst Gotthold Ferdinand Des B. und Schuhmachers Johann Samuel Krause S. heinrich Julius. Des B. und Rausmanns hen. Carl Philipp Splvius Maris Eichsborn S. Johann Wolffgang Philipp.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Schuhmachers Jacob Man S. Carl

Wilhelm heinrich.

Bu St. Bernhardin. Des Kanzley : Affistentens ben dem Ober Landesgericht, Hrn. Wilhelm Samuel August Kahl T. Fanni Auguste Amalie. Des Königl. Provinzial : Steuer : Directorats : Registrators Hrn. Carl Wilhelm August Kabsch S, Carl Ernst Gottsried Robert. Des Königl. Ober Landesgerichts Meserendarius und Partifullers Hrn. Hanns Carl Wilhelm Schur S. Carl Toseph Maximilian Maria.

Gestorbene.

3u St. Maria Magdalena. Des B. und Baders Wilhelm Schramm T Emilie Pauline Christiane, att I J. Des B. und Barticuliers Brn. Kriedrich Gott.

lob Guttler Jgir. I Maria Bilbelmine, alt 19 J. 3 D.

Bu St. Bernbardin. Des pensionirten Regierungs. Calculators Srn. Seinrich August Stephan hinterl. Kran Wittwe Krau Rofina geb. Jung, alt 51 J. 9 M. Des weil, B. und Grännners Heinrich Weber nachgel. Chefran Barbara Rofina geb. Himer, alt 65 J.

3u St. Barbara. Des B. und Defillateure herrn Friedrich Wilhelm Roffler E.

Unna Louife Detilie, alt 7 M. 14 E.

Bu St. Christophort. Des B. und Backers Samuel Gerboth S. Carl Samuel, alt 4 J. 11 M. Des well. gewes. Arzts hrn. Ferdinand Schoppe Fran Friedricke Martha, alt 74 J.

Bur Soffiche. Der penfionirte Regierungs . Calculator herr Johann Ferbinand

Fischer, alt 83 J.